

# BEST OF

## KANTON LUZERN

GRATIS ZUM  
MITNEHMEN



Fabienne Louves Seite 11

Röbi Koller Seite 37

Géraldine Ruckstuhl Seite 61

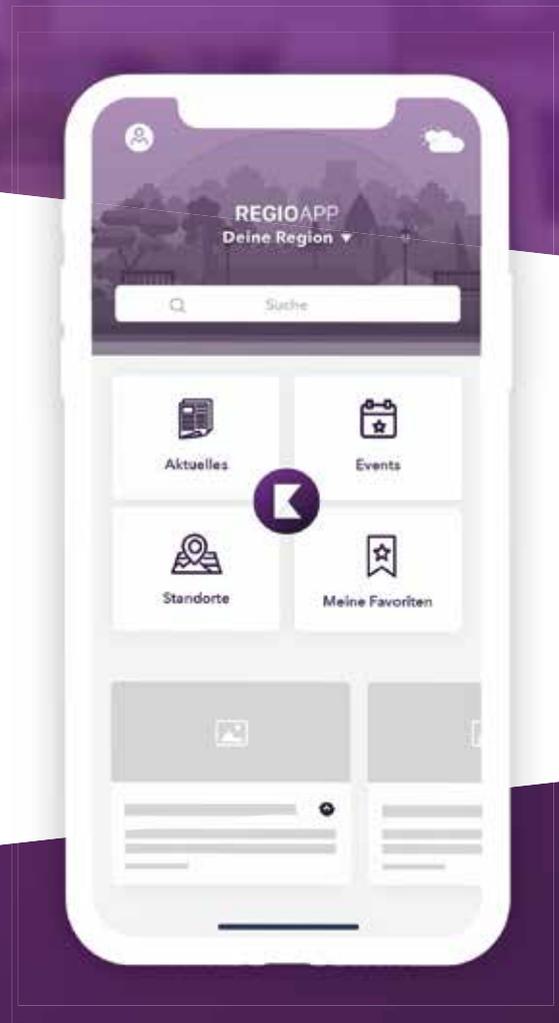
# KLARA

Macht dein Büro einfach.

## Die Schweiz im Hosentaschenformat

Ob aktuelle Events und Ausflugsziele, Nützliches aus deiner Region oder spannende Einkaufsvorteile: Dank der KLARA RegioApp bleibst du immer informiert – erlebe die Schweiz regional und erhalte jederzeit die besten Angebote direkt auf dein Smartphone.

Jetzt kostenlos für  
iOS & Android herunterladen



[www.klara.ch](http://www.klara.ch)

KLARA setzt auf starke Partnerschaften:

die Mobiliar   valiant   suva   DIE POST 

# «Mein Luzern» – eine Herzensangelegenheit

Traditionell, erfolgreich, zentral. Luzern, eine Topdestination mit internationaler Ausstrahlung. Hier verbinden sich Lebensqualität und Innovation. Pulsierend, weltoffen, faszinierend. Die Reputation der Marke Luzern ist hervorragend. Leben und arbeiten, wo andere Ferien machen.

Luzern geniesst als internationale Top-Destination einen hervorragenden Ruf. Die Stadt, die Landschaft, die Seen, die Berge. Wer einmal im Kanton Luzern war, kommt wieder zurück oder bleibt sogar sein ganzes Leben in Luzern, beruflich oder privat.

In den letzten Jahren konnte sich Luzern auch als Wirtschaftsstandort behaupten. Die hervorragende Lage, die gute Verkehrserschliessung, die verfügbaren und gut ausgebildeten Arbeitskräfte sowie die attraktiven Unternehmenssteuern waren die Hauptgründe, dass sich nationale und internationale Unternehmungen in Luzern angesiedelt haben. Die Stärken des Kantons Luzern liegen in einer breit diversifizierten Wirtschaft, insbesondere auch mit erfolgreichen KMU im ländlichen Raum. Diese heterogene Unternehmensstruktur macht Luzern auch in wirtschaftlich schwierigen Phasen stark. Die Wirtschaft im Kanton Luzern ist vernetzt, persönlich und hilfsbereit. Man kennt sich, löst Probleme in der Regel offen und unkompliziert. Das sind Werte, welche Luzern weit über die Kantons- ja sogar Landesgrenze hinaus bekannt und auch verlässlich machen.

Luzern bietet Perspektiven. Die Nähe zu den Bildungsinstituten wie Berufsschulen, Hochschulen und der Universität spielen dabei eine wichtige Rolle. Das duale Bildungssystem und Schulen mit hohem Praxisbezug sind für die Wirtschaft im Kanton Luzern essenziell. Die Wirtschaftsförderung Luzern bietet jungen Unternehmern mit dem Startup-Tag, dem Sprungbrett-Event, den Gründerkursen und individuellen Beratungen entsprechende Unterstützung beim Start in die Selbstständigkeit an. Start-up-Unternehmungen finden im Technopark im D4 in Root ein ideales Umfeld, sich zu entwickeln. Und auch an der Zukunft wird gebaut: Der geplante Ausbau des Campus Horw soll zukünftig nicht nur den Bildungsstandort Luzern stärken, sondern stellt auch Fläche zur Verfügung für Unternehmungen, Start-ups sowie nationale und internationale Forschungsteams.



Die Wirtschaft im Kanton Luzern ist vernetzt, persönlich und hilfsbereit. Man kennt sich, löst Probleme in der Regel offen und unkompliziert.

Der Wirtschaftsmotor Luzern läuft. Seit 2011 konnten im Kanton Luzern über 10 000 neue Stellen geschaffen werden, was deutlich über dem nationalen Durchschnitt liegt. Die Auftragslage sieht auch 2019 positiv aus, es wird investiert und die Arbeitslosenquote ist tief. Das schafft Wohlstand für Stadt und Land.

Das Kultur- und Freizeitangebot im Kanton Luzern ist einmalig. Kunst, Museen, Musik, Sport und Brauchtum. Auch die Sportmöglichkeiten sind mit den sanften Hügellandschaften, den Seen, aber auch mit der Nähe zu den Bergdestinationen hervorragend. Leben und arbeiten, wo andere Ferien machen.

Die Gastfreundlichkeit der Luzernerinnen und Luzerner rundet das optimale Angebot ab. In Luzern fühlt man sich einfach wohl. «Mein Luzern» – eine Herzensangelegenheit!

*Ivan Buck*  
Direktor Wirtschaftsförderung Luzern

# Inhaltsverzeichnis

## Überregional

7	zb Zentralbahn AG
8	Wirtschaftsförderung Luzern
11	Fabienne Louves
12	AMAG Buchrain
14	Gefässpraxis am See AG
16	Tertianum Residenz Bellerive Luzern
18	Intercity Luzern
20	SYNLAB Suisse SA
22	MrLens Schweiz GmbH
24	Stiftung G'ART
26	Garage Galliker AG
28	Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees AG
29	Makro Art AG
30	Iff Motorcycles AG
32	Bildungszentrum für Massage und Kosmetik Dickerhof AG
34	Egli Storen AG
37	Röbi Koller
38	Centralschweizerische Kraftwerke AG
40	Charles Bucher Seefahrten AG
42	Automaten-Meyer AG
44	Lötscher Architektur GmbH
46	GESER Fahrzeugbau AG
48	KMU Treuhand und Revisions AG
49	Reuss Capital AG

## Luzern Stadt

50	KLARA Business AG
51	Bank J. Safra Sarasin AG
52	Gasthaus Badhof – Golf Meggen
54	Migros Fitnesspark Allmend Luzern
56	ENAIPI Internationaler Bund GmbH
58	Kita Märlichschloss

59	Klubschule Migros Luzern
61	Géraldine Ruckstuhl
62	Balmer Etienne AG
63	Bénédict-Schule Luzern
64	Kanchi Indisches Restaurant
65	Alte Suidtersche Apotheke
66	KV Luzern Berufsakademie
67	Sommer Sabatini GmbH
68	Neutrass-Residenz AG
70	Bénédict-Schule Luzern
71	Miplan AG

## Luzern Land

72	ARTORO – Sensual Sculptures
73	Bucher + Weiler AG
75	Pat Farrell
76	CAMION TRANSPORT AG
77	Huwylers Klima AG
78	Sunneziel Meggen
80	Praxis für medizinische Massage
81	Bahnhöfli Restaurant Ebikon
82	Gewerbebauten TPC AG
84	Opacc Software AG
85	Floating Center Luzern

## Region Seetal, Sursee

86	InterCheese AG
89	Lara Dickenmann
90	BeautyMedCenter GmbH
91	Kollerhuus
92	Terra Alta – Haus für Geburt, Frau und Gesundheit
94	IGD Grüter AG

### IMPRESSUM

swissportrait

#### Herausgeberin

Miplan AG · Fabrikstrasse 10 · 4614 Hägendorf  
Telefon 062 210 10 10  
www.miplan.ch  
www.swiss-portrait.ch

#### Redaktion, Fotograf

Maximilian Marti, Anicia Kohler,  
Thomas Lüthi, Madeleine Ruggli,  
Marko Stevic

#### Gestaltung/Layout

www.werbekonzepte.ch  
Regula Allemann, Kathrin Wenderlein,  
Sandra Guggisberg  
swiss-portrait@miplan.ch

#### Druck

AVD GOLDACH AG  
Sulzstrasse 10 – 12  
9403 Goldach

#### Erscheinungsweise

8. Ausgabe (Jahr 2019)  
Alle Rechte vorbehalten. Die vom Verlag gestalteten  
Porträts mit Fotos, Texten und Logos dürfen nur mit aus-  
drücklicher Genehmigung des Verlages reproduziert und  
nachgedruckt werden.

#### Weitere Magazine

Aargau, Appenzell, Bern, Graubünden, Nordwest,  
Solothurn, St. Gallen, Thurgau, Zug und Zürich

gedruckt in der  
schweiz

Schweiz Tourismus.  
MySwitzerland.com



- 95 Feldheim – Regionales Alters- und Pflegezentrum
- 96 Mathilde Willmann – Natürlich Wohlfühlen
- 97 Kulturzentrum Braui Hochdorf
- 98 Birdland – das Seminar-, Erlebnis- und Golfhotel
- 100 Golf Rastenmoos
- 102 Brunner Weinmanufaktur
- 104 Seminarzentrum Hitzkirch
- 105 Braustation Sursee
- 106 Kaufmann Systems AG
- 107 Brüesch Gestaltungstechnik AG
- 108 Betreuungs- und Pflegedienst Michelsamt GmbH
- 109 BACHMANN FORMING AG

### Region Willisau, Entlebuch

- 110 Ristorante italiano da Fusco
- 111 Bühlmann Treuhand AG
- 113 Toni Schmid
- 114 Alters- und Pflegeheim Sunnematte
- 116 Tropenhaus Wolhusen
- 118 Elektro Illi AG

### Aus der Nachbarschaft

- 119 exomatic ag
- 121 Theater Duo Fischbach
- 122 NCOMM AG IT-Dienstleistungen
- 123 XL Fashion
- 124 Batcon Oberflächentechnik GmbH
- 125 Hotel Kurhaus am Sarnersee
- 126 Bautherm Flachdach Spenglerei AG

### Umschlagseiten

- U2 KLARA Business AG
- U3 zb Zentralbahn AG
- U4 Opacc Software AG



Fabienne Louves Seite 11



Röbi Koller Seite 37



Géraldine Ruckstuhl Seite 61



Pat Farrell Seite 75



Lara Dickenmann Seite 89

# Die Zentralbahn – hin und weg.

Die Zentralbahn verbindet die weltbekannten Destinationen Luzern, Interlaken und Engelberg und bietet auf beiden Strecken abwechslungsreiche Aussichten. Erleben Sie eine Bahnfahrt, welche durch die modernen Züge, das feine Gastro-Angebot, unterhaltsame Geschichten und viel Wissenswertes über Tiere begeistert.

## Luzern–Interlaken Express: eine einzigartige Reise

«Einsteigen bitte!» und los gehts mit dem Luzern–Interlaken Express von Luzern über den Brünig in Richtung Interlaken Ost (oder umgekehrt). Auf dieser unvergesslichen Reise im Herzen der Schweiz erwarten Sie dank grossen Panoramafenstern spektakuläre Aussichten. Nacheinander bieten Ihnen fünf kristallklare Seen einzigartige Ausblicke in etliche Wasserlandschaften. Aber auch zwischen den Seen gibt es einiges zu entdecken: Seien es romantische Wasserfälle, idyllische Bäche oder liebeliche Dörfer. Dabei begleitet Sie stets ein fantastisches Alpenpanorama.

## Das Familien-Abenteuer Brünigsafari

Ein spannendes Reiseerlebnis verblüfft Sie von Mai bis Oktober zwischen Giswil und Meiringen. Während Sie die ländliche Natur geniessen, grüssen Sie die Tiere der Brünig-Safari – diese sind aus Holz geschnitzt und entlang der Strecke aufgestellt. Doch wenn Sie genau hinschauen, hüpfert vielleicht zwischendurch auch ein echtes Eichhörnchen am Zugsfenster vorbei.



## Kulinarische Bereicherung während der Fahrt

Diese wunderbaren Aussichten machen Appetit auf mehr. Im modernen Bistro in der Mitte des Zuges geniessen Sie während der Fahrt einen Drink, Snack oder eine warme Mahlzeit. Unser Bistro-Team serviert Ihnen gerne die aktuellen Köstlichkeiten.

## Luzern–Engelberg Express: Reisen Sie entspannt, komfortabel und zügig in die Ausflugsregion Engelberg.

Mit dem Luzern–Engelberg Express reisen Sie entspannt und in nur 43 Minuten nach Engelberg. Besonders bequem und aussichtsreich ist die Fahrt im 1.-Klass-Panoramawagen. Dieser bringt Sie raus aus der Stadt, vorbei am Vierwaldstättersee und hinein ins Engelbergertal. Sie durchqueren liebeliche Dörfer inmitten imposanter Berge.

Das Klosterdorf Engelberg bietet ein vielfältiges Angebot an Aktivitäten und ist im Sommer wie auch im Winter einen Besuch wert. Besonders eindrucksvoll sind die spektakulären Aussichten in die wunderbare Gletscherwelt des Titlis-Gebietes.

## Der Globi-Express: das Angebot für Globi-Fans und Familien

Der Globi-Express ist das Familien-Angebot der Zentralbahn auf der Strecke von Luzern nach Engelberg. Dafür wurde ein Wagen des Luzern-Engelberg Express in ein spezielles Globi-Design umgestaltet.

Sowohl aussen wie auch innen sind typische Globi-Elemente dargestellt und die Kinder tauchen in eine kleine Globi-Welt ein. An den Tischen sind Globi-Bücher zum Anschauen und Durchlesen montiert. Zudem können auf der Zentralbahn Globi-App Geschichten vom Globi gehört werden. Auch auf der Reise nach Engelberg trifft man die Kultfigur unterwegs an den



Haltestellen immer wieder an. Globi zeigt dabei auf seiner Reise nach Engelberg typische Sportarten der vier Jahreszeiten. Wer also genau aus dem Fenster schaut und die Fragen vom Flyer richtig beantworten kann, erhält in Engelberg eine praktische Globi-Znünibox geschenkt.

## Globi ist wetterfest.

Dieses Angebot wird die Kinder und auch die Eltern und Grosseltern begeistern. Und: Der Globi-Express ist auch ein idealer Regenwetter-Ausflug.



**zb Die Zentralbahn.**

zb Zentralbahn AG

Bahnhofstrasse 23, Postfach 457  
6362 Stansstad

Telefon +41 58 66 88 600

[www.zentralbahn.ch](http://www.zentralbahn.ch)  
[www.zentralbahn.ch/safari](http://www.zentralbahn.ch/safari)  
[www.zentralbahn.ch/globi](http://www.zentralbahn.ch/globi)

# Leben und Arbeiten, wo andere Ferien machen



Lucerne ist attraktiv – auch für Unternehmen. Die gute Verkehrslage, die tiefen Unternehmenssteuern und die qualifizierten Arbeitskräfte sorgen für die schweizweit höchste Quote bei Neugründungen. Die Wirtschaftsförderung Luzern unterstützt dabei.

Der Kanton Luzern ist ein begehrter Wirtschaftsstandort. Die Arbeitslosenquote ist tief, Universität und Fachhochschulen sind nah. Es gibt unzählige Vorteile, hier ein Unternehmen zu gründen oder anzusiedeln. Nach dem Motto «keiner zu klein» berät die Wirtschaftsförderung Luzern bei sämtlichen Fragen rund um Gründung, Erweiterung oder Nachfolgeregelung. Sie ist in allen Regionen des Kantons in unterstützender Funktion und als Partner unterwegs.

## Beratung auf dem Weg zum Start-up

Wer eine starke Geschäftsidee und den Wunsch hat, sich selbstständig zu machen, befindet sich bereits auf dem Weg zur Unternehmensgründung. Dabei tauchen unzählige Fragen auf. Welche Gesellschaftsform ist für mich geeignet? Wie komme ich an Kapital? Wie erstelle ich einen Businessplan? Die Wirtschaftsförderung Luzern bietet kostenlose, persönliche Erstberatungen.

Zudem organisiert sie den Startup-Tag Zentralschweiz. Dies ist der wichtigste Anlass für die Startup- und Entrepreneurship-Community der Zentralschweiz. Die Veranstaltung vom September 2018 stiess mit 400 Teilnehmenden auf grosses Interesse.

## Kredite und Bürgschaften

Die Wirtschaftsförderung Luzern und ihre Finanzierungspartner unterstützen Luzerner Neuunternehmer und KMU durch die Vergabe von Krediten. Eine Erfolgsgeschichte ist zum Beispiel das Ace Café in Rothenburg. Inhaber Dany Kunz konnte

dank der Beratung der Wirtschaftsförderung Luzern sein Traum-Gastrokonzept realisieren. Das Ace hat sich als Treffpunkt für Motor-Enthusiasten etabliert, die ihre Oldtimer, Motorräder und seltenen Fahrzeuge zur Schau stellen und mit Gleichgesinnten Burger oder Fish'n'Chips verzehren können.

## Unterstützung bei der Standortsuche

Für KMU sind Standortsuche oder Nachfolgeregelungen wichtige Themen. Wie wird die Firma bei einem Wechsel weitergeführt? Wird der Standort beibehalten, soll



Ivan Buck, Direktor der Wirtschaftsförderung Luzern

# Ich bin meine eigene Chefin. Und du?

ausgebaut oder erweitert werden? Für die Schär Druckverarbeitung AG zum Beispiel war die Unterstützung der Wirtschaftsförderung Luzern äusserst hilfreich. Sie fand im Zuge der Nachfolgeregelung in Wikon ein geeignetes Grundstück. Durch die Vermittlung zusätzlicher Finanzierungsquellen konnten die nächsten Schritte in die Zukunft ermöglicht werden.

## In Luzern arbeiten statt pendeln

Die Wirtschaftsförderung Luzern lancierte eine Initiative, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Dieser setzt auch Luzern zu. Im Kern besteht die Kampagne aus der Kommunikationsplattform «arbeiten-in-luzern.ch». Sie präsentiert Luzerner Unternehmen in unterschiedlichen Grössen und Branchen. Hauptzielgruppe sind Pendler, die sich lange Arbeitswege ersparen und mehr Lebensqualität gewinnen wollen. «Der Kampf um Talente wird weiter zunehmen», sagt der Direktor der Wirtschaftsförderung Luzern Ivan Buck. Mit «arbeiten-in-luzern.ch» hat man einen Weg gefunden, die Thematik ins Bewusstsein der Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu rufen.

## Digitalisierung

Ein bei Unternehmen häufig genanntes Anliegen ist die Digitalisierung. Sie bietet viele Chancen – häufig fehlt aber das Wissen

Wir helfen  
gerne weiter:  
[luzern-startups.ch](http://luzern-startups.ch)

Die Wirtschaftsförderung Luzern unterstützt Neuunternehmer in ihrem Vorhaben.

dafür, wie die digitale Transformation gewinnbringend eingesetzt werden kann. Die Wirtschaftsförderung Luzern ist Mitprojekträgerin von Digital-Zentalschweiz.ch, welche Veranstaltungen für Gemeinden und Gewerbeverbände anbietet. Daraus können sich gezielte Workshops für einzelne Unternehmen ergeben.

## Lucerne, of course

Ein internationales Netzwerk sorgt dafür, dass Luzern auch im Ausland als attraktiver Standort wahrgenommen wird. Die Wirtschaftsförderung Luzern war in den letzten Jahren Ansprechpartnerin für Ansiedlungen aus dem europäischen Raum, aus den USA und aus China. Registriert sich eine Firma in Luzern, offeriert die Wirtschaftsförderung

Luzern für drei Monate einen voll ausgestatteten Coworking Space.

## Luzern ist Trumpf – das soll so bleiben

«Wir müssen zu unseren Wettbewerbsvorteilen Sorge tragen», sagt Ivan Buck. Er hat die Direktion der Wirtschaftsförderung Luzern Anfang dieses Jahres übernommen. Er möchte die Nähe zur Politik stärken, die Kommunikation ausbauen und Kooperationen mit der Universität sowie den Fachhochschulen stärken. Die Standortvorteile, die tollen Wettbewerbsbedingungen und die optimale Verkehrslage sollen bestehen bleiben. Als Luzerner ist es ihm eine Herzensangelegenheit, dass Luzern ein Ort bleibt, an dem gerne gelebt und gearbeitet wird. Dort, wo andere Ferien machen.



Das Gute liegt so nah - die Fachkräfteinitiative «arbeiten-in-luzern.ch».

**LUZERN**   
**FACEBOOK**  
BUSINESS

Wirtschaftsförderung Luzern

Alpenquai 30, 6005 Luzern

Telefon +41 41 367 44 00

E-Mail [info@luzern-business.ch](mailto:info@luzern-business.ch)

 [www.luzern-business.ch](http://www.luzern-business.ch)

 [www.arbeiten-in-luzern.ch](http://www.arbeiten-in-luzern.ch)



# Ich bin, wie ich bin – Fabienne Louves

Text und Interview: Maximilian Marti

**Die Bedeutung eines Namens wird mehr oder weniger zutreffend interpretiert nach dessen Herkunft und freien Übersetzung aus dem Lateinischen, Griechischen, Hebräischen, Altdeutschen usw. Die Erklärung der verschiedenen Quellen deutet meistens einleuchtend und knapp formuliert in dieselbe Richtung. Nicht so beim Namen Fabienne: Hier werden Eigenschaften genannt von «die Edle» über «kleine Bohne» und «Gesetz, Güte, grüne Jade» bis zu «Süsse, Hübsche und Kleine», ein Bogen also, welcher der Namensträgerin grossen Spielraum lässt zur Aneignung der suggerierten Eigenschaften. Keine einfache Sache. Wie bitte soll jemand als edel herüberkommen, wenn sie gleichzeitig eine süsse, hübsche, kleine Bohne ist, die trotz ihrer Güte mit dem Gesetz in Konflikt kommt auf der Jagd nach grüner Jade?**

Fabienne Louves hat dieses Problem gelöst, indem sie Schauspielerin wurde. Hier kann sie mit ihrem angeborenen Charme, ihrer imposanten Stimme und ihrem aparten Aussehen alles sein, von der Edlen bis zur kleinen Bohne. Ihre Karriere begann 1986, als sie in Emmenbrücke zur Welt kam. Von 1998 bis 2003 sang sie in der Girlgruppe «Girls to Girls», die nebst vielen Auftritten in der Schweiz auch als Vorgruppe von «No Angels» und «Boney M» auftrat. Im März 2007 gewann sie die Castingshow «Musicstar», dann kam ihre erste Single «Wach uf» auf den Markt, gefolgt von den Alben «Schwarz uf Wiiss» und «Fabulös». Fabulös sind auch ihre aktuellen Auftritte als Conny in «Supermarkt Ladies» (Das Zelt bis Juni 2019) und als Sängerin Sally Bowles im Musical «Cabaret» (bis 13. Januar 2019 im Bernhard Theater). Dort besuchte ich sie und fragte:

## **Sind Sie nicht manchmal erstaunt über das Tempo Ihrer Karriere?**

*Fabienne Louves:* Und wie! Ich danke jeden Tag jemandem dort oben für die Talente, die mir geschenkt wurden und den Leuten, die mir die Chance geben zu zeigen, was ich daraus gemacht habe. Ich war immer sehr ehrgeizig und arbeite hart daran, mich



Fabienne als Conny in der Rolle einer der Supermarkt Ladies

weiter auszubauen und mir mein eigenes Publikum zu verdienen. Ich denke, dass ich mir dazu mit Musicals die vorläufig richtige Kulisse ausgewählt habe. Ich liebe diese Mischung von Musik, Bewegung, Dialog, Tanz, Monolog und Schauspiel, die ich auf den verschiedenen Plattformen dieses Genres zeigen darf.

## **Käme für Sie auch das ernste Fach in Frage?**

Ich kann mir eine Erweiterung meiner Arbeit in diese Richtung sehr gut vorstellen, weil einzelne Elemente ja schon jetzt zu meinem Pflichtenheft gehören. Auch in Musicals müssen Gefühle wie Freude, Enttäuschung, Hoffnung, Zorn, Misstrauen oder Trauer überzeugend herüberkommen, wenn der Beifall nicht ausbleiben soll. Verlangt der Erfolg nicht in allen vorgetragenen Künsten grundsätzlich nach den gleichen Voraussetzungen? Dazu gehören etwas Talent, der Wille, dieses zu entwickeln, das Erlernen des angestrebten Handwerks, harte Arbeit an sich selbst und viel Disziplin. In diesem Rahmen arbeite ich täglich sehr gewissen-

haft und werde mich, sollte die Zeit dafür kommen, meiner Aufgabe auch im klassischen ernsten Fach mit derselben Sorgfalt widmen.

## **Wie sieht es aus mit Plänen für eine internationale Karriere?**

Ich habe bereits Anfragen, was mich natürlich sehr freut, aber vorläufig möchte ich in der Schweiz bleiben, weil ich mich erst mal hier richtig etablieren will. Einerseits bin ich ein Familienmensch und stark verbunden mit meinem gesellschaftlichen Umfeld, andererseits sieht die Entertainerin in mir sehr viel Potenzial, welches bestimmt auch Arbeiten im Ausland beinhaltet. Im Moment finde ich es einfach toll, dass ich hier gut ausgelastet unterwegs bin und beim Publikum gut ankomme.

[www.fabiennelouves.ch](http://www.fabiennelouves.ch)

**FABIENNE  
LOUVES**

# Neuer Ort, vertraute Gesichter

Anfang 2019 öffnet der neue AMAG-Standort in Buchrain seine Tore – ein Kompetenzzentrum für die automobile Zukunft. Gleichzeitig heisst es Abschied nehmen von den Filialen Emmenbrücke, Ebikon und Rain. In Buchrain werden Kunden auf vertraute Gesichter und die gewohnte, hohe Qualität punkto Service und Beratung treffen.

Tausende von Luzernerinnen und Luzernern haben der AMAG Ebikon, Emmenbrücke und Rain ihr Vertrauen geschenkt. Seit den Sechzigerjahren kauften sich Generationen den ersten Käfer oder beschenkten den Nachwuchs mit einem Occasions-Golf GTI. Dieser wechselte – erwachsen geworden – auf den Tiguan oder Passat, die Eltern (oder Grosseltern) ihrerseits zum Beetle Cabrio.

Die Menschen kehrten immer wieder zurück nach Ebikon, Emmenbrücke oder Rain – wegen der Marke VW und weil sie dort auf bekannte Gesichter trafen: Verkäufer, die einen erkannten, sobald man als Kunde über die Schwelle trat, sie kompetent und ehrlich berieten. Servicepersonal, das ihre



Michael Grossniklaus, Geschäftsführer

Autos wieder auf Zack brachte, auch wenn der Wintereinbruch früher kam und mindestens ein Dutzend Spontanreifenwechsel angesagt waren. Selber nahm man wohlig Platz, bestens versorgt mit einem Kaffee und der druckfrischen Tageszeitung, umsorgt von freundlichen Gesichtern. Man kam (und kommt) einfach gerne hierher.

Jetzt heisst es Abschied nehmen. Die AMAG Ebikon, Rain und Emmenbrücke ziehen im Frühling 2019 nach Buchrain in ein Kompetenzzentrum der Sonderklasse um. Mit dem Standortwechsel sind Ängste verbunden. Etwa, dass es am neuen Ort anonymer zugehen wird. «Ich kann diese Befürchtung nachvollziehen», erklärt Michael Gross-

niklaus, der den AMAG Betrieb in Perlen/ Buchrain leiten wird. «Doch die Angst ist unbegründet. Der Kunde wird in Buchrain auf vertraute Menschen treffen. Die Qualität im Service und Verkauf können wir dort nicht nur erhalten, sondern sogar verbessern und ausbauen. Vieles, das bis jetzt nicht möglich war, wird in Zukunft möglich sein.»

Und jetzt mal Hand aufs Herz, liebe LuzernerInnen. Warum schenken Sie der AMAG bis jetzt Ihr Vertrauen? Weil die Gebäude architektonische Bijoux sind oder weil Sie die Menschen und die Autos dort mögen? Na also! Gebäude sind in erster Linie eine Hülle und diese platzt an den drei alten Standorten aus allen Nähten.



In Buchrain wird kräftig an der Zukunft gebaut. Aus AMAG Ebikon, Emmenbrücke und Rain wird AMAG Buchrain. Dort entsteht das modernste AMAG Kompetenzzentrum der Schweiz.

Wir werden definitiv grösser. Aber unser Einsatz und unser persönliches Engagement für unsere Kundinnen und Kunden wird dabei nicht verloren gehen. Denn gross bedeutet ja nicht zwingend unpersönlich.» Dany Ryser



Marco Richter, Serviceleiter

Aus drei wird jetzt eins. Der neue Betrieb ist dabei mehr als die Summe seiner Teile. Grosszügige Showrooms für PWs und Nutzfahrzeuge, eine grosszügige, gedeckte Occasions-Ausstellung und Kundenparkplätze à discrétion wird man vorfinden. Und auf dem Dach entsteht eine Photovoltaikanlage – Zeichen dafür, dass man bei AMAG und VW in die Zukunft denkt: «So können wir etwa Ladestationen für Elektromobilität anbieten, die mit eigenem Solarstrom betrieben werden», so Michael Grossniklaus. «Und neu finden Lackierarbeiten nicht mehr extern statt, sondern in unserer hochmodernen Carrosserieabteilung – entsprechend schneller hat der Kunde sein Auto wieder.»

#### Vereint unter einem Dach

Bei allen Emotionen: Autokauf hat viel mit Vernunft zu tun. Er bedeutet für die meisten Menschen eine beträchtliche Investition. Die ist wohlüberlegt und im digitalen Zeitalter auch vorrecherchiert: «Der Kunde ist bestens vorbereitet und hat auch hohe Erwartungen punkto Beratung und Angebot.



Dany Ryser, Serviceberater/ Serviceassistent



Debora Menegazzi, Detailhandelsfachfrau i.A.



Wir bringen das Wissen und die Erfahrung aus drei Betrieben unter ein Dach. So können wir mit höchster Kompetenz auftreten und unseren Kundinnen und Kunden in allen Belangen einen perfekten Service anbieten.»

Marco Richter

Beides können wir in Buchrain erfüllen. Denn es reicht längst nicht mehr, die ganze Modellpalette von VW zu zeigen, der Kunde wünscht sich auch mehrere Motorisierungen zur Probefahrt.» So verkürzt sich in der neuen AMAG der Weg von der einen Golf-Ausführung zur anderen von ehemals zig Kilometern und bis zu einer halben Stunde Fahrzeit auf wenige Meter – entsprechend effizient, präzise und auch entspannt gestaltet sich die Beratung, weshalb man gerne nach Buchrain kommen wird.

#### Allzeit für Sie da!

Und das wird einem leicht gemacht: Die neue AMAG Buchrain liegt zwar nicht mehr am unmittelbaren Stadtrand, ist aber dank öffentlichen Verkehrsmitteln – der Bus bringt einen direkt vor den Buchrain-Eingang – ausgezeichnet erreichbar. «Zudem werden wir attraktive Mobilitätslösungen anbieten», so Michael Grossniklaus. Ebenfalls attraktiv sind die Öffnungszeiten: «Die Nähe zur Autobahn hat uns animiert, diese auszubauen. Im Kundendienst bedienen wir Pendler bereits ab halb sieben.»

Natürlich in der gewohnten Servicequalität, mit freundlichen Gesichtern und einer feinen Tasse Kaffee. So fängt der Tag gut an!

# amag

AMAG Buchrain

Ab März 2019: Elsihof 1, 6035 Perlen

Telefon +41 41 444 44 44  
E-Mail buchrain@amag.ch

Angebot und Dienstleitungen:  
– Verkauf und Service Volkswagen und VW-Nutzfahrzeuge  
– Service Audi und Skoda  
– Karosserie- und Lackcenter  
– Occasionscenter

 [www.buchrain.amag.ch](http://www.buchrain.amag.ch)  
 [www.amag.ch](http://www.amag.ch)

# Krampfadern – schöne Beine ohne Operation

Wer unter Krampfadern leidet, konnte diese lange nur mittels stationärer Operation, häufig verbunden mit einer Narkose, behandeln lassen. Moderne endovenöse Methoden ermöglichen – neuerdings als Pflichtleistung der Krankenkassen – eine schonende Krampfaderbehandlung «von innen», ambulant und ohne Narkose.



PD Dr. med. Heiko Uthoff im Gespräch mit einer Patientin

PD Dr. med. Heiko Uthoff ist seit Jahren spezialisiert in der ambulanten Anwendung dieser schonenden Verfahren und referiert hierzu auf Fachkongressen im In- und Ausland. Wir treffen ihn in seiner «Gefässpraxis am See» im Bahnhof Luzern, wo er diese Eingriffe täglich erfolgreich durchführt.

## Dr. Uthoff, was sind Krampfadern?

Dr. Uthoff: Krampfadern und Besenreiser sind krankhaft erweiterte und geschlängelte Venen, welche aufgrund einer meist vererbten Venenwandschwäche erstaunlich häufig, d.h. bei fast jedem zweiten Erwachsenen in der Schweiz, auftreten.

## Krampfadern – kosmetisches oder gesundheitliches Problem?

Dr. Uthoff: Krampfadern sind sicher nicht nur ein «Schönheitsfehler», sie haben einen bedeutsamen Krankheitswert. Mit Fortschreiten der Erkrankung kann es zu einem relevanten Blutrückfluss (Blutstau) in den Beinvenen kommen, welcher dann zu nicht mehr umkehrbaren (Haut-)Schäden, dem «offenen Bein», führen kann. Das ist oft ein langer, manchmal fast unbemerkter Prozess. Die krankhaften Veränderungen zeigen sich anfänglich meist nur in diskreten und unspezifischen Symptomen wie einseitig verstärkter Beinschwellung, Schweregefühl, Juckreiz oder nächtlichen Wadenkrämpfen.

## Wird das Problem unterschätzt?

Dr. Uthoff: Ja, aus Unwissenheit aber auch Angst vor «Gummistrümpfen» oder einer

Operation werden Krampfadern häufig zunächst ignoriert. Je früher eine Therapie erfolgt, desto effektiver können Langzeitschäden jedoch vermieden werden. Im Zweifel empfehle ich, sich von einem Venenspezialisten beraten zu lassen. Grundlage für eine kompetente Beratung ist dabei eine sorgfältige und genaue Diagnosestellung. Hierzu gehört insbesondere immer eine fachkundige Ultraschalluntersuchung, damit das Ausmass des Krampfaderleidens auch vollständig erfasst wird. Nur so kann dann im Gespräch mit dem Patienten die individuell geeignetste Therapie gefunden werden.

## Welche Krampfadertherapie ist die beste?

Dr. Uthoff: Bisher waren das dauerhafte Tragen von Kompressionsstrümpfen oder eine Operation die Standardbehandlungen bei Krampfaderleiden. Kompressionsstrümpfe wirken zwar den Symptomen entgegen, beseitigen aber nicht deren Ursache und müssen dauerhaft getragen werden – erfahrungsgemäß nicht immer ganz einfach im Alltag. Da die neuen endovenösen Verfahren (siehe im Detail rechte Seite) eine effektive Behandlung mit deutlich weniger Nebenwirkungen als bei der Operation ermöglichen, werden diese in

## Eine alltägliche Erfolgsgeschichte

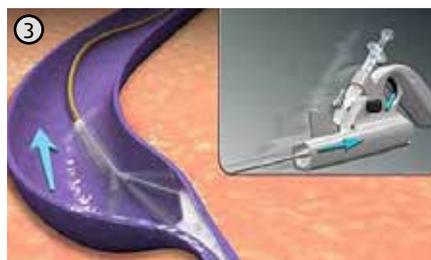
Heidi Willimann: Ich litt schon länger unter grossen, unschön aussehenden Krampfadern. Als diese mir im letzten Sommer zunehmend Schmerzen bereiteten, kontaktierte ich auf Anraten meiner Schwester die Gefässpraxis am See – sie hatte sich dort im Mai erfolgreich behandeln lassen. Nach dem freundlichen Empfang und dem ersten Gespräch mit Dr. Uthoff fühlte ich mich in seiner Praxis sofort gut aufgehoben. Er hörte mir genau zu, untersuchte mich behutsam, beschrieb gut verständlich die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Behandlungsmethoden, beantwortete meine Fragen und erklärte, dass einer modernen, unkomplizierten Behandlung nichts im Weg stehe. Das war im September, wir vereinbarten den Behandlungstermin.



Am 14. November um 13.15 Uhr betrat ich die Praxis, um 14.45 Uhr verliess ich diese wieder. Meine Krampfadern und Schmerzen blieben dort, ein Riesenerlebnis! Versorgt mit einem Stützstrumpf und einer Schmerztablette für den Eventualfall ging ich zu meiner gewohnten Zeit schlafen, um am nächsten Morgen gut erholt und seit langer Zeit wieder beschwerdefrei aufzustehen, die Schmerztablette brauchte ich nicht. Nach zehn Tagen wurde der Stützstrumpf nicht mehr benötigt und seither gehört das Thema Krampfadern für mich der Vergangenheit an. Diese schmerzlose, ambulante Behandlung war für mich wie ein kleines Wunder und deshalb empfehle ich sie gerne allen, die unter ähnlichen Beschwerden leiden.

vielen internationalen Richtlinien nun als Therapie der ersten Wahl empfohlen und entsprechend auch von den Krankenkassen als Pflichtleistung vergütet. Dabei sind diese ambulanten Verfahren nicht nur günstiger als eine stationäre Behandlung, sondern sparen aufgrund des kürzeren Arbeitsausfalls noch zusätzliche Kosten im Gesundheitswesen.

Neuerdings gibt es sogar die Möglichkeit, die krankhaften Venen mittels speziellem «Sekundenkleber» dauerhaft zu verschliessen – mit nur einer Punktion vergleichbar mit einer Blutentnahme und ganz ohne Kompressionsstrümpfe. In meiner Zeit als Leitender Arzt am Universitätsspital Basel haben wir dieses Verfahren als erstes Zentrum in der Schweiz eingeführt und unsere Erfahrungen mit dieser besonders schonenden Methode waren bisher sehr positiv. Die Entscheidung zur Therapie im Allgemeinen und zur Methode im Besonderen liegt aber letztendlich immer beim Patienten – eine Operation kann dabei praktisch immer vermieden werden. Dies übrigens auch, wenn bereits operiert wurde und wieder neue Krampfader hervortreten (Rezidiv). Gerne beraten wir Sie ausführlich.



Das Therapieprinzip illustriert Bild 1. Die Vene wird am unteren Bein punktiert und ein Katheter in der Vene bis in die Leistenregion vorgeschoben. Anschliessend wird der Katheter langsam zurückgezogen und die Vene dabei mittels Laser (2), Clarivein (3) oder Venenkleber (4) dauerhaft verschlossen. Bild 5 zeigt die Punktionsstelle nach erfolgter Behandlung.



Gefässpraxis am See AG

PD Dr. med. Heiko Uthoff  
 Facharzt für Angiologie (Gefässmedizin)  
 und Allgemeine Innere Medizin, FMH

FA Phlebologie (Venenleiden) und  
 Endvenöse thermische Ablation von  
 Stammvenen bei Varikose

St. Anna im Bahnhof  
 Zentralstrasse 1, 6003 Luzern

Praxis +41 41 211 00 22  
 Fax +41 41 211 00 23  
 E-Mail gas@hin.ch

#### Laser- und Radiofrequenz

Das Prinzip der endovenösen Laser- und Radiofrequenz-Venenverödung beruht auf einer lokalen Schädigung der Venenwand mit Hitze samt nachfolgender Schrumpfung und Vernarbung der behandelten Vene. Im Gegensatz zur traditionellen Krampfaderchirurgie ist bei diesem Verfahren ein Schnitt in der Leiste oder Kniekehle nicht mehr notwendig und der Eingriff wird ambulant durchgeführt. Nach ultraschallgesteuerter Punktion der Vene wird ein Mikrokatheter in die Vene eingelegt und eine lokale Kühl- und Anästhesielösung entlang der Vene eingefügt, die danach mit Hitze verödet wird.

#### Clarivein

Als Weiterentwicklung der Sklerotherapie wurde eine mechano-chemische Ablation (Fachabkürzung: MOCA; Clarivein) entwickelt, welche auf einem zweifachen Wirkprinzip basiert. Eine schnell rotierende Katheterspitze führt zu einer mechanischen Schädigung der Vene. Gleichzeitig wird über den Katheter eine schaumige Substanz eingebracht, was zu einer chemischen Verödung führt. Da keine Hitze eingesetzt wird, ist keine lokale Kühlflüssigkeit/Betäubung entlang der Vene notwendig, das Risiko von Haut- und Nervenschäden ist praktisch ausgeschlossen. MOCA ist etwas effektiver als die reine Sklerotherapie.

#### «Sekundenkleber»

Die neueste und speziell minimalinvasive Methode zur Behandlung von Stammvenen ist das Veröden bzw. Verkleben mittels Cyanoacrylat, einer Art «Sekundenkleber». Dabei wird ultraschallkontrolliert ein Teflonkatheter in die Vene eingelegt, die von innen über den Katheter verklebt wird. Bei dieser Methode entfällt sogar eine örtliche Betäubung und die Vene kann in allen Abschnitten ohne Risiko einer Nervenverletzung behandelt werden. Auch das Tragen von Kompressionsstrümpfen entfällt und die Patienten können oft unmittelbar nach dem Eingriff die normalen Tätigkeiten wieder aufnehmen.



Schon ab  
**2'550 CHF\***  
im Monat

Tertianum Residenz Bellerive, Luzern

# Sicher, lebenswert und bezahlbar

## À-la-carte-Wohnen am Vierwaldstättersee

\*Moderne und helle 2½-Zimmer-Wohnung (56 m<sup>2</sup>) im 1. OG, Haus C, inkl. Nebenkosten

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin und überzeugen Sie sich persönlich von unserem hochwertigen Wohnungsangebot an bester Lage.

**Ansprechpartner:** Frau S. Wandeler oder Frau M. Rickenbacher • Tel. 041 544 30 30

**TERTIANUM**

Tertianum Residenz Bellerive • Kreuzbuchstrasse 33b • 6006 Luzern  
Tel. 041 544 30 30 • [www.bellerive.tertianum.ch](http://www.bellerive.tertianum.ch) • [www.tertianum.ch](http://www.tertianum.ch)

# À-la-carte-Wohnen: So individuell wie Ihre Bedürfnisse.

Die **Tertianum Residenz Bellerive** ist das ideale Zuhause für Menschen mit Lebenserfahrung, die sicher und unabhängig mit viel Privatsphäre wohnen möchten.

## Wohnangebot

- + Moderne Wohnung mit Balkon
- + 24h-Notruf-System in der Wohnung
- + Réception
- + Anrecht auf Pflegebett in unserer hauseigenen Pflegeeinrichtung
- + Nutzung der Gemeinschaftseinrichtungen
- + Nutzung von Waschmaschine und Tumbler
- + Sonnenterrasse mit Panorama-Seeblick

## Variable Dienstleistungen

- + **Gastronomie**  
À-la-carte-Gerichte und Menus im ganztags geöffneten Restaurant **Bellerive**
- + Wohnungsreinigung
- + Gymnastik & Massagen
- + Wohlfühlbad & Sauna
- + Hilfe bei täglichen Arbeiten
- + Coiffeur, Podologie, Kosmetik
- + Begleitung und Betreuung
- + Haustechnik
- + Teilnahme an Aktivitäten und Veranstaltungen

## Optionale Pflegeleistungen

- + Versorgung durch hausinterne Spitex
- + Wöchentliche Hausarztbesuche
- + Physiotherapie unter demselben Dach
- + grosszügige Pflegezimmer, welche individuell mit eigenen Möbeln eingerichtet werden können

\*inkl. Nebenkosten (2½-Zimmer-Wohnung im 1. OG, Haus C)

## Moderne Wohnungen

Alle Wohnungen verfügen über eine voll ausgestattete Küche, ein Badezimmer mit schwellenloser Dusche sowie über einen Balkon und ein Kellerabteil. Auf jeder Etage befinden sich Waschmaschinen und Tumbler zur allgemeinen Benutzung.

## Sicherheit rund um die Uhr

Dank zuverlässigem 24h-Notruf-System in jeder Wohnung ist innert Minutenfrist professionell ausgebildetes Pflegepersonal vor Ort, um erste Hilfe zu leisten.

## Haustiere

Ihre Lieblinge sind bei uns willkommen.

## À-la-carte-Dienstleistungen

Sie entscheiden selbst, welche zusätzlichen Dienstleistungen Sie beanspruchen möchten, etwa das Mittagessen, die Wohnungsreinigung oder den Wäscheservice.

## Hauseigene Pflegeeinrichtung

Sollten Sie eines Tages nicht mehr eigenständig wohnen können und auf längere Frist pflegebedürftig bleiben, können Sie in ein Pflegezimmer umziehen. Dieses befindet sich praktischerweise im gleichen Gebäude - in Ihrem gewohnten Zuhause.

# Wohnen, arbeiten, sein – zwei Grossprojekte fürs neue Luzern

Bei der Intercity Group werden täglich zwei Wohnungen erstvermietet, 100 m<sup>2</sup> Gewerbefläche vergeben und ein Haus verkauft. Im Kanton Luzern stehen 2019 zwei ganzheitliche Siedlungsprojekte im Vordergrund.

Das Familienunternehmen ist seit 1954 als unabhängiger Immobiliendienstleister tätig. Die jahrzehntelange Erfahrung und die Vorteile einer überschaubaren Grösse mit fünf Standorten in der Deutschschweiz machen es sowohl für Private wie auch für Unternehmen zum gefragten Partner. Am Standort Luzern sind 15 Personen in der Bewirtschaftung und Vermarktung tätig. Zwei grosse Projekte prägen das Jahr 2019: «Matteo» in Luzern-Süd und «moosaic» in Emmen LU.



Matteo – nachhaltiges, smartes Wohnen. Dank S-Bahn Haltestelle in nur vier Minuten in der Stadt Luzern!



Manuela Gläser-Glänzel,  
Leiterin Intercity-Standort Luzern

## Direkt am Bahnhof: leben und arbeiten im Projekt «Matteo»

Im neuen pulsierenden Stadtteil Luzern Süd prägt das Projekt Matteo mit seiner charaktervollen Architektursprache das zukünftige Mattenhof-Quartier und sorgt für eine hohe Identität. Die Mieter und Mieterinnen hauchen Matteo ab Juli 2019 Leben ein. Wer hier wohnt, entscheidet sich für einen

der trendigsten Plätze Luzerns, nahe an allem, was man für das tägliche Leben benötigt. Neben der ausgezeichneten Wohn- und Lebensqualität bietet das Projekt auch ein vielfältiges Angebot an Dienstleistungsflächen. Im Erdgeschoss sind die Migros und der Bächli Bergsport zu finden. Die erste bis vierte Etage der Liegenschaft ist darauf ausgelegt, ideale Arbeitsatmosphären zu schaffen. Matteo wird gemäss der neuesten Energiestandards im Minergie-Eco-Standard gebaut und Minergie zertifiziert. Zudem erhält Matteo das Label «greenproperty Gold», welches sowohl ökologische als auch ökonomische und soziale Aspekte der Nachhaltigkeit abdeckt. Von der 2.5- bis zur 4.5-Zimmer-Wohnung, vom Atelier bis zur grosszügigen Maisonette-Wohnung – Hier werden Wohnräume wahr!

## Mobilitätsgutscheine für alle Mieter

Im Projekt Matteo sind die Mieter auch ohne eigenes Auto mobil. Sie profitieren jährlich passend zur Wohnung von Mobilitätspaketen, welche eine individuelle Mobilität ermöglichen. Diese beinhalten zum Beispiel Gutschriften für ÖV-Abos, Carsharing oder Veloservice im Wert von CHF 400 bis 800 – eine Neuheit in der Schweiz! Zudem stehen den Mietern die vielfältigen Angebote von «Living Services» und «smartHome» zur Verfügung. Somit können beispielsweise via App Storen, Beleuchtung, Heizung und Lüftung bequem über das Smartphone gesteuert werden. Ebenfalls kann die Verwaltung direkt über diese App kontaktiert werden.



moosaic – stadtnah und doch im Grünen

**Städtisch und doch im Grünen – das Projekt «moosaic»**

Im neuen Quartier «Feldbreite» in Emmen entstehen insgesamt 800 zeitgemässe Wohnungen und 5000m<sup>2</sup> Retail- oder Dienstleistungsflächen. Emmen ist mit 29000 Einwohnerinnen und Einwohnern die zweitgrösste Gemeinde der Zentralschweiz und liegt vor den Toren Luzerns – städtisches Lebensgefühl sowie die Rückzugsmöglichkeit ins Grüne zeichnen den Standort aus. Viele verschiedene Einkaufsmöglichkeiten und Freizeitangebote sprechen sowohl Gewerbe- wie Wohnungsmieter an.

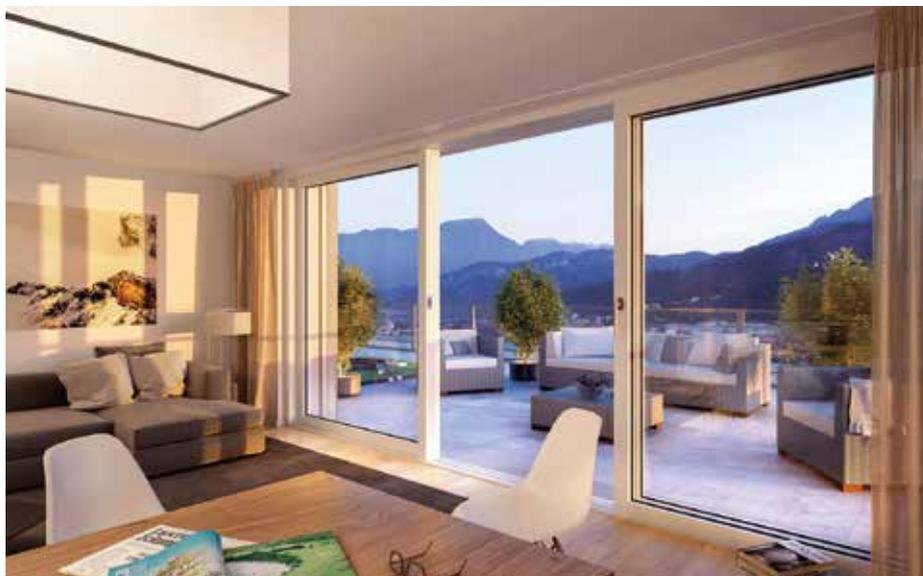
Ein Teil dieses neuen Quartiers ist das Projekt moosaic mit seinen 75 Wohnungen und 2300m<sup>2</sup> Gewerbefläche. Es ist mit einer direkten Bushaltestelle, dem nahen Bahnhof und den Autobahnanschlüssen für die A2 und A14 sowohl für den öffentlichen Verkehr als auch für das Auto optimal erschlossen. Luzern liegt rund eine Viertelstunde entfernt und auch Zürich, Bern und Basel sind innerhalb 40 respektive 80 Minuten schnell erreichbar.

**Farbfächer voller Möglichkeiten**

moosaic fällt architektonisch auf. Die Fassaden sind durch grosszügige Balkone geprägt, die sich als private, individuelle

Farbnischen zeigen – wie Mosaiksteine, die sich zu einem Ganzen zusammenfügen. Die Wohnungen überzeugen mit individuellen, grosszügigen Grundrissen und einem hochwertigen Ausbau. Jede Wohnung verfügt zudem über einen eigenen Waschturm sowie eine modern ausgestattete Küche. Der Bezug der Wohnungen ist etappenweise ab dem dritten Quartal 2019 geplant.

Mit ihren jeweils eigenen Vorzügen werden die beiden Projekte neue Quartiere im Kanton Luzern prägen und beleben. Nachhaltig, modern und zentrumsnah wie im Projekt Matteo – und auffällig bunt im Grünen wie im Projekt moosaic.



Matteo – Grosse Terrasse in über 40m Höhe

**Intercitygroup**  
Mastering Real Estate

Intercity Luzern  
Intercityhaus  
.....  
Alpenstrasse 6, 6004 Luzern  
.....  
Telefon +41 41 418 40 10  
E-Mail info@intercity.ch  
.....

 [www.intercity.ch](http://www.intercity.ch)

# SYNLAB Suisse SA – Laborkompetenz aus einer Hand

SYNLAB ist ein führendes Diagnostikunternehmen, das in der Schweiz mehr als 660 Mitarbeitende an über 25 Standorten beschäftigt, die sich täglich für das Wohl der Patienten einsetzen. In der Schweiz werden über 5000 verschiedene Analysetests angeboten und täglich treffen rund 10 000 Laboranalysen bei uns ein.



**Die medizinische Diagnostik ist ein wichtiger Pfeiler des Gesundheitssystems, eine unverzichtbare Dienstleistung für Ärzte und Patienten. SYNLAB steht für Qualität in diesem sensiblen Markt. Die Kernkompetenz der medizinisch-analytischen Laborgruppe liegt in der Humanmedizin, Pharmaindustrie und Umweltanalytik.**

Die modernen, hellen Büroräumlichkeiten der SYNLAB befinden sich im wachsenden Quartier im Mattenhof, Kriens-Luzern. Dort befindet sich der Hauptsitz der SYNLAB Suisse SA. Das Laborkompetenzzentrum

der Deutschschweiz befindet sich am Alpenquai 14 in Luzern, früher unter dem Namen «Labor Dr. Günthert» weitherum bekannt und später als «Future Lab».

## **Bei uns können Mitarbeitende Spuren hinterlassen.**

SYNLAB ist ein zukunftsorientierter Arbeitgeber, der Perspektiven bietet und dem es ein Anliegen ist, seine qualifizierten und loyalen Mitarbeiter zu fördern und zu fordern. SYNLAB ist national und international tätig und bietet unseren Mitarbeitenden eine breite Palette von Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten an. Wir legen grossen

Wert darauf, unseren Mitarbeitenden ein spannendes und vielseitiges Arbeitsumfeld mit Raum für Eigeninitiative zur Verfügung zu stellen.

## **Dienstleistungen**

Wir setzen alles daran, den Kontakt zwischen Arztpraxis und Labor so einfach wie möglich zu halten. Partnerschaft bedeutet für uns, einen hervorragenden Service zu bieten, unser Wissen mit unseren Kunden zu teilen und ihnen einen Zugang zur neusten Labortechnik zu gewährleisten.



Experten für medizinische Diagnostik



Die persönliche, zuverlässige und effiziente Betreuung durch kompetente Mitarbeiter und Fachspezialisten ist ebenso wichtig wie qualitativ hochstehende Labordienstleistungen von lokalen Labors und überregionalen Kompetenzzentren. Das Laborprogramm von SYNLAB umfasst alle wichtigen Sparten der Labormedizin – von Routine- bis Spezialanalysen.

#### **Gut vernetzt in der ganzen Schweiz**

Ein wichtiges Attribut der SYNLAB ist der persönliche Kontakt zu ihren Kunden. Die gut vernetzten Standorte in der Schweiz gewährleisten den Kunden jederzeit Nähe. Damit Proben schnellstmöglich ins Labor gelangen, verfügt SYNLAB über einen flächendeckenden Kurierservice.

In den SYNLAB-Laboren sind Fachkräfte aus allen medizinischen Zweigen tätig. Komplexe Analysen werden in den regionalen Kompetenzzentren von hochqualifizierten Spezialisten vorgenommen. In einer Datenbank werden Erkenntnisse aus Diagnostik und Analytik gesammelt. Wissenschaftliche Zusammenfassungen und aktuelle Berichte werden veröffentlicht und den Ärzten zugänglich gemacht. Je nach Praxis- oder Kliniksituation bietet SYNLAB darüber hinaus auch individuelle Dienstleistungspakete an.

#### **Intelligente, einfache und sichere Datenübermittlung**

SYNLAB bietet eine intelligente, einfache und sichere Lösung für den digitalen Informationsaustausch zwischen allen Teilnehmern im Schweizer Gesundheitswesen und dem SYNLAB-Labor. Das Laborprogramm ist rund um die Uhr verfügbar und wird in Echtzeit aktualisiert. Es erlaubt die schnelle Erfassung und eine sichere digitale Laborbefundübermittlung von Laboraufträgen direkt aus der Praxis- oder Kliniksoftware heraus. Somit ist auch die standort-, zeit-, und geräteunabhängige Abfrage von geprüften Analysebefunden möglich.

#### **SYNLAB auf einen Blick:**

- Europas Nummer 1 für klinische Labordienstleistungen
- Niederlassungen in über 35 Ländern auf 4 Kontinenten
- Mehr als 19000 Mitarbeiter
- 500 Millionen Testergebnisse pro Jahr

**SYNLAB** 

SYNLAB Suisse SA

Sternmatt 6, 6010 Kriens

Telefon +41 800 393 393

E-Mail [info@synlab.ch](mailto:info@synlab.ch)

 [www.synlab.ch](http://www.synlab.ch)



## FARBSICHTIG? Wir haben den Durchblick!

58 Prozent aller Schweizerinnen und Schweizer benötigen eine Sehhilfe. Kontaktlinsen erfreuen sich dabei immer grösserer Beliebtheit.

Mit 16 Jahren Erfahrung im Onlinemarkt ist MrLens.ch die Anlaufstelle für über 75 000 Artikel – ob Kontaktlinsen, Pflegemittel, Korrekturbrillen, Sonnenbrillen oder Kosmetika und Körperpflege, alles ist direkt ab Hünenberg verfügbar.

**Korrekturlinsen, für jede Fehlsichtigkeit**  
MrLens bietet online medizinische Kontaktlinsen an, welche der Korrektur von Fehlsichtigkeit dienen. Tages-, Wochen- oder Monatslinsen – für jedes Auge und jeden Trage-Typ gibt es die passenden Kontaktlinsen, auch von der hauseigenen MrLens-Marke «PURA».

### **PURA – Pures Augenvergnügen**

PURA Kontaktlinsen, Klarheit mit ausgeprägtem Tagekomfort, und PURA-Pflegemittel, Reinheit und Frische der Kontaktlinsen Tag für Tag: Das PURA-Sortiment umfasst Tages- und Monatslinsen, Kontaktlinsenpflegemittel und ebenso beliebt wie speziell die Pura Stick-On. Das sind kleine Silikon-Sticker, welche sich in der Sonnen- und Taucherbrille anbringen lassen und dadurch den Effekt einer Lesebrille haben. Mit der Marke PURA gestaltet MrLens das Sortiment aktiv, um so noch gezielter auf Kundenbedürfnisse einzugehen,

stets mit dem Fokus, hochwertige Produkte zum attraktiven Preis zu bieten.

Das fachkompetente Team von MrLens steht Ihnen sowohl telefonisch als auch vor Ort jederzeit zur Verfügung und berät Sie gerne. Ebenfalls interessant für MrLens-Kunden ist die enge Kooperation mit Optikern aus der Region.

### **Farb- und Motivlinsen**

Farblinsen gibt es in allen möglichen Variationen, die häufig aus kosmetischen Gründen getragen werden. Es gibt sie mit Stärke zur Korrektur von Fehlsichtigkeit oder auch ohne. Für jede Augenfarbe finden Sie bei MrLens den richtigen Style, um Ihre Augen im trendigen Look erscheinen zu lassen.



Foto: Tanja Gschwandl

**Intelligenter Sonnenschutz, der  
Massstäbe setzt – die Brille wird zum  
Mode-Accessoire**

Der primäre Zweck einer Sonnenbrille ist es, die Augen vor unangenehmen oder schädlichen Auswirkungen des Sonnenlichtes zu schützen. Die optimale Sonnenbrille blockiert deshalb auch den ultravioletten Strahlungsanteil des Sonnenlichts und vermindert den Streulichteinfall aufgrund ihrer Brillenglasgrösse und -form sowie einer optimalen Brillenfassung.

**Ein bestechendes Sortiment**

Sonnenbrillen und Korrekturbrillen aller namhaften Marken gibt es bei MrLens.ch. Dank dem umfassenden Sortiment bleiben keine Wünsche unerfüllt. Auch hinsichtlich der Logistik, denn MrLens bietet seinen Kundinnen und Kunden nicht nur den prompten Versand ab dem Lager in Hünenberg, sondern auch die praktische Abholung vor Ort.

**Ein Klick zum klaren Durchblick –  
MrLens.ch**

So vielfältig das Angebot von MrLens.ch ist, so innovativ ist das Unternehmen MrLens. Gemeinsam mit renommierten Schweizer IT-Firmen, unter anderem mit der Firma Comfox in Hünenberg, kooperiert MrLens, um das Beste für seine Kundinnen und Kunden herauszuholen.

Dabei werden keine Mühen gescheut, so spricht Geschäftsführerin Mary Tizzone auch treffend von der «grössten Umbauphase in unserer Geschichte».

Mit dem starken Sortiment und der zukunftsweisenden Haltung gegenüber der Digitalisierung und deren Nutzung ebnet sich MrLens den Weg in eine erfolgreiche und sichere Zukunft.



MrLens

Rothusstrasse 17, 6331 Hünenberg

Telefon +41 41 741 28 87

E-Mail [info@mrlens.ch](mailto:info@mrlens.ch)

Beratung & Kundendienst

Mo bis Fr 7.30 bis 18.00 Uhr

 [www.mrlens.ch](http://www.mrlens.ch)

# Aus- und Weiterbildung in der Gastronomie: Abwechslungsreich – vielfältig – voller Perspektiven

Erfolg ist lernbar! – G'ART, das Aus- und Weiterbildungszentrum für Wirte, Hoteliers, Lernende und Privatpersonen belegt dies eindrücklich: Überbetriebliche Kurse für Lernende – neu auch Hotel-Kommunikation – sowie Schulungen und Seminare für angehende Wirte und Führungskräfte in der Gastronomie und Hotellerie sind hier vielgestaltig, voller Perspektiven und ebenso erfolgsversprechend.

Hotel-Kommunikationsfachfrau oder -mann EFZ (HoKo) ist eine ganz neue Hotel-Gastro-Berufsausbildung in der Schweiz. Das Aus- und Weiterbildungszentrum G'ART an der St.-Karli-Strasse 74 in Luzern ist bestens auf die Lernenden aus der ganzen Deutsch-



schweiz vorbereitet. Diesen Herbst sind zum zweiten Mal HoKo-Lernende in ihre dreijährige Ausbildung gestartet und dies mit neuer Infrastruktur. Einzigartig in der Schweiz hat das G'ART, speziell auf den Beruf Hotelkommunikationsfachfrau/-mann, einen Umbau realisiert mit top ausgerüsteten Hotelzimmern und zwei integrierten Schulzimmern, sodass der Unterricht praxisnah und abwechslungsreich gestaltet werden kann. So werden die HoKo-Lernenden auf den praktischen Lehrbeginn in ihrem Ausbildungsbetrieb vorbereitet.

Das Kompetenzzentrum G'ART führt als ausbildungsergänzende Schule für Gastronomie-Berufe seit Jahren sämtliche überbetrieblichen Kurse (ÜK) für die Lernenden in den Kantonen Luzern, Nidwalden, Obwalden, Uri, Schwyz und Zug durch – im Auftrag von Hotel & Gastroformation Luzern, Nidwalden und Obwalden.

## **Handwerkliches Können in die Praxis umsetzen**

Das Aus- und Weiterbildungszentrum bietet nicht nur überbetriebliche Kurse an für Hotelkommunikationsfachleute, sondern auch für





Lernende, z.B. für Köche und Köchinnen, Küchenangestellte oder auch für Restaurationsfachleute. Die Lernenden werden in die grundlegenden Arbeitstechniken des gewählten Berufes eingeführt und spüren den Bezug zur Praxis.

#### Weiterbildung im Gastgewerbe

Nicht nur Lernende werden im G'ART nachhaltig und professionell ausgebildet, ebenso lassen auch zukünftige Fachleute und Führungskräfte hier ihr Berufsprofil schärfen. In Zusammenarbeit mit GastroLuzern wird bei der Weiterbildung im Gastgewerbe Wert darauf gelegt, das Können der Mitarbeitenden laufend zu verbessern und neue Trends, Vorschriften und Chancen zu erkennen.

Das Zentrum führt diesbezüglich den Vorbereitungskurs fürs Wirtpatent durch und das

G1 Gastro-Grundseminar bis zum G2 Gastro-Betriebsleiterseminar. Alle Weiterbildungen sind neu auch nebenberuflich möglich und individuell gestaltbar. Wer Interesse hat, eines der Fächer dieser Seminare zu besuchen, kann sich als Gastteilnehmer anmelden.

Zusätzlich können Lernende oder bereits Berufstätige aus den Branchen Gastronomie und Hotellerie spezielle Kenntnisse erwerben, die sie weiter qualifizieren und den Arbeitsbereich erleichtern. So zum Beispiel unterstützt GastroLuzern Köchinnen und Köche mit Kursen zu Food Trends oder originellem Anrichten; im Bereich Restauration können Verkaufskennnisse geschliffen werden oder auch die Zubereitung von Getränken verfeinert werden, ebenso gibt es die Möglichkeit eines Service-Schnellkurses. Zu den Weiterbildungsangeboten gehören auch

Mitarbeiterführung, Arbeitssicherheit, Einführung ins Rechnungswesen und Betriebsübernahme. Immer auf dem neusten Stand sind die Teilnehmer durch die neue Website von GastroLuzern mit Informationen, Aktuellem und der Möglichkeit zur Onlineanmeldung.

Für motivierte Mitarbeiter in Gastronomie und Hotellerie, die Freude daran haben, mit und für Menschen zu arbeiten – vor und hinter den Kulissen – und ihr Können und Wissen ausbauen sowie Aufstiegschancen wahren wollen, ist folglich die St.-Karli-Strasse 74 in Luzern exakt die richtige Adresse. Im G'ART sind Kurse und Seminare vielfältig und praxisnah – eben eng am Puls der Branche!

GASTGEWERBLICHES  
AUSBILDUNGSZENTRUM  
REUSSPORT LUZERN



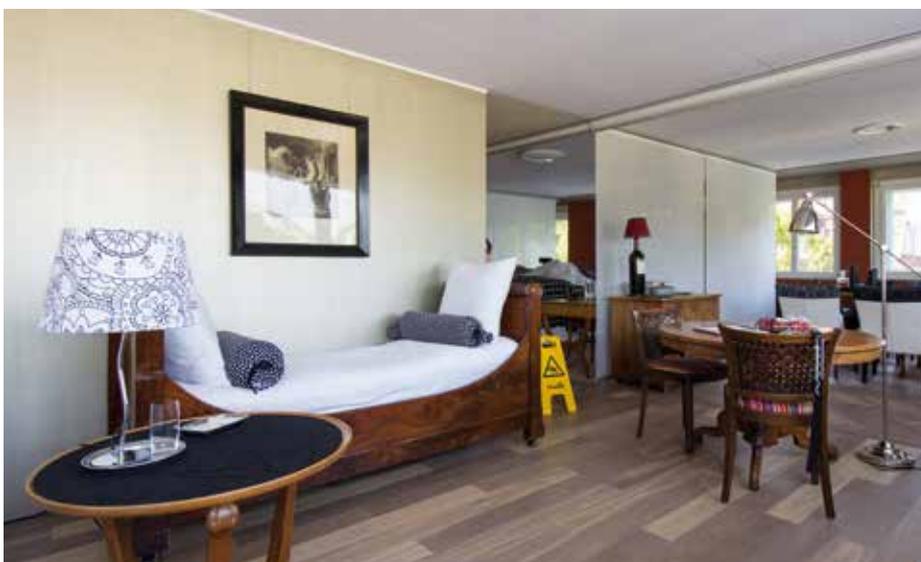
Stiftung G'ART  
Gastgewerbliches Aus- und  
Weiterbildungszentrum

St.-Karli-Strasse 74, 6004 Luzern

Telefon +41 41 240 01 07  
Fax +41 41 240 01 56  
E-Mail info@gart.ch  
Web www.facebook.com/gartluzern  
www.instagram.com/gart\_luzern

Öffnungszeiten Sekretariat  
Mo – Fr 7.30 – 12 Uhr / 13.15 – 17.30 Uhr

www.gart.ch



# Garage Galliker – Qualität immer in Ihrer Nähe

Die Garage Galliker ist eines der führenden Familienunternehmen in der Autobranche, welches sich durch Kundennähe und weitreichende Kompetenzen einen Namen gemacht hat. Was 1982 mit 10 Mitarbeitern begann, ist heute eine Erfolgsgeschichte mit über 320 Mitarbeitern, davon 50 Auszubildende in verschiedenen Bereichen innerhalb der Autobranche.

Insgesamt ist das Unternehmen an 16 Standorten vertreten in der Schweiz, davon 9 im Grossraum Luzern. Zur Markenwelt gehören: Alfa Romeo, Citroën, DS, Dacia, Honda, Jeep, Mazda, Nissan, Opel, Peugeot und Renault.

Der Mensch steht bei Galliker stets im Mittelpunkt – mit den Mitarbeitern als wichtigstem Gut. Das Familienunternehmen legt sehr grossen Wert auf Qualität, Zuverlässigkeit und Kundennähe.

«Wir leben diese Werte, weil die Mitarbeiterzufriedenheit einen direkten Einfluss auf die Kundenzufriedenheit hat. Und die Zufriedenheit unserer Kunden ist unsere Zukunft», sagt Emil Galliker, der vor 36 Jahren in Luzern



Standort Kriens Garage Galliker

an der Moosstrasse das Fundament legte mit der Autoro AG, mit der Markenvertretung Datsun (später Nissan).

Heute besteht die Galliker-Geschäftsleitung aus fünf Mitgliedern: Gründerfamilie Emil Galliker, Gabriel Galliker und Matthias Galliker sowie den branchenkundigen Ernst Giger und Daniel Schneller.

Für unsere Kunden erschaffen wir die Freude am Auto und sorgen für ihre tägliche Mobilität.

Matthias Galliker

Die Firmenphilosophie der Garage Galliker beschränkt sich nicht ausschliesslich auf deren Mitarbeiter. Sie gilt auch für die Zusammenarbeit mit Lieferanten und Partnern.

«Es ist unser Bestreben, gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern eine erfolgreiche und nachhaltige Zukunft zu gestalten», ergänzt Matthias Galliker.

Der Betrieb liefert zudem Neuwagen und Ersatzteile an über 100 angeschlossene Lokalhändler, die zusammen über 9000 Fahrzeuge vertreiben. Sieben firmeneigene Logistikfahrzeuge sind täglich im Einsatz, um Ersatzteile an die verschiedenen Standorte auszuliefern.

## Standorte im Raum Luzern

Nebst den eigenen Marken präsentiert die Autorena Luzern AG in Kriens seit 2015 eine grosse Auswahl an Neuwagen und Occasionen – aktuelle Angebote zu unschlagbaren Preisen. Die bestehende Flotte an Neu-, Vorführ- und Occasionswagen wird ständig ausgebaut, um immer die passende Mobilitätslösung für die Kundschaft und deren Bedürfnisse zu finden. Die Standorte im Raum Luzern befinden sich in Ebikon, Eschenbach, Kriens, Kriens-Obernau, Willisau und Luzern-Littau.



Standort Willisau Garage Arnet



Standort Ebikon Garage Galliker



Standort Eschenbach Garage Galliker



Standort Luzern-Littau Garage Galliker



Standort Ebikon Koch Panorama



Standort Kriens-Obernau Garage Bolzern

Die Garage Galliker erkennt die Zeichen der Zeit und bewegt sich aktiv am Markt. Ein Motto der Firmenphilosophie lautet: «Unsere Leidenschaft ist die Motivation zu Perfektion in allem, was wir tun.»

Durch hohe Einsatzbereitschaft, transparente Informationen und bedürfnisorientiertes Handeln wird die Wertschätzung und das Vertrauen der Kunden erlangt, denn: «Was wir versprechen, halten wir», so Gabriel Galliker.

#### Mehr als eine Garage

Nebst dem Vertrieb von Fahrzeugen werden im Hause Galliker auch sämtliche Serviceleistungen rund um das Auto angeboten. Durch geschulte Mitarbeiter wird hohe

Qualität geboten bei Inspektionen, Wartungen und Reparaturen. Für die neuesten Fahrzeugtechnologien bestehen bestens ausgerüstete Werkstätten. Spezialisten begleiten Schadenfälle in allen Belangen vom Carrosserie-Schaden bis zu dessen Behebung.

#### Für die Zukunft gerüstet

Die Unternehmung ist zu 100 Prozent im Besitz der Familie Galliker, welche zugleich auch den Verwaltungsrat bildet. Die Galliker Holding basiert auf einem zukunftsorientierten Management.

Der hohe wechselseitige Anspruch zwischen Unternehmensleitung und Mitarbeitern

führt zu einem hohen Qualitätsstandard und dient gleichzeitig als Motivation, sich auch in Zukunft – im Sinne aller Anspruchsgruppen, zu der auch die nächste Generation gehört – weiter in sämtlichen Belangen zu verbessern.

Wir stecken unsere Ziele hoch – erreichen wollen wir diese gemeinsam mit Ihnen.

Matthias Galliker



Standort Ebikon Autohaus Imholz AG



Standort Kriens Autorena Galliker



Garage Galliker AG

Sternmattweg 4, 6010 Kriens

Telefon +41 41 318 02 80

Fax +41 41 318 02 88

E-Mail [geschaeftsleitung@carplanet.ch](mailto:geschaeftsleitung@carplanet.ch)

 [www.carplanet.ch](http://www.carplanet.ch)

# Einmalige Erlebnisse auf dem Vierwaldstättersee

## Exklusive Schiffsmiete

Begeistern Sie Ihre Gäste nachhaltig, indem Sie Emotionen auslösen! Mit der einzigartigen Kulisse des Vierwaldstättersees und den kulinarischen Künsten der Gastronomie Vierwaldstättersee gelingt einem das spielend. Ganz egal, ob es sich dabei um einen privaten oder einen geschäftlichen Anlass handelt.



365 Tage im Jahr feiern: Die Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG ist das ganze Jahr über unterwegs. Jede Jahreszeit hat ihren Reiz und bietet ein einmaliges Eventerlebnis.

Profitieren Sie von der idealen Lage und dem wunderschönen Panorama des Vierwaldstättersees, einer kompetenten Beratung sowie von der guten Erreichbarkeit in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Luzern. Als grösstes Schifffahrtsunternehmen der Schweiz bietet die SGV für jeden Anlass das passende Schiff. Vom nostalgischen Dampfer mit Jugendstil-Salon bis zum top-modernen neuen Motorschiff «Diamant».

### MS Diamant – mehr als ein Schiff

Das neue Schiff wurde im Mai 2017 in Betrieb genommen und setzt hinsichtlich Qualität und Innovation einen Meilenstein in der Schweizer Schifffahrt. Das Eventschiff ist mit seiner Grösse, seiner stilvollen

Einrichtung und den vielen Besonderheiten eine Attraktion für sich und daher perfekt für exklusive Veranstaltungen.

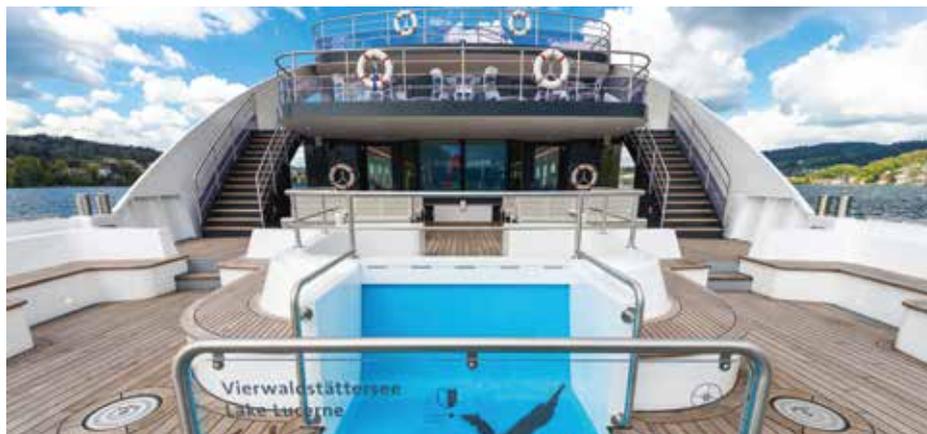
Auf den fünf Decks erwarten zahlreiche Überraschungen die zukünftigen Fahrgäste: sei es die verschliessbare Innengalerie der beiden Salons, welche mit einer Glaskuppel überdacht ist, der Nautilus-Raum im Rumpf mit Unterwassersicht, die Wasserterrasse mit einem Seewasser-Fussbad oder die Kompass-Lounge auf dem Sonnendeck.

### Apéros, Bankette, Seminare oder Ausstellungen in einmaligem Ambiente

Eine Kapazität von bis zu 400 Bankettplätzen ermöglicht es, auch grosse Veranstaltungen in einem einmaligen Ambiente durchzuführen. Die technische Ausstattung verfügt über neuste Standards und bietet eine Vielzahl an Unterhaltungsmöglichkeiten.

Jedes der Decks hat seine Besonderheiten und ist vielseitig einsetzbar. Das Hauptdeck sowie das Oberdeck eignen sich einerseits für klassische Bankette und sind andererseits auch ideal für spezielle Gastro-Events wie zum Beispiel für einen stehenden Flying Service oder für Foodstationen mit Live-Cooking. Die Aussenplätze im Heck und auf dem Sonnendeck sorgen bei schönem Wetter für ein einmaliges Ambiente mit besonderem Feeling – der ideale Ort für einen Begrüssungsapéro oder einen gemütlichen Ausklang nach dem Essen. Lassen Sie sich für Ihren ganz persönlichen Anlass inspirieren! Inmitten der traumhaften Kulisse des Vierwaldstättersees werden Sie an Bord des MS Diamant einen Event der Extraklasse erleben.

Das Team der Schiffsmiete berät Sie gerne persönlich und erstellt Ihnen ein unverbindliches Angebot für Ihren exklusiven Anlass auf dem Vierwaldstättersee!



Schifffahrtsgesellschaft des  
Vierwaldstättersees (SGV) AG

Werftstrasse 5, 6002 Luzern

Telefon +41 41 367 66 12

E-Mail schiffsmiete@lakelucerne.ch

 [www.schiffsmiete.ch](http://www.schiffsmiete.ch)

# Makro Art AG – Leidenschaft für Grossartiges feiert zwanzigsten Geburtstag

Seit 20 Jahren produziert die Makro Art AG mit Passion Grossformat-Kommunikation. Die Kunden sind dabei so vielfältig wie das Produktangebot: Megaposter und Flottenbeschriftungen für Grossunternehmen, Leuchtwerbungen für Museen und Ausstellungen bis hin zu Werbeblachen und Beschriftungen für KMU.

Die Makro Art AG ist schweiz- und teilweise sogar weltweit tätig. Die 40 Mitarbeitenden realisieren dabei eine Vielzahl aussergewöhnlicher Projekte. Wie aktuell der 57 Meter lange Gotthardmassiv-Leuchtkasten im Verkehrshaus Luzern, der Spielertunnel in Form einer Senftube im St. Jakob-Park Basel oder die Fassaden-Einkleidung einer Bierbrauerei mit 4500m<sup>2</sup> Blachen, was der Fläche von über 17 Tennisfeldern entspricht.

## Freude in den Augen der Kunden

Die Leidenschaft, Grossartiges zu schaffen spürt man förmlich im Team um den heutigen Geschäftsführer Reto Bussmann, der seinen Vater vor drei Jahren als Geschäftsführer abgelöst hat. So erwähnt er, dass ein gelungener Auftritt immer aus dem Zusammenspiel verschiedener Kompetenzen, von

der ersten Skizze bis zur fertigen Montage, besteht. Mit dem breiten Dienstleistungsangebot kann die Makro Art AG heute alles aus einer Hand bieten. Das schafft kurze Wege und lässt Spielraum, gemeinsam mit dem Kunden kreativ zu sein. «Unsere Produkte sind individuell und immer ein Zusammenspiel aus Grafikdaten, Materialwahl und Installationsart. Die Freude in den Augen der Kunden bei der Übergabe ist ein grosser Dank und motiviert für neue Herausforderungen.»

## High-End-Einzelanfertigung und industrielle Produktion unter einem Dach

«Im Frühjahr 2018 haben wir mit unseren individuell angefertigten Leuchtwänden den weltweit grössten Rolex-Shop in Dubai mitgestaltet. Solche Projekte sind an Individualität kaum zu überbieten», erklärt Verkaufsleiter Martin Löttscher. «Wir produzieren auch Grossauflagen, bei denen Preis und

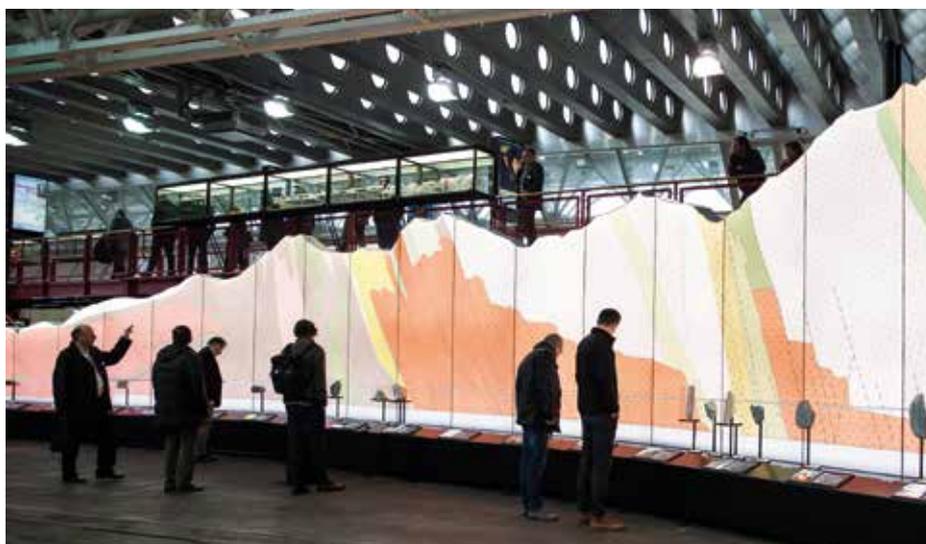


Martin Löttscher (Leiter Verkauf), Franz Bussmann (Firmengründer) und Reto Bussmann (Geschäftsführer) sind von den unbegrenzten Möglichkeiten des Druckens fasziniert.

schnelle Produktionszeiten im Fokus stehen. Diese Angebotsbreite erhebt grosse Ansprüche an die Organisation, aber auch an die Flexibilität der Mitarbeiter. Diese Herausforderungen machen unseren Job so interessant», sinniert Löttscher weiter.

## Schweizweite Beratungskompetenz

Die Fertigung erfolgt im Produktionscenter in Grosswangen. Mit dem schweizweiten Aussendienst-Mitarbeiter-Netz berät die Makro Art AG ihre Kunden vor Ort am Objekt. Auf die Aussichten angesprochen, meint Geschäftsführer Reto Bussmann: «Es gilt für jeden Kunden die passende Produktqualität bieten zu können. Wir haben laufend in unsere Fertigungsanlagen und Abläufe investiert und sind fit für die Zukunft. Zudem bietet die Digitalisierung viele neue Möglichkeiten, die wir schon jetzt nutzen um kosteneffizient zu produzieren.»



Makro Art AG

Gewerbe Badhus 5, 6022 Grosswangen

Telefon +41 41 984 11 88

E-Mail [service@makroart.ch](mailto:service@makroart.ch)

 [www.makroart.ch](http://www.makroart.ch)

# Iff Motorcycles: Triumph ist Trumpf

Vorsicht ist geboten: Wer Iff Motorcycles in Gettnau besucht, läuft Gefahr, mit dem Motorrad-Virus infiziert zu werden. Das gilt auch für diejenigen, die bislang davon überzeugt waren, gegen dieses Virus vollständig immun zu sein.

Da stehen sie: formschöne Prachtstücke aus glänzendem Stahl. In ihrer klassischen Eleganz vermitteln sie britisches Understatement – so wie die Triumph Bonneville. Oder sie lassen geballte Energie und Kraft erahnen – so wie die Triumph-Tiger-Modelle. Wer sich bei Iff Motorcycles in Gettnau im Showroom umschaut, wird beim blossen Anblick der Motorräder zur waghalsigen Abenteurerin. Oder vielleicht auch zum gepflegten britischen Gentleman.



Auf zwei Etagen kann im Triumph-Design-Store von Iff Motorcycles die vielfältige Schönheit der minimalistisch designten Bikes bestaunt werden. Und wenn sich Fachmann und Laie im Showroom gleichermaßen begeistern lassen, dann mag das auch mit den Menschen zu tun haben, die hier arbeiten und selbst so begeistert sind von dem, was sie ausstellen, verkaufen, reparieren und pflegen. Neben den Firmeneinhabern Daniel und Megi Iff kümmern sich sechs weitere Mitarbeitende und ein Lernender um die beste Betreuung ihrer Kundinnen und Kunden sowie deren Motorräder. Selbstverständlich fahren alle, die hier beschäftigt sind, selbst Motorrad – bis auf den Lernenden, denn der ist noch zu jung, als dass er den Führerschein machen dürfte. «Wir müssen die Motorräder selber fahren», ist Daniel Iff überzeugt. «Nur so bekommen wir die notwendige Beziehung zu den Maschinen und können den Kunden mit seinen Anliegen besser verstehen.»

**Mit Iff Motorcycles wird das eigene Motorrad zur «Special Edition».**  
Wessen Herz für Motorräder schlägt, für den

ist es wichtig, aus seiner Maschine etwas ganz Besonderes zu machen. Mit einem Unikat erfüllt sich der Triumph-Liebhaber seinen persönlichen Traum und die Fachleute von Iff Motorcycles unterstützen ihn dabei. Die Resultate sind so unterschiedlich wie beeindruckend, denn den Gestaltungsmöglichkeiten sind kaum Grenzen gesetzt. Da wird der Tank beispielsweise in «Diablo Red» lackiert oder das schwarz glänzende Felgenreifen mit Speichenrippeln in «Glossy Blue» passend zur feinen Linie auf dem Tank akzentuiert. Es sind «Special Editions», die so entstehen.

Wer sich seine Triumph nach den eigenen Vorstellungen hat gestalten lassen, möchte auch in Sachen Outfit Individualist sein. Helm, Lederjacke, Handschuhe, Brille, Stiefel, Reisetaschen – bei Iff Motorcycles findet man im Triumph-Design-Store alles, um mit der passenden Kleidung das ganz persönliche Statement zum Motorradfahren abzugeben.

**Moderner Betrieb mit Tradition**  
Iff Motorcycles hat eine lange Tradition. 1937 gründeten Felix und Frida Iff das Unternehmen. «Repariert haben sie damals alles, was Räder hatte: Landwirtschaftsmaschinen, Velos, Motorräder», erzählt Daniel Iff von seinen Grosseltern. Das Unternehmen wuchs schnell. In den Fünfzigerjahren konnten Felix und Frida Iff an der Dorfstrasse in Gettnau ihr neues Wohn- und Geschäftshaus bauen und in den Sechzigern übernahmen sie schliesslich die Honda-Motorrad-Vertretung. Inzwischen wird die Firma in





Team Iff Motorcycles AG

dritter Generation von Megi und Daniel Iff-Aeschmann geführt. Das Unternehmen ist noch immer an der Dorfstrasse in Gettnau zu finden, über die Jahre allerdings wurden die Gebäude mit dem Showroom und einer modernen Werkstatt erweitert.

**Iff Motorcycles – der Triumph-Spezialist in der Zentralschweiz**

Früher hatten die Iffs noch Motorräder von anderen Firmen im Angebot. Aber die Bikes der britischen Traditionsmarke Triumph

hatten es ihnen schon immer besonders angetan. 2013 wurde Iff Motorcycles folgerichtig offizieller Triumph-Händler – der einzige in der Zentralschweiz und einer von insgesamt nur fünfzehn Händlern in der ganzen Schweiz. Iff Motorcycles verkauft aber nicht nur alles, was schön, schnell und kraftvoll ist, sondern pflegt, kontrolliert und repariert auch. Die Maschinen der Kunden werden auf ihre Sicherheit hin überprüft, auftretende Probleme analysiert und behoben, die Motorräder abschliessend getestet. In der

modernen Werkstatt wird mit viel Fingerspitzengefühl geschraubt und gefräst, gefettet und poliert. Mit viel Engagement arbeiten alle in der Firma daran, den Kunden sämtliche Wünsche rund um ihre Bikes zu erfüllen. Weil Motorradfahren nun mal die Leidenschaft des gesamten Iff-Teams ist.

**Warnung: Die Gefahr, mit dem Motorrad-Virus infiziert zu werden, ist im Triumph-Design-Store bei Iff Motorcycles extrem hoch.**



Iff Motorcycles AG  
 Dorfstrasse 74, 6142 Gettnau  
 Telefon +41 41 970 17 60  
 E-Mail info@iff-moto.ch

 [www.iff-moto.ch](http://www.iff-moto.ch)

# 30 Jahre Bildungszentrum Dickerhof – 30 Jahre Qualität, Innovation und Erfolg



Die Dickerhof AG feiert in diesem Jahr das 30-jährige Bestehen und darf auf eine beeindruckende Erfolgsgeschichte zurückblicken. Das innovative Bildungszentrum in Emmenbrücke bietet neben Aus- und Fortbildungen in den Bereichen Massage und Kosmetik neu auch einen Grundpflegekurs an.



Bildungszentrum für Massage und Kosmetik

Bildungszentrum für Massage u. Kosmetik  
Dickerhof AG

Rüeggisingerstrasse 29, 6020 Emmenbrücke

Telefon +41 41 544 95 35

Fax +41 41 544 95 36

E-Mail [message@dickerhof.ch](mailto:message@dickerhof.ch)

## Von der Massage bis zur Pflege

Drei ereignisreiche Jahrzehnte sind seit der Gründung des Bildungszentrums der Dickerhof AG vergangen. Mittlerweile zählt die Schule für medizinische Fachausbildungen zur grössten ihrer Art in der Schweiz. Im November 1988 eröffneten Brigitte und Urs Dickerhof das Beauty Center Dickerhof. Das Angebot umfasste die Bereiche Massage und Kosmetik. Ein Jahr später kam das Engagement von Urs Dickerhof als Masseur des FC Emmenbrücke, der damals in der zweithöchsten Liga NLB kickte, dazu. Seine fundierten Fähigkeiten als Masseur machten in der Sportwelt innert Kürze von sich reden und sein guter Ruf sprach sich bis nach Bern zum Schweizerischen Fussballverband (SFV) herum. Fortan kümmerte sich Urs Dickerhof auch um die Muskeln und Waden der talentierten Nachwuchsfussballer beim SFV.

Urs Dickerhof merkte damals schnell, dass eine breite Nachfrage für Massage-Ausbildungen vorhanden war, diese jedoch nicht befriedigt werden konnte.

Nach dem Bezug von geeigneten Schulungsräumen konnte es losgehen. Der erste Lehrgang war mit einem Dutzend Teilnehmern bereits um das Doppelte überbucht – und die Erfolgsgeschichte im Luzerner Vorort nahm ihren Lauf.

Nach etwas mehr als zehn Jahren und nach der Reglementierung der Ausbildung zum Medizinischen Masseur als anerkannter Beruf durch das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) und heute auch durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI), führte die Dickerhof AG im Jahr 2000 erstmals den entsprechenden Lehrgang durch; seit 2013 mit dem Abschluss eines eidg. Fachausweises. Vor vier Jahren liess sich das Bildungszentrum nach ISO 29990 EduQua (Lerndienstleistungen im Bereich Aus- und Weiterbildung) zertifizieren und wurde in die kantonale Fachschulvereinbarung aufgenommen. Den vorläufigen Abschluss des prosperierenden Unternehmens bildete letztes Jahr die Eröffnung der Pflegeausbildung Basis und Langzeitpflege. «Wir dürfen in der Tat auf ereignisreiche und vor allem erfolgreiche Jahre zurückblicken», freut sich Brigitte Dickerhof, die als Geschäftsführerin massgeblich für den Erfolg des Bildungszentrums mitverantwortlich ist und auch für die Zukunft hohe Ziele steckt.

### Höchste Ausbildungsqualität

Mittlerweile besuchen jährlich über 1500 Kursteilnehmer das Berufsbildungszentrum mit seinen 60 Fortbildungsmodulen und profitieren von den qualitativ hochwertigen Ausbildungen, für die der Name Dickerhof seit jeher steht. «Es ist unser oberstes Gebot, dass die Qualität der Ausbildung sowie die der Dozenten höchsten Ansprüchen genügen», erklärt Urs Dickerhof die Firmenphilosophie. Daneben zählen Effizienz und Zuverlässigkeit zu den Werten, die das Vorzeigeunternehmen tagtäglich lebt und verkörpert. Auch das Attribut Flexibilität ist bei der Firma Dickerhof alles andere als ein Fremdwort. Die einzelnen Kurse und Module können Vollzeit oder berufsbegleitend als Teilzeitpensum absolviert werden. «Wir finden für alle unsere Schüler eine massgeschneiderte Lösung», so Brigitte Dickerhof. Als weiterer Pluspunkt gelten die modernen und grosszügigen Schulungsräume im Gersagpark, die das breite und fundierte Angebot abrunden – sowie ein perfekter Anschluss an den öffentlichen Verkehr (Bahnhof Gersag direkt im Haus) und ausreichend Parkmöglichkeiten rund um das Bildungszentrum.

### Medizinische/r Masseur/in mit eidg. FA



Die Ausbildung zum Medizinischen Masseur dauert in einem Vollzeitstudium zwei Jahre. Der theoretische und praktische Unterricht (Module) findet von Montag bis Donnerstag statt. Inklusiv einem obligatorischen Praktikum umfasst die Ausbildung 3000 Stunden (ohne Selbststudium). Wird die Ausbildung berufsbegleitend absolviert, dauert der Lehrgang drei Jahre. Der theoretische und praktische Unterricht (Module) findet am Freitag und Samstag statt. Voraussetzung für die Kursteilnahme ist ein Berufsabschluss mit eidg. Fähigkeitszeugnis oder ein Maturitätsabschluss sowie jeweils ein Jahr Berufserfahrung nach dem Abschluss. Das Bildungszentrum Dickerhof garantiert einen Lehrgang auf höchstem Ausbildungs-

niveau mit perfekten Voraussetzungen, die eidg. Berufsprüfung erfolgreich abzuschliessen. Mit dem Abschluss Med. Masseur/in mit eidg. FA sind Sie berechtigt, sowohl im Gesundheitswesen als auch in der Gesundheitsförderung, Prävention, Therapie und Rehabilitation zu arbeiten.

### Visagist/in Make-up Artist/in



Die ideale Basis für diesen Grundkurs mit Schwerpunkt Schminken und dekorative Kosmetik ist die Grundausbildung als Kosmetiker/in und eignet sich auch für Neueinsteiger/innen.

Mit dem Abschluss als Visagist/in Make-up Artist/in in der Kosmetik-Fachschule Dickerhof stehen Ihnen vorzügliche Möglichkeiten offen. Sie sind perfekt ausgebildet, um bei professionellen Fotoshootings und Events mitzuwirken – oder bei einer Kosmetikfirma zu arbeiten.

### Lymph- und Massagepraxis Gersag



In der angenehmen Atmosphäre unserer Praxisräume im Gersagzentrum nur 30 Meter vom Bahnhof Gersag Emmenbrücke entfernt, vereinen sich Kompetenz, Erfahrung, Spass am Beruf und Freude an Ihrem Therapieerfolg zu einem Konzept, bei dem die individuelle Beratung und Behandlung Ihres Problems im Fokus steht.

Speziell auf dem Gebiet der manuellen Lymphdrainage verfügen wir über ein umfangreiches Fachwissen.

Unserem Team liegt es daher besonders am Herzen, Sie mit seiner Erfahrung in dieser speziellen Therapieform sowie mit der unterstützenden Kompressionstherapie helfend begleiten zu können.

Selbstverständlich verfügen wir auch in anderen Bereichen der Massage wie der Klassischen Massage, Fussreflexzonenmassage, Bindegewebmassage usw. über ein umfangreiches Fachwissen.

### Kosmetiker/in mit Diplom



Die vom Schweizer Fachverband für Kosmetik (SFK) anerkannte Ausbildung als Kosmetikerin/in vermittelt Theorie sowie Praxis. Ziel der Kosmetik-Fachschule Dickerhof ist es, dass Sie nach der 800 Lektionen umfassenden Ausbildung einen hohen Grad an Selbstständigkeit und Professionalität erreichen. Der Kurs kann berufsbegleitend oder als Abendkurs (zweimal pro Woche plus 14-tägig am Samstag) absolviert werden. Der Lehrgang stellt solide Fachkenntnisse und die Beherrschung vielfältiger kosmetischer Fertigkeiten in den Fokus. Nach dem erfolgreichen Abschluss bei Dickerhof bestehen beste Aussichten, selbstständig oder als angestellte qualifizierte Fachperson tätig zu sein. Auch für eine spätere Weiterbildung zum/zur eidg. dipl. Kosmetiker/in stellt dieser Lehrgang eine optimale Basis dar.

### Kosmetische Fusspflege



Der nach den Vorgaben des Schweizerischen Fusspflegeverbandes (SFPV) unterrichtete Kurs ist sowohl in einen theoretischen als auch praktischen Teil aufgeteilt und umfasst die beiden Themenbereiche Berufs- und Materialkunde. Die Gesamtausbildungszeit dieser Ausbildung beträgt 100 Stunden.

Die bestandene Abschlussprüfung berechtigt zum Diplom Kosmetische Fusspflege.

# Wohlfühlklima mit Warema Sonnenschutz

Nicht nur in der Sonnenstube der Schweiz, dem Tessin, können die Menschen sich an mehr als 2000 Sonnenstunden im Jahr erfreuen. Auch im übrigen Land wirkt sich die Energie der Sonne positiv auf das Befinden aus. Um aus Licht und Wärme ganzjährig ein angenehmes Klima in den eigenen vier Wänden und auf der Terrasse zu erzeugen, bietet die Warema Schweiz GmbH in enger Partnerschaft mit ihrem Partner Egli Storen AG aus Beromünster ein breites Portfolio an Sonnenschutzlösungen. Diese werden für die Kunden individuell massgefertigt und garantieren so ein optimales Sonnenlichtmanagement.



Wer die Strahlen der Sonne nach seinen Wünschen lenken und nutzen möchte, erreicht das durch das perfekte Zusammenspiel von Tageslicht und Blendschutz, Sonnenwärme und Verschattung. Warema deckt dabei die Bereiche Outdoor Living auf der Terrasse mit Markisen, Lamellendächern und Sonnensegeln ab. Smart Home mit intelligenten Steuerungen und Home Comfort mit innen- und aussenliegendem Sonnenschutz für das Fenster sowie Insektenschutz runden das komplette Sortiment ab.

## Das Leben im Freien geniessen

Die meisten Menschen verbringen ihre Freizeit heute am liebsten im Freien. Mit einer passenden Verschattung oder einem Wetterschutz lässt sich der Lebensraum leicht auf Balkon und Terrasse nach draussen erweitern. Für eine individuelle Gestaltung dieser «Wohnföhlzimmer» führt Warema verschiedene Markisenvarianten mit über 250 Stoffen, die je nach Art neben UV-Strahlen auch Regen abhalten. Die Bedienung erfolgt unkompliziert elektronisch oder digital per Handsender oder Smartphone. Um schon vorab einen realistischen Eindruck von der neuen Verschattung zu erhalten, gibt es den Warema Designer ([www.warema.ch/designer](http://www.warema.ch/designer)). Mit der smarten App-Anwendung lässt sich ein 3D-Modell der Wunschmarkise virtuell am eigenen Haus betrachten.

## Mit einer App alles im Griff

Die Digitalisierung hat das Warema Produktportfolio in den letzten Jahren stark geprägt. Für das moderne Smart Home bietet Warema als europäischer Marktführer technischer Sonnenschutzprodukte die digitale Steuerung und Vernetzung. Basis zahlreicher Steuerungen ist das Warema Mobile System (WMS). Per WMS WebControl lassen sich Produkte wie Raffstoren, Markisen und Rolläden bequem mit dem Smartphone oder Tablet bedienen. Auf Wunsch fährt das System auch selbstständig je nach Temperatur, Feuchtigkeit, Wind und Helligkeit den Sonnenschutz





hoch oder runter. Das sorgt für ein Wohlfühlklima und trägt merklich zur Energieeffizienz des Gebäudes bei.

#### Das Licht individuell inszenieren

Die dritte Säule des Warema Portfolios sind Sonnenschutzprodukte für die Fenster, die ein angenehmes Lichtambiente schaffen. Dafür eignen sich insbesondere Raffstoren, die genau so viel Tageslicht in den Wohnraum lassen, wie man möchte. Der Raffstore ProVisio erlaubt gleichzeitig eine etwa achtzigprozentige Durchsicht nach aussen, da die Neigung der Lamellen sich am menschlichen Auge orientiert. Dabei bietet er einen zuverlässigen Blend-, Hitze- und Sichtschutz. Mit Rollos, Faltsstoren und Fenster-Markisen in verschiedenen Ausführungen lässt sich zudem jeder Raum mit einer wohnlichen Note gestalten.

#### In der Schweiz beheimatet

Die Warema Schweiz GmbH, ein Tochterunternehmen der Warema Renkhoff SE, hat es sich zum Ziel gesetzt, mit ihren Sonnenschutzprodukten die Lebensqualität und den Komfort der Menschen zu erhöhen. Sie ist seit zehn Jahren erfolgreich im Markt etabliert. Von der Beratung bis zur Wartung und Prüfung der Sonnenschutzsysteme übernimmt das kompetente Team mit rund fünfzig Mitarbeitern alle Aufgaben. Dabei garantieren die Servicestützpunkte regionale Nähe zu Kunden in der ganzen Schweiz, eine zuverlässige Projektbearbeitung sowie schnellen Serviceeinsatz. Im Bereich der Privatkunden arbeitet Warema eng mit ihrem Partner Egli Storen AG aus Beromünster im Kanton Luzern zusammen. Die Egli Storen AG berät die Kunden professionell in allen Belangen des Sonnenschutzes und führt

für sie das komplette Warema Portfolio. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Sonnen- und Wetterschutzsysteme. Ob Lamellenstoren, Rollläden, falt- oder Jalousieläden, textile Beschattungen für den Aussen- und Innenbereich oder die passende Steuerung dazu: Die Egli Storen AG löst alle Beschattungsfragen schnell, zuverlässig und preiswert.



Egli Storen AG

Luzernerstrasse 14, 6215 Beromünster

Telefon +41 41 930 34 34

Fax +41 41 930 34 74

E-Mail [info@eglistoren.ch](mailto:info@eglistoren.ch)

 [www.eglistoren.ch](http://www.eglistoren.ch)

 [www.warema.ch](http://www.warema.ch)





# Mit Röbi Koller auf Umwegen

Text und Interview: Maximilian Marti

**Vor gut einem Jahr hat Röbi Koller mit seinem Buch «Umwege – Von Höhenflügen, Abstechern und Sackgassen» eine spannende Autobiographie herausgegeben. Jetzt, 14 Monate später, ist er immer noch auf Tournee durch die Deutsche Schweiz. Seine Lesungen sind in Buchläden, Bibliotheken, aber auch mal in einem Optikergeschäft oder einer Café-Bar zu geniessen. Auf der Bühne erzählt der bekannte «Happy Day Moderator» gerne aus seinem Alltag.**

Unterhaltsam berichtet der gestandene Raconteur über sich, seine Reisen und Gedanken, lässt als Hobby-Chef in seine Pfannen blicken und sein Publikum an fast allem teilhaben, was bisher in seinem Leben geschah.

Der gebürtige Luzerner mit orientalischen Wurzeln ist eines der beliebtesten Gesichter des Schweizer Fernsehens und eine facettenreiche Persönlichkeit. Nach seinem Phil.-Hist.-Studium an der Uni Zürich (Germanistik, Romanistik und Anglistik) wurde Röbi Koller Autor, Journalist, Reiseleiter, Radio- und Fernsehmoderator, Familienvater, Botschafter, Chorsänger, Übersetzer, Reiseleiter, Taxichauffeur und, nach den im Buch beschriebenen Umwegen, freischaffender Glücksbringer in «Happy Day».

Um noch etwas mehr über diese Umwege und deren Hintergründe zu erfahren, besuchte ich ihn. Auf dem Schild seiner Klingel steht «Gesprächspartner GmbH».

## Was macht die Gesprächspartner GmbH?

**Röbi Koller:** Das bin ich. Der Firmentitel soll auf meine Dienstleistung hinweisen. Mein Wirkungskreis ist primär die Moderation. Ich leite gerne Symposien, Podiumsgespräche oder themenbezogene Debatten. Meistens sind die anderen Beteiligten die Experten, ich bin Moderator, nicht Conferencier oder Gesprächstherapeut. Ich referiere nicht über eigene Themen, sondern stelle möglichst gute Fragen und halte die Diskussion auf Kurs.

## Zurück zu Ihren Anfängen bei Radio 24. Wie war das damals, 1981, auf dem Pizzo Groppera?

Viel meinten, wir hätten von dort oben gesendet, wo die riesige Antenne steht, was zwar nicht stimmte, aber das Image eines Piratensenders untermauerte. Wir sassen in Como, gleich hinter Chiasso. Von dort wurde via Pizzo Groppera in die Schweiz gesendet. Wir hatten unser Studio in einem Mehrfamilienhaus, eine Menge Spass und eine gute Zeit, zusammen mit unserer Studio-Katze namens «Business». Sie zeigte immer grosses Interesse am Plattenspieler und berührte oft mit einer Pfote den Tonarm, was in Zürich als zum unkonventionellen Sound von Radio 24 gehörend gefeiert wurde. Es war der Anfang eines neuen Stils, Radio zu machen. Die Zeit dafür war reif, es hat funktioniert und ich bin froh, dabei gewesen zu sein.

## Jetzt feiern Sie wieder Riesenerfolge mit Happy Day. Worin liegt das Geheimnis?

Die Leute zu finden, die es verdient haben, überrascht zu werden. Leute, die das Publikum fühlen lassen, dass hier das Richtige geschieht für Menschen, denen man etwas Gutes gönnt. So dürfen wir nicht nur diesen Menschen eine Freude machen, sondern auch den 700 000 Leuten vor dem Bildschirm zu Hause. Wir betreiben sehr viel Aufwand und Recherchen bis für uns klar ist, dass die gewählte Person die richtige ist. Redaktionell sind rund sechs Personen im Einsatz, am Tag der Sendung arbeiten etwa fünfzig Leute im Studio.

## Sind auch schon Pannen passiert?

Das kann immer geschehen und macht eine Live-Sendung umso glaubwürdiger. Wenn zum Beispiel ein Mann, der sich bei seiner Frau entschuldigen will für sein schlechtes Benehmen in den letzten Monaten, von ihr mit den Worten «oh nein, so einfach geht das nicht» vor laufender Kamera stehen gelassen wird, löst das bei uns keine Begeisterung aus. Oder die langvermisste Tochter, die von ihrem Vater nicht erkannt wurde, nachdem wir sie aus Australien hergebracht hatten – mit solchen Szenen musste ich leben lernen, das gehört dazu.



## Der Umschlag Ihres Buches Umwege zeigt Sie in Marsch-Modus. Sind Sie ruhelos?

Das nicht, aber eine gewisse Unruhe ist schon in mir. Tatenlos herumsitzen ist nicht mein Ding.

Ich bin gerne in Bewegung. Als Freischaffender genieße ich das Privileg, neben meiner Arbeit beim Fernsehen schreiben zu können, zu moderieren und zu reisen, gerne auf neuen, spannenden Umwegen, bisher hat es sich gelohnt.

[www.umwege.ch](http://www.umwege.ch)  
Gesprächspartner GmbH  
[www.woerterseh.ch](http://www.woerterseh.ch)

# Systemlösungen für die Zukunft

**Dank Solarstrom ist die Familie Wandeler seit Frühling 2017 elektrisch Selbstversorger. Mit CKW hat die Familie einen einzigen Ansprechpartner für sämtliche Produkte. Die Installationen konnten innert kürzester Zeit realisiert werden.**

Vor rund drei Jahren wurden Patrick und Jacqueline Wandeler aus Schenkon erstmals auf das Thema Solarstrom aufmerksam. Ein Bekannter fuhr damals mit einem eleganten Auto vor. Auf ihre Nachfrage erklärte dieser, dass es sich um einen Tesla handle. Ein paar Monate später ergriffen die beiden die Gelegenheit, eine Testfahrt zu machen. Kurz darauf stand der Entschluss: Das nächste Auto wird ein Tesla. Gesagt, getan.

Etwa zu der Zeit entschloss sich ein Berufskollege, auf seiner Geflügelfarm eine Solaranlage zu installieren. Patrick Wandeler rechnete aus, dass er mit 30 Kilowatt (kWp) seine eigene Farm komplett betreiben könnte – und entschloss sich zur Installation einer Solaranlage.

Von da war es nur ein kleiner Schritt, auch privat auf Solarstrom umzusteigen, zumal die Heizung in die Jahre gekommen war und deshalb ersetzt werden musste. Die Familie entschloss sich, neben Solarzellen auch eine Wärmepumpe, einen Pufferspeicher, einen Boiler und eine Elektro-Ladestation einzubauen.

Für Patrick und Jacqueline Wandeler war von Anfang an klar, dass sie bei der Umsetzung auf einen einzigen Partner setzen würden, um bei allfälligen Problemen eine zentrale Ansprechperson zu haben. In dieser Situation sahen sie ein Inserat von

CKW mit dem Versprechen «Alles aus einer Hand». CKW stellte schliesslich eine Gesamtangebote für die Installationen auf der Geflügelfarm und beim Wohnhaus zusammen.

Die Solarzellen wurden im März 2017 auf dem Hof und im Mai auf dem Haus installiert. Bei der Geflügelfarm dauerte das einen Tag. Seither produziert die Familie Wandeler ihren eigenen Strom. Rechtzeitig auf den Winter wurden im Herbst die restlichen Elemente eingebaut.



Es ist ein gutes Gefühl, Selbstversorger zu sein.

Jacqueline Wandeler



## ALLES AUS EINER HAND

### Solarenergie nutzen

Wer mit der Kraft der Sonne eigenen Strom produziert, lebt ökologisch und bleibt unabhängig. Geniessen Sie das gute Gefühl, die natürlichen Ressourcen der Schweiz zu nutzen!



### Solarenergie speichern

Nutzen Sie Ihre selbst produzierte Solarenergie, auch wenn die Sonne nicht scheint: Mit hochwertigen Stromspeichern von CKW steigern Sie Ihre Unabhängigkeit.



Überwachen  
und steuern



Eigenverbrauch  
erhöhen

### Elektrisch mobil sein

Mit dem eigenen Elektroauto sind Sie ökologisch unterwegs, fahren besonders günstig und geniessen viel Fahrfreude. CKW versorgt Sie mit sicheren Ladelösungen für Ihr Zuhause.



### Wärme ökologisch und günstig erzeugen

Mit einer Wärmepumpe heizen Sie besonders nachhaltig und profitieren doppelt, wenn Sie zusätzlich auf eine Solaranlage setzen. Machen Sie mit uns den Heizungsscheck und erfahren Sie, wie Sie Energiekosten sparen.



### Die Steuerung

Das Herzstück des Smart Energy Systems ist die Steuerung, die die verschiedenen technischen Elemente miteinander verbindet und den sinnvollen Einsatz koordiniert.

### Alles aus einer Hand

Energie ist das Essenzielle, was unsere Welt in Bewegung hält. Schon seit Generationen beschäftigt das Thema und es wurden immer neue Wege gefunden, um Energie zu gewinnen, speichern oder transportieren. Vor 125 Jahren hat CKW mit dem Wasserkraftwerk in Rathausen einen Grundstein gelegt. CKW wurde von einer regionalen Stromproduzentin zur führenden Dienstleisterin für Energie, Daten und Infrastruktur in der Zentralschweiz mit rund 1700 Mitarbeitenden und 40 Standorten. Heute versorgt die CKW-Gruppe 200000 Endverbraucher in den Kantonen Luzern, Schwyz und Uri mit Energie und Infrastruktur.

# CKW.

CKW

Postfach, 6002 Luzern

Telefon +41 41 249 51 11

Fax +41 41 249 52 22

E-Mail [info@ckw.ch](mailto:info@ckw.ch)

 [www.ckw.ch/smartenergy](http://www.ckw.ch/smartenergy)

# «Seen Sie mal...»



Die Charles Bucher Seefahrten AG organisiert und betreut in fünfter Familiengeneration unvergessliche Fahrten auf dem einmaligen Vierwaldstättersee. Auf Privat- und Business-Gäste wartet ein professionell abgewickelter Erlebnis im Herzen der Schweiz.

Verträumte Buchten, kleine Weiler und mondäne Hotels – der Vierwaldstättersee ist mehr als ein See. Erleben lässt sich dies

am besten auf einem Schiff. Genau hier liegt die Kompetenz der Charles Bucher Seefahrten AG mit ihrem langjährigen Team und ihrer grossen Erfahrung und Kenntnis des Sees. Geführt in fünfter Generation, organisiert und betreut das Familienunternehmen unvergessliche Fahrten auf dem vielseitigen Vierwaldstättersee.

Tagestouristen, Ausflügler, Hochzeitsgesellschaften, Jubilare und Firmen gehören zu den Gästen der Charles Bucher Seefahrten AG. Sie bestimmen Route und Zeit der Schifffahrt und geniessen erlebnisreiche Rundfahrten, gediegene Anlässe und repräsentative Seminare und Konferenzen in angenehmer Atmosphäre. Auch einmalige Yacht-Cruises mit Kapitän gehören zum umfassenden Angebot.

Die leistungsfähige Flotte des Unternehmens umfasst eine Yacht für zehn Personen und fünf Fahrgastschiffe mit Oberdeck unter freiem Himmel für bis zu hundert Personen. Die Organisation von Speisen und Getränken während einer Schifffahrt können die Gäste selbst übernehmen – auf Wunsch zeichnet sich die Charles Bucher Seefahrten AG aber auch für ein gepflegtes Catering verantwortlich. Vom kleinen Snack bis zum 5-Sterne-Menü ermöglicht das Familienunternehmen so das besondere kulinarische Erlebnis auf dem Vierwaldstättersee. Fotogen ist der See im Herzen der Schweiz bei jedem Wetter – er hat keine Saison. Für Ihre Gäste ist die Charles Bucher Seefahrten AG daher an 365 Tagen im Jahr auf dem Vierwaldstättersee im Einsatz.



Sonnenuntergang, Restaurant Obermatt am Bürgenstock



**CHARLES BUCHER**  
LAKE LUCERNE

Charles Bucher Seefahrten AG

Haldenstrasse 11, 6006 Luzern

Telefon +41 41 410 20 55

Fax +41 41 410 42 22

E-Mail [info@charles-bucher.ch](mailto:info@charles-bucher.ch)

 [www.charles-bucher.ch](http://www.charles-bucher.ch)



**CHARLES BUCHER**  
LAKE LUCERNE

**ERLEBEN SIE UNVERGESSLICHE MOMENTE AUF DEM VIERWALDSTÄTTERSEE.**



**PEGASUS**

60 Sitzplätze – 50 Oberdeckplätze



**BOREAS**

56 Sitzplätze – 40 Oberdeckplätze



**STANSERHORN**

55 Sitzplätze – 42 Oberdeckplätze



**TRITON**

40 Sitzplätze – 36 Oberdeckplätze



**FÜR SIE AUFGEDECKT**

Diverse Caterings – gemäss Ihren Wünschen.



**TARAS**

96 Sitzplätze – 80 Oberdeckplätze



**SILAS**

Fahrschulschiff – Kat. A – 7 Personen

*Sehen Sie mal...*



**GALIBU**

Yacht – 11 Personen

# 50 Jahre höchste Kompetenz in der Getriebetechnik

Die Automaten-Meyer AG in der Grossmatte 19a in Luzern ist ein über die Landesgrenze hinaus bestbekanntes Kompetenzzentrum für Automatikgetriebe mit Wandler, DSG- und CVT-Getriebe, Schalt-, Allrad- und Verteilergetriebe sowie Industrie-Aggregate.

Es fällt sofort auf: Was da in den Werkhallen der Automaten-Meyer AG so an Fahrzeugen auf den diversen Liften steht, belegt die hohe Kompetenz und das anerkannte Renommee, welches die Firma seit nunmehr 50 Jahren auszeichnet. Moderne PKW, SUV, Geländewagen, genauso Lieferwagen und Veteranenfahrzeuge, verschiedenste Marken, bunt gemischt. Die Nummernschilder umfassen sämtliche Kantone der Schweiz.

## **Mechanisches Handwerk und innovative Methoden gehen Hand in Hand**

«Die Antriebstechnik in heutigen Fahrzeugen ist anspruchsvoll und komplex», hält Inhaber Adrian Marty fest und ergänzt umgehend: «Das verlangt nach entsprechend umfassendem Know-how – bis hin zur Elektronik,



Die Automaten-Meyer AG in der Grossmatte 19a in Luzern-Littau zeichnet sich seit nunmehr 50 Jahren durch hohe Kompetenz und grosses Renommee aus.

denn moderne Automatikgetriebe sind ein wichtiges Systemelement. Entsprechend müssen diese nach Reparatur, Revision oder einem Austausch neu programmiert und eingelernt werden». Bei einem Getriebespezialisten wie Automaten-Meyer, in welchem mechanisches Handwerk wie innovative Methoden und Einrichtungen Hand in Hand gehen, ist dies rundum garantiert. Wer Probleme mit dem Getriebe seines Fahrzeugs hat, findet in der Grossmatte 19a in Luzern die urteilssichere und fachkundige Lösung!

Die Automaten-Meyer AG repariert nach Bedarf mechanische wie elektronische Schäden, überholt komplett oder tauscht das defekte gegen ein generalüberholtes Automatikgetriebe aus. Das erfahrene Team bietet demgemäss eine sachkundige Beratung und – dank grossem Engagement, stetem Wissenszuwachs und dem Einsatz modernster Technologien und Prüfmethoden – die professionelle Ausführung, um das Gefährt des Kunden schnellstmöglich wieder auf die Strasse zu bringen. Das umfangreiche Ersatzteillager und eine grosse Auswahl an neuen und überholten Automatikgetrieben im Haus ist dazu eine wichtige Basis.

## **Gesamtlösungen mit überzeugendem Preis-Leistungs-Verhältnis**

Dafür garantieren die universellen Spezialisten, die im nächsten Jahr 50 Jahre höchste Kompetenz in der Getriebetechnik feiern können. Auf sie ist Verlass! Von ihnen erhält man stets kompetent ausgeführte Arbeiten. Dazu kommt ein Volls-service, vom Abholen des Fahrzeugs oder des Getriebes beim Kunden über Diagnose, Reparatur, Revision oder Austausch – letztere mit zwei Jahren Garantie – bis zur Ablieferung. Selbstverständlich sind auch die Abwicklung von Versicherungsfällen sowie weitere feine Dienstleistungen inbegriffen.



Die Automaten-Meyer AG ist auch ein Stück Lebensgeschichte des Inhaber-Ehepaars Adrian Marty (links) und Daniela Marty-Meyer (Tochter des Gründers) sowie von Geschäftsleiter Franz Lustenberger.



Egal, ob moderne PKW, SUV, Geländewagen und Lieferwagen...



... oder Veteranenfahrzeuge – bei der Automaten-Meyer AG sind Getriebe in den besten Händen.

### Ein Flair für Young- und Oldtimer

Selbstredend hat man bei der Automaten-Meyer AG auch bei einem über 50 Jahre gewachsenen Know-how das Wissen um ältere Technologien nie ad acta gelegt. Im Gegenteil, man hat dieses so sorgfältig gepflegt wie die anvertrauten Automobile selbst. «Es dürfte wohl unser Ehrgeiz gewesen sein, der uns zu einem geschätzten Spezialisten gemacht hat – der Ehrgeiz, wirklich jedes Getriebe in Schuss zu halten, egal, wie alt oder von welcher Herkunft dieses ist», mutmasst Adrian Marty. Geschäftsleiter Franz Lustenberger ergänzt: «Getriebeprobleme an Fahrzeugen, die den Status des Young- oder Oldtimers erreicht haben, sind bei uns gern gesehene Gäste und werden mit der nötigen Sorgfalt in-stand gestellt.



Grosse, helle Werkstatt Räume, der Einsatz modernster Technologien und Prüfmethode sowie sachkundige Beratung, grosses Engagement und professionelle Ausführung bringen das Gefährt des Kunden schnellstmöglich wieder auf die Strasse.



Aus gebraucht mach neu: Automatengetriebe werden kontrolliert in Handarbeit repariert und revidiert.



Automaten-Meyer AG

Grossmatte 19a, 6014 Luzern

Telefon +41 41 259 09 59

Fax +41 41 250 19 30

E-Mail [info@automaten-meyer.ch](mailto:info@automaten-meyer.ch)

Öffnungszeiten

Mo – Do 7.30 – 12 / 13.30 – 18 Uhr

Freitag 7.30 – 12 / 13.30 – 17 Uhr

[www.automaten-meyer.ch](http://www.automaten-meyer.ch)

# Lebensräume in Harmonie mit der Landschaft

Die im Jahr 2000 gegründete Lötcher Architektur GmbH in Meggen tritt weit über die Gemeinde- und Kantons Grenzen hinaus als kompetenter Partner für Entwicklungen im Bereich Architektur auf. Der Inhaber Stephan Lötcher nutzt dabei Synergien mit seinen integrierten Innenarchitektur-, Landschaftsarchitektur- sowie Immobilien-Firmen.



Jeden Frühling blüht eine farbige Tulpenpracht vor Lötchers Firmengebäude in Meggen.

Das Lötcher-Team erachtet es als absolute Priorität, seine Kreativität in Einklang mit den Kundenbedürfnissen zu bringen. Die Inspirationen werden aus der Umgebung der Objekte geholt und zusammen mit den Ideen und Wünschen der Kundschaft in Harmonie und Einklang gebracht und verknüpft.

So steht beim eigenen Bürogebäude die gartenarchitektonische Vielfalt während des ganzen Jahres im Mittelpunkt. Von der Tulpenpracht im Frühling mit rund 4000 Tulpen über den Sommerflor bis hin zum

herbstlichen Hortensienmeer stellt das Bürogebäude an der Hauptstrasse 3 mit seiner Umgebung eine Augenweide dar.

## **Bauen aus Berufung und Liebe zum Detail**

«Wir setzen auf eine kreative und bis ins letzte Detail durchdachte Raumplanung, um den hohen Ansprüchen unserer Kundschaft zu entsprechen» so Stephan Lötcher. Lebendigkeit und Harmonie soll in den Lebensräumen entstehen, damit die Bauherrschaft sich absolut wohlfühlt. Die perfekte

Zusammenführung von Bedürfnis und Wunsch stehen dabei als höchstes Ziel von Stephan Lötchers vielseitigem Fachteam. Ein verantwortungsvolles Miteinander und eine gemeinsame Weiterentwicklung werden betriebsintern immer wieder bewusst gefördert.

## **Begeisterung wecken als Firmenphilosophie**

«Unsere Hingabe und Begeisterung für jedes Projekt treiben uns zu täglichen Höchstleistungen», so Stephan Lötcher. Dieses



Lebendige, spannende und liebenswürdige Innenräume stammen ebenfalls aus der Feder des interdisziplinären Teams in Meggen.



Ob Sanierungen, An- und Umbauten oder Entwicklung von Neubauten – Lötschers Architekten schaffen vielfältige Lebensräume.

Schaffen verleiht grosse Ausdruckskraft und Nachhaltigkeit in der Umsetzung jedes einzelnen Projektschritts. Immer mehr rückt auch der behutsame Umgang mit Baumaterialien und Energie in den Fokus der Betrachtung.

Die Vielseitigkeit der Lötscher Architektur GmbH reicht von Herrschaftshäusern, Klassikern über moderne Bauten, Industrie- und öffentliche Bauten, Um- und Anbauten bis hin zu Bauten an wassernahen Gebieten. So entstehen individuelle Gebäude- und Raumkonzepte, die massgeschneidert erschafft werden und inhaltlich wie strukturell spannende Identitäten erhalten.



Architekt und Inhaber Stephan Lötscher



Wir verstehen uns als Drehscheibe zwischen den Ausführenden am Bau und der Bauherrschaft – immer mit dem Anspruch auf maximale Qualität sowie der Motivation, unsere Kunden zu begeistern.



Lötscher Architektur GmbH  
 Lö Innenarchitektur GmbH  
 Lö Immobilien GmbH  
 ART Landschaftsarchitektur GmbH

Hauptstrasse 3, 6045 Meggen

Telefon +41 41 375 87 88  
 E-Mail loe@loe.ch

 [www.loe.ch](http://www.loe.ch)

# GESER Fahrzeugbau AG – «Die Kunden sind unser Antrieb.»

Die GESER Fahrzeugbau AG ist der ideale Partner, um massgeschneiderte Transportlösungen für Nutzfahrzeuge zu projektieren, herzustellen und zu warten. Kein Wunder, lassen Grossunternehmen wie auch Kleinfirmen oder Privatkunden ihre Nutzfahrzeug-Aufbauten, Carrosserie-Reparaturen sowie andere Arbeiten von den Fachleuten der GESER Fahrzeugbau AG durchführen, steht doch der Name des Unternehmens für Schweizer Qualität.

Die GESER Fahrzeugbau AG ist in der Vergangenheit und auch in der Zukunft DER Spezialist für Fahrzeugbau und Reparaturen. Dem renommierten Fachbetrieb schenken sowohl grosse Firmen wie Kellenberger Frisch Service AG, Spar, Galliker Transport AG und diverse Busbetriebe als auch Kleinkunden ihr Vertrauen. «Ob der Auftrag von einer winzigen Gärtnerei oder von Emmi kommt, macht für uns keinen Unterschied», sagt Geschäftsführer René Saner.



Die Standorte der GESER Fahrzeugbau AG befinden sich in Rothenburg und in Egerkingen und sind verkehrstechnisch optimal gelegen.

Die Kunden profitieren von einem umfassenden Dienstleistungsangebot. An den zwei Standorten arbeiten die Fachkräfte von GESER eng mit spezialisierten Firmen zusammen, sodass sie im Stande sind, alle Arbeiten rund um das Nutzfahrzeug abzudecken. Am Standort Rothenburg besteht sogar die Möglichkeit, das Fahrzeug auf dem Gelände einer MFK-Prüfung beim Strassenverkehrsamt zu unterziehen.

## Träume auf Rädern

«Das Planen, Beraten, Kombinieren und Umsetzen des Kundenwunsches ist ein spannender Prozess. Am Ende wird die Mühe belohnt – mit einem hochqualitativen Produkt, auf das man stolz sein kann. Wir freuen uns sehr, wenn wir das Glänzen in den Augen der Kunden sehen und mithelfen können, Träume zu verwirklichen. Zufriedene und glückliche Kunden sind unser grösster Antrieb.»

Saner erzählt eine von vielen Geschichten, sein Enthusiasmus ist ansteckend. Einmal habe ein Kunde einen LKW mit einer Abbildung der Box-Legende Muhammad Ali





gewollt. Zusammen mit einem Künstler, aus dessen Feder das Design des Motivs stammt, verwirklichte die GESER Fahrzeugbau AG den Traum des Kunden.

GESER ist im Aufbausegment der Lebensmitteltransporte, Trockenfracht-Transporte und mit KNAPEN-Schubboden im Bereich der Losetransporte der Ansprechpartner schlechthin. Aufgebaut werden sowohl die leichten als auch die schweren Nutzfahrzeuge aller Hersteller. Zum umfassenden Portfolio gehören ISOTHERM-Kofferaufbauten, ISOTHERM-Kastenfahrzeugisolationen, Trockenfrachtkoffer, Curtainsider, OPEN BOX, Aluminiumbrücken, Blachenaufbauten, 3-Seiten-Kipper bis 3,5 Tonnen sowie KNAPEN-Schubbodenlösungen. Obwohl das Unternehmen über Bausätze für Standard-Aufbauten verfügt, freut sich das GESER-Team sehr über individuelle und anspruchsvolle Aufträge.

Für jede Aufbaulösung werden Pläne gezeichnet, alle Ersatzteile sind vorrätig und müssen nicht erst bestellt werden. «Wir können für die Kunden alle Produkte und Marken einbauen, umbauen oder reparieren.»

#### **Innovative Partner, zufriedene Stammkunden**

Auch Laserware wird angefertigt, der Betrieb arbeitet mit hochprofessionellen Blechbearbeitungszentren zusammen. Trotz

dem Einsatz modernster Maschinen ist Vieles hochwertige Handarbeit. Auch das Militär schätze die qualitative Präzisionsarbeit.

Der Kunde entscheidet selbst, ob er Schweizer Qualität haben will und die GESER Fahrzeugbau AG die Anhängerfahrgestelle selbst bauen soll oder ob er günstigere Zusammensetzungen aus dem Ausland bestellt haben will.

«In letzterem Falle adaptieren wir preisbewusst und qualitativ Teile aus dem Ausland. Kompletten Billigaufbau machen wir jedoch nicht. Zusammengebaut wird bei uns ausnahmslos nur in der Schweiz. Kein einziges Fahrzeug von uns wird im Ausland montiert», unterstreicht Saner.

Das Unternehmen verfügt über eine 23 Meter lange Lackierkabine, die den gesetzlichen Verordnungen entspricht. Jegliche Carrosserie- und Lackierreparaturen werden durchgeführt. Das GESER Team findet sich mit Grobblech sowie mit Feinblech, Richtarbeiten, komplexen Kunststoffreparaturen und Lackierarbeiten zurecht. Besonderes Gewicht wird auf die Nähe zum Kunden gelegt.

«KNAPEN Trailers gehört zu unseren langjährigen Partnern. Und liefert die innovativsten Schubbodenprodukte. Schweizweit gibt es die exklusiv bei uns.» Saner schwärmt

von deren Qualität. Ein Schubbodenaufbau kann mannigfaltig eingesetzt werden. Sei dies im Losetransport mit Mais, Zuckerrüben, Holzschnitzeln, Sägemehl, Kies, Schrott, Müll, Stückgut u.v.m.

Die GESER Fahrzeugbau AG befindet sich im stetigen Wachstum. Die Qualitätsarbeit bestätigen die Kunden mehrfach. So äussert beispielsweise Hansjörg Minder, der Betriebsleiter der Thommen-Furler AG: «Ich bin zufriedener Kunde bei der GESER Fahrzeugbau AG, weil unsere Projektwünsche richtig erfasst werden und das Team von GESER sich um den ganzen Umsetzungsprozess kümmert.»

# GESER

## Fahrzeugbau

GESER Fahrzeugbau AG

Stationsstrasse 88, 6023 Rothenburg

Telefon +41 41 259 13 13

Fax +41 41 259 13 10

E-Mail [info@geser-fahrzeugbau.ch](mailto:info@geser-fahrzeugbau.ch)

[www.geser-fahrzeugbau.ch](http://www.geser-fahrzeugbau.ch)

# KMU Treuhand und Revisions AG: Expertenwissen für KMU

Die KMU Treuhand und Revisions AG ist ein schweizweit operierendes Unternehmen. Direktor bzw. Sitzleiter des Standortes Luzern ist der dipl. Treuhandexperte David Kohler. Er und sein Team, bestehend aus weiteren sieben Fachleuten, stehen den Kunden mit kompetentem Rat und motivierter Tat zu Diensten. Zentraler Punkt ihrer Philosophie sind fachliche Kompetenz und Integrität der Mitarbeiter.

Treuhandunternehmen gibt es erwiesenermassen wie Sand am Meer. Sand ist nicht gleich Sand. Und Treuhand ist auch nicht gleich Treuhand. David Kohler, der den Luzerner Sitz der KMU Treuhand und Revisions AG seit dem 1. Januar 2017 leitet, weiss sehr genau, wovon er spricht, wenn er für sein Unternehmen wirbt. Und was er sagt, hat in der Tat Hand und Fuss. Vertrauen kommt einem da in den Sinn, die Nähe zum Kunden wird spürbar. Und vor allem wird klar kommuniziert: Man will optimalste Qualität abliefern. Halbe Sachen sind nicht sein Ding.

## Hoher Kundennutzen

Leider sieht man in der Praxis nach wie vor unsachgemäss oder gar oberflächlich geführte Buchhaltungen oder Jahresabschlüsse und Steuererklärungen, die nicht glasklar bzw. transparent und verständlich sind. Für die Sicherstellung der Qualität der Dienstleistungen legt die KMU Treuhand und Revisions AG Wert auf stetige interne und externe Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter.

KMU-Kunden können sich auf einen bedürfnis- und termingerechten Top-Service und seriöse und saubere Arbeit nach aktuellsten Gesetzesvorgaben verlassen, auf langjähriges Expertenwissen speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Es geht dabei um fachlich und sachlich korrekte Wahrung der Interessen.



## Ihr Berater-Team in Luzern:

David Kohler  
Margrith Rinderknecht  
Muriel Sahli  
Olivia Giger  
Peter Kneubühl  
Sarah Bitzi  
Sarah Richiger  
Naomi Wagner

Dabei ist ein weiterer Grundgedanke der Firmenphilosophie, durchaus auch über den Tellerrand hinauszuschauen. Bei den KMU-Profis sind Sie in den bestmöglichen Händen, können in dem Punkt quasi zurücklehnen und sich auf Ihre Stärken konzentrieren.

Ein spezielles Augenmerk wird sich ab 2019 logischerweise auf die Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) richten. Oder auf die Unternehmensabgabe für Radio und Fernsehen. Aber keine Sorge, auch das haben die Profis in Luzern im Griff. Und ebenso das grosse Thema der zunehmenden Digitalisierung in der Branche wird keinesfalls vernachlässigt. Man muss mit der Zeit gehen.

## Regional tätig – national vernetzt

Die KMU Treuhand und Revisions AG mit Hauptsitz in Siebnen ist regional tätig und national vernetzt. Es gibt Filialen in der ganzen Deutschschweiz, der Romandie und dem Tessin. Der Sitz in Luzern bedient grosse Teile der Zentralschweiz. Die Grundlagen für ein vertrauensvolles Verhältnis zur Kundschaft sind fachliche Kompetenz und die Integrität der Mitarbeiter. Kompetenz heisst in dem Fall auch, immer mit vollstem Einsatz das Optimum für die Kunden als Ziel vor Augen zu haben.

## Das Zwischenmenschliche gewichten

Der Luzerner Sitz legt grossen Wert auf die zwischenmenschliche Komponente, auf ein Geben und Nehmen. David Kohler meinte im Gespräch, dass sich sogar schon Freundschaften ausserhalb des Geschäfts entwickelt haben. Vielleicht ist es ja so, dass die KMU Treuhand und Revisions AG in Luzern einfach einen Tick menschlicher ist.

Sympathischer. Ein schöner Zug und durchaus ein willkommenes Plus in einer oft von Hektik und Unsicherheit geprägten Zeit.

## Fazit

Wollten wir hier und jetzt ein Fazit ziehen, sähe das in etwa wie folgt aus: Wer auf der Suche ist nach einem neuen und grundsoliden Treuhandunternehmen oder wer sich einfach in Buchhaltungs-, Steuer- oder Finanzfragen usw. beraten lassen möchte, ist bei David Kohler und Co. scheinbar wirklich in besten Händen. Die Probe aufs Exempel dürfen Sie gerne selber machen. Die persönliche und geschäftsbezogene Endabrechnung wird stimmen. Wetten?



KMU Treuhand und Revisions AG

St. Karli-Strasse 74, 6004 Luzern

Telefon +41 41 248 01 88

Fax +41 41 248 01 89

E-Mail [luzern@kmu-treurevi.ch](mailto:luzern@kmu-treurevi.ch)

 [www.kmu-treurevi.ch](http://www.kmu-treurevi.ch)

# Vertrauen bilden, Brücken bauen

Häufig strahlt sie Ruhe aus. Doch bei einem Unwetter wird die Reuss zum Spektakel. Dann reisst sie alles mit sich fort. Nur bei Brücken bleibt sie chancenlos. Als Inbegriff von Stabilität und Konstanz sind Brücken deshalb seit 20 Jahren das perfekte Symbol für die Arbeit der Vermögensverwaltung «Reuss Capital».

«Kapital- und Finanzmärkte werden gerne als Ströme beschrieben. Über diese bauen wir Brücken», beschreibt Gründer Rudolf Brunner die Bedeutung dieses Symbols. «Von uns zum Kunden, von uns zu den Finanzinstituten, bei denen wir die uns anvertrauten Vermögen anlegen. Die Sicherheit dieser Kundenvermögen steht im Zentrum.» Mit der jahrzehntelangen Expertise von Rudolf Brunner, Martin Merz und Michele Bergantino kann die «Reuss Capital» diese Sicherheit garantieren.

Am Anfang steht für die drei engagierten Finanzfachleute der Aufbau einer persönlichen Beziehung zum Kunden. «Das entscheidende Stichwort ist Vertrauen», so Michele Bergantino. «Der Kunde muss sich wohlfühlen, wenn er uns mit der Anlage von seinem gesparten, geerbten oder erwirtschafteten Kapital beauftragt. Im Gespräch finden wir gemeinsam heraus, wo die Schwerpunkte liegen, was dem Kunden wichtig ist. Befasst er sich intensiv mit den Finanzmärkten? Will er konservativ anlegen oder dynamisch? Hat er ein bestimmtes Ziel vor Augen? Geht es ihm darum, sein Vermögen für die Ausbildung der Kinder zu «parkieren» und langsam zu vergrössern? Oder ist er bereit auch Risiken einzugehen?»

Neben Vertrauen wird auch Individualität bei Reuss Capital grossgeschrieben. «Es gibt keine Lösungen «ab Stange». Wir entwickeln für jeden Kunden sein eigenes, auf seine Anliegen zugeschnittenes, Anlageprofil», erklärt Martin Merz. Die persönliche Note ist



V.l.n.r. Michele Bergantino, Marzia Petrucci, Rudolf Brunner, Martin Merz, Margrit Burkard (Rathaus-Steg)

ein Erfolgsfaktor der Reuss Capital. Dies schlägt sich auch beim Team nieder, das bewusst klein gehalten wird: «Bei uns wird viel Wert auf die Konstanz der Betreuung gelegt. Der Kunde kann sich darauf verlassen, dass er es über Jahre hinweg mit vertrauten Gesichtern zu tun haben wird», so Michele Bergantino. «Wenn er Fragen oder Anliegen hat, ihn Entwicklungen an den Finanzmärkten verunsichern, gehen wir persönlich darauf ein.» Und hier liegt ein weiterer Pluspunkt der Reuss Capital: Sie ist keiner übergeordneten Instanz Rechenschaft schuldig, sondern komplett unabhängig. «Bei uns ist jeder Vermögensverwalter auch Partner», so Martin Merz. «Das nimmt uns den Kunden gegenüber auch in die Pflicht. Denn wir delegieren keine Verantwortung für die uns anvertrauten Vermögen, sondern übernehmen diese höchstpersönlich.

Für die Brückenbauer Rudolf Brunner, Martin Merz und Michele Bergantino ist es zudem unabdingbar, in ihrer Arbeit Transparenz herzustellen. «Nicht jeder Kunde weiss gleich viel über Finanzmärkte. Es ist deshalb unsere Aufgabe, auch komplexe

Sachverhalte anschaulich und nachvollziehbar zu schildern», bekräftigt Rudolf Brunner. «Weil die Reuss Capital unabhängig ist, kann der Kunde auch sicher sein, dass wir ihm die Sachlage aus unabhängiger Warte erläutern.» Einmal geschaffenes Vertrauen muss kultiviert und gepflegt werden. Denn nur so bleibt es erhalten. Zum Wohl der Kunden der Reuss Capital.



Reuss Capital AG

Platz 5, 6039 Root D4

Telefon +41 41 368 36 60

Fax +41 41 368 36 65

E-Mail [info@reuss-capital.ch](mailto:info@reuss-capital.ch)

 [www.reuss-capital.ch](http://www.reuss-capital.ch)

# Administration auf Knopfdruck erledigen

Administration raubt Zeit, Nerven und Energie – man oder frau würde sie lieber ins Kerngeschäft investieren. Das Team hinter der KLARA Business AG setzt sich mit diesem Missstand auseinander und kam auf eine geniale Lösung, die viele Unternehmer aufatmen lassen dürfte.

Man muss sich KLARA als Assistenten vorstellen – in digitaler Form –, der einem Wünsche und Anliegen von den Augen abliest oder diese schon erfüllt hat, bevor sie entstanden sind. Und zwar nicht bloss innerhalb des Betriebes – sondern auch im Kontakt zur Aussenwelt. Denn Ämter, Versicherungen, Banken und auch Treuhänder hegen Erwartungen, wie etwas korrekt abzuwickeln ist. So legt der digitale Assistent AHV, UVG, BVG und Quellensteuer zentral ab und erstellt übersichtliche und gesetzeskonforme Lohnabrechnungen. Dabei nimmt KLARA auch Rücksicht auf Sonderfälle wie etwa Schwangerschaft oder Militärdienst von Mitarbeitenden. Das Revolutionäre: Auf Knopfdruck übermittelt KLARA die Daten an alle relevanten Stellen. Das mühsame Ausfüllen von Formularen fällt weg.



## KLARA ist Ihr digitaler Assistent

Mehr Zeit für die schönen Dinge im Leben: KLARA übernimmt für Sie alle administrativen Arbeiten – ob im Unternehmen oder im Privathaushalt.

Dank der automatischen Kommunikation mit Behörden, Steuerämtern, Versicherungen und Banken gehört der Papierkram der Vergangenheit an.

Heute sind Firmenbesitzer mit einer weiteren Herausforderung konfrontiert, die oft ihre Kapazitäten und Kompetenzen übersteigt: Wie bewegt man sich am besten in der digitalisierten Welt? Wie positioniert man sein Unternehmen am effektivsten und zeitsparendsten im Markt? Hier halten die KLARA-Macher clevere Module bereit. Etwa das KLARA Online Cockpit oder die KLARA RegioApp. Damit können Anwender ihre Firmendaten auf allen relevanten Online-Verzeichnissen wie Google, Facebook oder Tomtom verwalten – zentral und per Maus-klick. Auch über Bewertungen informiert das Online Cockpit und erlaubt, schnell auf Feedback von Kunden zu reagieren. Die RegioApp hilft Unternehmen, regional schnell und einfach neue Kunden zu erreichen, sich besser zu positionieren und somit die

Bekanntheit zu steigern. Dies mittels Veröffentlichung von Aktionen und Events, die direkt auf dem Smartphone der Nutzer erscheinen.

Empfinden KMU Administration häufig als Last, so gilt das für Privatpersonen doppelt. Wer eine Putzfrau oder einen Babysitter anstellt, muss das natürlich den Behörden melden. Mit KLARA Home wird der ganze Prozess zum Kinderspiel: Egal ob Arbeitsvertrag, Versicherung oder Stundenerfassung – KLARA kümmert sich um alles sozusagen auf Knopfdruck.



Rechnungen schnell und einfach einscannen

Immer aktuelle Firmendaten mit dem KLARA Online Cockpit



**KLARA**  
Macht dein Büro einfach.

KLARA Business AG

Schlössli Schöneegg  
Wilhelmshöhe, 6003 Luzern

Telefon +41 41 329 07 00  
E-mail info@klara.ch

 [www.klara.ch](http://www.klara.ch)

# Die Bank J. Safra Sarasin in Luzern – Nachhaltigkeit und Tradition in der Zentralschweiz



Verlässlichkeit und Qualität sind für das Team der Bank J. Safra Sarasin AG in Luzern zentrale Werte. Erstklassige Beratung beruht auf diesem Verständnis und ermöglicht ein enges Vertrauensverhältnis zwischen Kunde und Berater. Als führende Bank für nachhaltiges Schweizer Private Banking empfängt die Bank J. Safra Sarasin ihre Kunden aus der Region Zentralschweiz an bester Lage in Luzern.

## **Erfahrenes und lokal verankertes Team**

Am Schwanenplatz 4 in Luzern hat die Bank J. Safra Sarasin vor sieben Jahren ihre Geschäftsstelle in der Zentralschweiz eröffnet. Seit der Eröffnung konnten zahlreiche neue und zufriedene Kunden gewonnen und der Grundstein für eine auf Langfristigkeit und Vertrauen basierende Kundenbeziehung gelegt werden. Das erfahrene Team unter der

Leitung von Patrick Helfenstein offeriert individuelle, auf die Situation und Wünsche der Kunden zugeschnittene, Finanzlösungen.

## **Seit Generationen für Generationen – die Chancen der Nachhaltigkeit nutzen**

Die Vermögensverwaltung stützt sich auf eine nachhaltige Anlagephilosophie mit über 20 Jahren Erfahrung. Im Rahmen des ganzheitlichen Analyseansatzes werden Anlagen insbesondere auf finanzwirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Opportunitäten und Risiken geprüft. Der Mehrwert einer nachhaltigen Strategie wird dadurch unterstrichen, dass nachhaltig handelnde Unternehmen grundsätzlich sensibler bezüglich Risiken sind. Sie agieren vorausschauend und sichern langfristig das wirtschaftliche Handeln. Unsere Kundinnen und Kunden können auf das Fachwissen und das umfassende Angebot der Bank J. Safra Sarasin, der Schweizer Marktführerin für nachhaltige Anlagen, zurückgreifen.

## **Private Banking in höchster Qualität**

Die Niederlassung in Luzern bietet ihrer privaten und institutionellen Kundschaft ein umfassendes Angebot in der Anlageberatung und Vermögensverwaltung. Zusätzlich steht der Niederlassung in Luzern das weltweite Netzwerk und Know-how

der Gesamtbank zur Verfügung. Die Bank J. Safra Sarasin versteht sich als verlässlicher Partner. Ein umfassender und strukturierter Anlageprozess stellt den Kunden ins Zentrum, sodass seine Bedürfnisse optimal abgedeckt werden. In Bezug auf Schweizer Private Banking kann die Bank J. Safra Sarasin auf eine mehr als 175-jährige Tradition zurückblicken und garantiert ihren Kunden Stabilität und Qualität. Sie gehört zu den Top Ten der Schweizer Privatbanken und die BIZ-Tier-1-Kapitalquote der J. Safra Sarasin Gruppe liegt bei hervorragenden 30.4 %.

Bank J. Safra Sarasin AG

Schwanenplatz 4, Postfach 2228,  
6002 Luzern

Telefon +41 58 317 50 50

Fax +41 58 317 55 00

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.30 – 17.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

 [www.jsafrasarasin.ch](http://www.jsafrasarasin.ch)

# Golf Meggen: Öffentliches Naherholungsgebiet am Stadtrand von Luzern

An bester Lage über dem Vierwaldstättersee, angrenzend an die Stadt Luzern, besteht seit gut einem Jahr in Meggen ein öffentliches Naherholungsgebiet, das zum Golfen, Essen und Trinken, die Natur erleben und die Aussicht bewundern einlädt.

Der Blick auf den Vierwaldstättersee, auf Rigi, Pilatus und die Berner Alpen ist atemberaubend. Früher war er einigen Megger Landwirten vorbehalten. Jetzt können ihn alle geniessen: Wanderer, Ausflügler, Golfer, Jogger, «Hündeler», Geschäftsleute, Erholungsuchende und viele andere mehr. Vor gut einem Jahr ist durch die Zusammenlegung von fünf Landwirtschaftsbetrieben im Badhof-Gebiet am Stadtrand von Luzern eine einzigartige, parkähnliche Anlage entstanden: Golf Meggen. Ein einstmals zubetonierter Bach wurde an die Oberfläche gebracht, Teiche wurden angelegt, 1500 Bäume und Sträucher gepflanzt, um die Landschaft zu gestalten. Auf einem rund 2,5 Kilometer langen Wanderweg bieten sich Spaziergängern wechselnde Ansichten von See und Bergen. Golfer erspielen sich mit dem ersten Drive und Approach einen grandiosen Blick auf das Luzerner Seebecken und die Stadt.



Aussichtsterrasse Golfplatz Meggen: traumhafte Sicht auf den Vierwaldstättersee, den Pilatus und die Stadt Luzern

zum Businesslunch verabreden, oder Arbeiter, die sich in der kurzen Mittagspause verpflegen wollen: Sie alle werden im Gasthaus Badhof freundlich empfangen und im für sie passenden Rahmen kulinarisch verwöhnt. Der Bistrobereich ist bewusst rustikal gestaltet. Im Restaurant isst man an schön gedeckten Tischen im gepflegten, modernen Ambiente. Werktags stehen drei Mittagsmenus zur Auswahl. Selbstverständlich kann aber auch à la carte gegessen werden.

## Raffinierte Küche

Der Küchenchef setzt auf eine ebenso raffinierte, bodenständige wie auch vielseitige Karte mit Produkten aus der Region: Das Tatar stammt vom Napf-Weiderind, der Rohschinken aus dem Muotatal, der fangfrische Fisch aus dem Vierwaldstättersee. Das Gasthaus Badhof bietet sich aber nicht nur zum Aus- und Essengehen, sondern auch als Veranstaltungsort für Tagungen, Konferenzen, Firmenveranstaltungen und Hochzeiten an. Ein unterteilbarer Seminar-

raum mit moderner Präsentationstechnik, das Restaurant, das Bistro mit gemütlicher Bar sowie die teilweise überdachte Terrasse können auch von Gesellschaften für den eigenen, speziellen Anlass gemietet werden. Wer sich nach der anstrengenden Tagung, der spannenden Golfpartie und dem exquisiten Abendessen darüber hinaus noch etwas gönnen und sich einfach wohlfühlen möchte, der übernachtet im Gasthaus Badhof.

## Stilvolle Gästezimmer

Die 14 grosszügigen Gästezimmer bieten den Gästen einen hohen Komfort. Das geschmackvoll gestalteten, eleganten Interieurs bestechen durch hochwertige Materialien und wohltuend aufeinander abgestimmte, natürliche Farbtöne. Die grossen, mit Holz eingefassten Balkone bieten viel Privatsphäre und umrahmen stilvoll die spektakuläre Sicht auf den See und in die Berge. Die Übernachtung im Gasthaus Badhof wird so zur besonderen, erholsamen Auszeit.



## Gasthaus Badhof – Genuss mit Weitsicht

Spaziergänger mit und ohne Hund, Geschäftsleute, die sich



Restaurant



Seminarraum



Hotelzimmer



Besuchen Sie uns und golfen Sie vor dem imposanten Panorama der Voralpen mit herrlichem Blick auf den weltbekannten Vierwaldstättersee.

Diese gelungene Einheit von öffentlichem Naherholungsgebiet und Golfanlage war die Idee der Familie Schuler aus Küssnacht am Rigi. Früher selbst in der Landwirtschaft tätig, entwarf sie das Konzept für die öffentliche Golfanlage und setzte es um. Heute leiten Beat und sein Vater Josef Schuler die Golfanlage Meggen und das Gasthaus Badhof.



**Golf Meggen –  
Energie und  
Kraft tanken**

Wie im Gasthaus Badhof sind auch auf der Golfanlage alle willkommen. Golf Meggen ist kein privater Club: Wer hier spielen möchte, kann dies ohne spezielle Aufnahmegebühren oder Vereinsverpflichtungen tun, die notwendige Lizenz vorausgesetzt. Die 9-Loch-Anlage bietet versierteren Spielern ausreichend Herausforderungen, kann aber auch von Anfängern bewältigt werden. Der 6-Loch-

Kurzplatz ist nicht nur auf Schulungszwecke ausgelegt, sondern kann auch von geübten Golfern genutzt werden. Die Bahnen sind mit maximal 100 Metern kurz, qualitativ aber dem Turnierplatz ebenbürtig. Dies sind ideale Voraussetzungen für eine spontane Golfrunde. Auf der doppelstöckigen Übungsanlage, dem grossen Putting-Green und der leicht erhöhten Pitching-Area kann das Golfspiel erlernt und verbessert werden.

**Bezahlbarer Sportgenuss auf einer  
schönen Golfanlage**

Golf ist ein Sport für alle. Kinder können ihn genauso lernen wie ältere Menschen. Golfen muss aber auch bezahlbar sein. Josef Schuler, Initiant von Golf Meggen, legt Wert darauf, Hochklassiges zu vernünftigen Preisen anzubieten. «Wir wollen weder Luxus- noch Billigtourismus.» Sondern Golf für alle, die beim Sport Energie und Kraft tanken möchten. Denn: «Golfen hält fit und zudem kann man beim Spielen wunderbar



**GOLFEN**  
*Perfekte Freizeit*



**ESSEN**  
*Kulinarisch verwöhnt*



**SCHLAFEN**  
*Einfach wohlfühlen*



**FEIERN**  
*Unvergessliche Augenblicke*



**TAGEN**  
*Ambiente für Erfolge*



**WANDERN**  
*Naturerlebnis garantiert*

die Natur geniessen.» Bälle schlagen zwischen Obstbäumen, kleinen Teichen und Bauernhäusern – idyllischer und schöner als Golf Meggen kann man sich eine Anlage tatsächlich kaum denken. Unter Golferinnen und Golfern hat sie bereits den Ruf, ein echtes Schmuckstück zu sein.

Golf spielen, essen, tagen, feiern, wandern, einkehren und die Aussicht bewundern – und dann im Gasthaus Badhof übernachten. Mit diesem Gesamtangebot bildet Golf Meggen ein einmaliges Ausflugsziel.

Gasthaus Badhof – Golf Meggen  
 Kreuzbuchweg 1, 6045 Meggen  
 Telefon +41 41 379 00 30  
 E-Mail welcome@golfmeggen.ch

[www.golfmeggen.ch](http://www.golfmeggen.ch)



Driving Range



Blick zur Rigi



Golfanlage

# Der Premium-Fitnesspark auf der Luzerner Allmend

Hoch qualifizierte, freundliche Fitness-Instruktorinnen und -Instruktoren, Trainingsräume mit modernsten Geräten, ein unvergleichliches Kursangebot und eine Saunalandschaft vom Allerfeinsten: Der Migros Fitnesspark Allmend bietet Aussergewöhnliches.



Es soll ja auch Menschen geben, die Fitnesscentern grundsätzlich skeptisch gegenüberstehen. Vom Migros Fitnesspark Allmend werden sie angenehm überrascht sein und ihre Vorbehalte vergessen: Hier bewegt man sich in einer angenehmen Atmosphäre frei von jedem Muskelfabrik-

Feeling. Trainiert wird in grosszügigen Räumen, allein oder in Gruppen. Die Belegschaft ist fröhlich und freundlich, der Umgang der Kunden untereinander und mit den Mitarbeitenden offen. Hier fühlt man sich auch als Untrainierter nicht ausgestellt oder gar blossgestellt. Mit dem individuellen

Trainingsplan und der Unterstützung von Fachleuten kann man gezielt trainieren. Und so etwas für die eigene Gesundheit und das eigene Wohlbefinden tun.

## Die erste Adresse für anspruchsvolle Gesundheitsbewusste

Die Betreuung im Fitnesspark lässt keine Wünsche offen. Die Fitness-Trainerinnen und -Trainer sind allesamt erfahrene Expertinnen und Experten auf ihrem Gebiet. Echte Profis, die ihr grosses Fachwissen nicht nur an die Kunden weitergeben, sondern auch als Dozierende in der professionellen Ausbildung von Fitnessfachleuten tätig sind. Ein weiterer Pluspunkt im Fitnesspark Allmend: das Gesundheitszentrum Medbase. Dort arbeiten Ärzte und Physiotherapeuten und auf Wunsch des Kunden beraten sich alle Fachleute gemeinsam über geeignete Therapien und Trainingsformen.

## Garantiert fit und fröhlich

Mit dem SensoPro werden Bewegungen gelenkschonend koordiniert und optimiert. Für ein besseres Gleichgewicht, für Kraft und Ausdauer. Im TRX Suspension Training und im Power Plate werden Muskeln trainiert, von denen man bislang kaum ahnte, dass man sie haben könnte. Das Resultat solcher





Entdeckungs- und Trainingsarbeit ist bemerkenswert: Schon nach kurzer Zeit fühlt man sich spürbar gestärkt und beschwingt. Der Körper ist stabilisiert, die Haltung verbessert. In der fröhlichen Kleingruppe macht das Training zudem jede Menge Spass.

#### Garantiert relaxed

Entspannung pur nach dem Training: Die edle Saunalandschaft ist auch architektonisch ein Highlight: Dampfbad und Saunen sind in ihrer Anordnung einem Walliser Bergdorf nachempfunden. Sauniert wird in holzgeschindelten Gaden. Wer sich hier zwischen den Saunagängen auf eine Bank setzt und in die Ferne schaut, bekommt ein Gefühl von Geborgenheit und findet seine innere Ruhe.

Das weiss man: Kneipen ist gesund. Es regt den Kreislauf an. Selten aber ist Kneipen auch so wohltuend für das Auge wie hier im Fitnesspark Allmend: Im Atrium, mitten in der Saunalandschaft, kneippt man in einem kleinen Gärtchen. Unter freiem Himmel. Und plötzlich fühlt man sich leicht und unbeschwert.

Entspannung der ganz besonderen Art bietet die Salz-Lounge: Hier atmet man

Meeresluft. Warm und leicht salzig. Das tut besonders der strapazierten Haut und den Atemwegen gut.

#### Vielfältiges Massageangebot

Unter anderem mit Fussreflexzonen- und klassischen Sport-Massagen, mit Triggerpunkt-Behandlungen und Hot-Stone-Massagen bietet der Migros Fitnesspark Allmend alles an, was gut ist für die Gesundheit und das Wohlbefinden. Wenn die Massage-Profis die Haut geknollt kneten, klopfen und reiben werden Blockaden gelöst, Organfunktionen angeregt und Selbstheilungskräfte aktiviert.

#### Flexibel mit der Migros Fitness-Card

Die Migros Fitness-Card gilt für sämtliche Migros Fitness-Anlagen und Fitnessparks in der Schweiz und im süddeutschen Raum. Allein in der Zentralschweiz gibt es 18 Anlagen. Ausserdem hat man mit der Migros Fitness-Card im Sportgebäude Allmend freien Zugang zum städtischen Hallenbad. Mit fünf Becken, darunter einem klassischen 25-Meter-Schwimmbecken, und einem 5-Meter-Sprungturm bietet das Hallenbad auch anspruchsvollen Gästen ein vielseitiges Schwimmsport-Erlebnis.

#### Alles ganz einfach – und noch einfacher mit der neuen Migros Fitness-App.

Der Platz im Lieblings-Gruppenkurs lässt sich mit der neuen App ganz einfach reservieren. Zudem informiert die App über attraktive, exklusive Angebote der Migros Fitnessparks. Und mit dem Fitness-Tracking können die eigenen Leistungen festgehalten werden.

#### Pilates-Studio

Der Fitnesspark Allmend betreibt ein Pilates-Studio mit vier gelenkschonenden Reformer-Trainingsgeräten. Angeboten wird das revolutionäre Trainingsprogramm im Einzel- und als Gruppenunterricht. Es ist auch als Mat-entraining bzw. am Pilates-Chair möglich. Setzen Sie auf Pilates für mehr Körperspannung – und freuen Sie sich bereits nach zehn Stunden über nachhaltige Erfolge.



# Handwerker für die Schweiz

Jede 13. Lehrstelle in der Schweiz bleibt unbesetzt. Mehrheitlich sind davon Handwerkerberufe wie Maurer oder Gipser betroffen. Und auch die Anzahl der Lehrabbrüche ist dort höher, wo Handarbeit gefragt ist – auf dem Bau sind es 30 Prozent, in der Coiffeurausbildung werfen gar 40 Prozent vorzeitig das Handtuch.

«Es besteht in diesen Branchen tatsächlich ein akuter Mangel an Fachkräften», erklärt Francesco Genova von der ENAIP IB. «Bestimmte Berufe drohen zu verschwinden, wenn nicht Gegensteuer gegeben wird. Wir springen hier in die Bresche.» Die gemeinnützige Organisation bietet jungen und älteren Menschen ohne oder mit einer unzureichenden Bildung Sprachkurse sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Man erarbeitet sich berufsbegleitend den Lehrabschluss zum Maurer, Schweißer, Gipser oder Hauswart. «Der Zulauf ist gross», so Francesco Genova.



Francesco Genova



Ist das nicht ein Widerspruch? Ganz und gar nicht: «Junge, in der Schweiz geborene Frauen und Männer, die nicht in diese Berufe wollen, stehen Menschen gegenüber, die genau darauf brennen. Für sie bildet ein solider Berufsabschluss das Eintrittsticket in eine gesicherte, sinnstiftende Existenz – mehrheitlich handelt es sich um junge Menschen mit Migrationshintergrund. Doch nicht nur: Es gibt auch viele Einheimische ohne Abschluss. Längst nicht alle hier Geborenen haben gute Karten.» Die entsprechenden Zahlen erschrecken: In der Schweiz verfügen 750 000 Menschen über keine abgeschlossene Berufsausbildung:

«Wir wollen deren Situation verbessern», bekräftigt Francesco Genova, «das ist unsere Mission.»

Für die ENAIP IB gilt Bildung als zentraler Schlüssel für die Integration. Neben einem breiten Angebot von zertifizierten Sprach- und Informatikkursen unterstützt die Organisation auch Menschen bei ihrer beruflichen Neuorientierung und fördert gezielt mit Einzelmassnahmen deren Integration in den Primärarbeitsmarkt. Währenddem sich die Eltern weiter- oder ausbilden, kümmert sich die ENAIP IB um das Wohlergehen der Kinder, so etwa in der Kita «Kinderplanet».



Die ENAIP und der IB sind ein Produkt der Nachkriegsjahre. Die ENAIP (Ente Nazionale ACLI Istruzione Professionale) wurde 1951 in Italien gegründet, ist seit 1961 auch in der Schweiz tätig. Die Organisation etablierte Bildungsangebote. Erst in Italien, schliesslich auf der ganzen Welt. Der IB (Internationaler Bund), das mitteleuropäische Pendant, existiert seit 1949 und verfolgt die gleichen Ziele. Die beiden Organisationen schlossen sich zusammen, um den europäischen Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg mit vereinten Kräften voranzutreiben.

Damals flüchteten Millionen aus dem bitterarmen Italien nordwärts über die Alpen «und nahmen ihre Ausbildungslücken mit», so Francesco Genova. Auf den Baustellen und in den Fabriken stiessen sie nicht auf andere Migranten, sondern auf skeptische Schweizer.

Und wenn jüngere Generationen glauben, dass die daraus resultierende Debatte erst kürzlich zum «heissen Eisen» wurde, liegen sie falsch – die «Schwarzenbach Initiative» war wohl eine der radikalsten politischen Initiativen in der Geschichte unseres Landes.

Die ENAIP IB bringt frischen Wind in diese emotionsgeladene Diskussion, geht konstruktiv und kreativ mit dem Umstand um, dass viele Migranten sich eine Ausbildung wünschen, die bei Einheimischen weniger gefragt ist. So etwa bei der mehrstufigen Ausbildung zum Hauswart. Der Einstieg ist bewusst niederschwellig angelegt. «Während sechs Wochen können sich Quereinsteiger im Hauswart Express-Kurs Grundlagen aneignen. In einem zweiten Schritt bieten wir eine berufsbegleitende Lehre zur Fachfrau bzw. zum Fachmann Betriebsunterhalt an – mit EFZ. Und als dritte Stufe ermöglichen wir unseren Kunden die Ausbildung zum Hauswart mit Fähigkeitsausweis».

So einleuchtend Francesco Genovas Argumentation ist, so gross sieht er den Handlungsbedarf: «Überall wird die Wichtigkeit von akademischer Ausbildung betont. Auf Bundesebene setzt man sich schwergewichtig für Fachhochschulen und Universitäten ein. Das duale Bildungssystem ist hier etwas ins Hintertreffen geraten. Wir brauchen eine stärkere Lobby bei Behörden, Politik und Exekutive. Denn wir können es uns nicht leisten, nur akademische Bildung zu fördern.» Natürlich hat die ENAIP IB viele fruchtbare Partnerschaften geknüpft. Im Gewerbe und in den Verbänden: «Renommierte Unternehmen aus der ganzen Region schicken ihre Mitarbeitenden zu uns. Und mit der Maurerlehre Sursee ([www.mls.ch](http://www.mls.ch)), dem Kanton Luzern und dem Baumeisterverband bilden wir seit Jahren anerkannte Flüchtlinge aus.

Besteht also Anlass zum Jammern? «Ganz klar nein», so Francesco Genova. «Das duale Bildungssystem ist nach wie vor ein Erfolgsmodell.» Internationale Statistiken stützen diese Aussage. Und wie: Gemäss einer Untersuchung von Price Waterhouse Coopers hat die Schweiz seit Jahrzehnten die beste Berufsbildung der Welt. Grund dafür ist das duale System, das eine parallele Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule vorsieht.



Dieses Erfolgsmodell muss man exportieren – das sagt sich die ENAIP IB seit Jahren. So wurde etwa im ostafrikanischen Mosambik eine entsprechende Institution geschaffen, in der das duale System implementiert wurde. Francesco Genova hat hier eine Vision: «Mitteleuropa ist überaltert und es fehlen zunehmend qualifizierte Handwerker. Es wird sie bald geben. Ein junger Migrant kommt in Zukunft nicht mehr als Flüchtling, sondern als Maurer mit Lehrabschluss in die Schweiz. Den hat er dann halt nicht in Emmen gemacht, sondern in Maputo.»



ENAIP Internationaler Bund GmbH

Luzernerstrasse 131, 6014 Luzern

Telefon +41 41 250 40 56

Fax +41 41 250 40 34

E-Mail [info@enaip-ib.ch](mailto:info@enaip-ib.ch)

 [www.enaip-ib.ch](http://www.enaip-ib.ch)

# Märlischschloss – Märchenhafte Kinderbetreuung

In Kindertagesstätten sollen sich Kleine und Kleinste wohlfühlen und Eltern brauchen die Gewissheit, dass ihre Kinder sicher aufgehoben sind. Zudem sollte die Kita gut erreichbar sein und die Öffnungszeiten sollten dem Terminplan der Eltern entgegenkommen. Die Kita Märlischschloss mit den Standorten Kriens und Rothenburg erfüllt diese Voraussetzungen – und bietet darüber hinaus eine Menge mehr.

Um halb sieben Uhr morgens werden die ersten Kinder ins Märlischschloss gebracht. In der fröhlich aufgeräumten Stimmung freuen sie sich schon auf den bevorstehenden Tag. Fällt einem Kind der Abschied von Mami oder Papi einmal schwer, kommt Wischiwaschi zum Einsatz. Wischiwaschi versteht, tröstet, Wischiwaschi ist lustig und lenkt ab. Wischiwaschi ist ein Waschbär (für Erwachsene: Wischiwaschi ist eine Handpuppe).

Die Betreuerinnen und Betreuer, ausschliesslich ausgebildete Fachleute, begleiten mit viel Einfühlungsvermögen und Herzlichkeit die kleinen, ganz unterschiedlichen Persönlichkeiten durch den Tag. Sie regen an, lassen Freiraum zum Spielen oder unterstützen die Kinder dabei, Neues zu entdecken.

Mit sorgfältig ausgewählten Modulen wird der Kita-Alltag abwechslungsreich gestaltet.



Da wird zum Beispiel rund ums Thema «Waldtiere» gebastelt und gespielt, gelesen und erzählt. Unterschiedliche Rituale geben auch den einzelnen Tagen Struktur. Jeden Morgen werden auf einem grossen Märlischschlossbrett Fotos von den Kindern befestigt, damit alle sehen können, wer anwesend ist. Und egal, wie das Wetter ist: Einmal am Tag gehen alle gemeinsam an die frische Luft.

Weil hier die Kinder in einem Märlischschloss leben, nimmt jede Nische mit Bildern und entsprechender Einrichtung Bezug auf ein Märchen. So finden die Kinder beim «tapferen Schneiderlein» Stoffreste, Farbstifte, Knöpfe, Chräleli und Papiere in allen Farben. Da wird geschnitten, geklebt und gemalt. Im Gumpi-Zimmer toben sich die Kleinen in der Gesellschaft von Rotkäppchen aus. Znüni, Mittagessen und Zvieri, zubereitet mit Hilfe der Kinder, werden im «Tischlein deck dich»-Ambiente gegessen.

Optimal für Eltern: Die Kita Märlischschloss bietet fest vereinbarte oder flexible Betreuungstage an. Bezahlt wird in einer Monatspauschale für die gewählte Anzahl Betreuungstage. Ist ein Kind krank oder in

den Ferien, werden die gebuchten Tage gutgeschrieben. Auch Eltern mit geringeren finanziellen Möglichkeiten können sich das Märlischschloss leisten. Bei den Gemeinden können Betreuungsgutscheine für die Standorte Kriens und Rothenburg beantragt werden.

Es ist kurz vor sieben am Abend: Viele Kinder sind schon abgeholt worden. Es wird ruhiger im Märlischschloss. Wischiwaschi räumt auf und um sieben wird er die Tore schliessen. Nach einem Märlischschlossstag sind die Kinder glücklich und die Eltern entspannt. Denn wer sein Kind zur Betreuung der Kita Märlischschloss überlässt, weiss, dass es dort gut aufgehoben ist.



Kita Märlischschloss

Industriestrasse 12, 6010 Kriens  
Bertiswilstrasse 52, 6023 Rothenburg

Telefon +41 41 342 05 09  
E-Mail info@kita-maerlichschloss.ch

 [www.kita-maerlichschloss.ch](http://www.kita-maerlichschloss.ch)

# Klubschule Migros Luzern – Bildungspartnerin für erfolgreiche Unternehmen

Die stetige Weiterbildung von Mitarbeitenden ist ein Muss für Firmen, die sich im Markt erfolgreich behaupten wollen. Die Klubschule Migros Luzern unterstützt und begleitet mit ihren nachhaltigen Schulungen diese Weiterbildungsprozesse.

Erfolg kann kurzlebig sein: Mit Weiterbildungen investiert ein Unternehmen in seine eigene Zukunft. Damit sich solche Investitionen auszahlen, sind die Weiterbildungen der Klubschule Migros Luzern auf die spezifischen Bedürfnisse des Unternehmens ausgerichtet. Das heisst auch: Auf Wunsch finden die Schulungen in den Räumlichkeiten der eigenen Firma statt – oder in den lokalen Klubschulen in Luzern, Zug und Sursee.

## Weiterbildung in den Bereichen Informatik und Neue Medien

Speziell in den Bereichen Informatik und Neue Medien verfügt die Klubschule über ein breit gefächertes Schulungsangebot. Firmen können aus einem modularen Lernsystem geeignete Inhalte wählen. In den Office-2016-Modulen beispielsweise holen sich Mitarbeitende das nötige Rüstzeug für wirkungsvolle Textgestaltungen, Präsentationen oder Tabellenkalkulationen. In einem anderen Modul lernen sie, Websites zu konzipieren und zeitgemäss zu gestalten. Wer möchte, kann sich das gesamte Know-how bezüglich Hardware-Konfiguration, Software-Einstellungen und Systemunterhalt



aneignen. Und das Beste: Alle Schulungen der Klubschule sind so gestaltet, dass die Teilnehmenden ihre neu erworbenen Kenntnisse sofort in ihrem Berufsalltag einsetzen können.

## Schulungen mit firmenspezifischen Inhalten

Selbstverständlich übernimmt die Klubschule auch Schulungen mit firmenspezifischen Inhalten. In Zusammenarbeit mit einer oder einem persönlichen Beratenden können Firmen ihre Weiterbildungen wunschgemäss gestalten, die Inhalte genau abstecken und den Zeitrahmen für die Schulung vorgeben. Sogar die beliebten Sprachkurse der Klubschule können branchenspezifisch ausgerichtet werden. In praxisnahen Situationen werden branchentypische Dialoge so geübt, dass Mitarbeitende mit internationaler Kundschaft souverän kommunizieren können. Und wer vom Lernen im Kurs noch nicht

genug hat, kann in der Online Academy der Klubschule das erworbene Wissen vertiefen und erweitern.

## Qualifizierte und erfahrene Lehrpersonen

In allen Schulungen setzt die Klubschule ausschliesslich qualifizierte Dozentinnen und Dozenten mit langjähriger Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von Erwachsenen ein. So ist garantiert, dass die Teilnehmenden ihre Lernziele erreichen und sich der zeitliche und finanzielle Aufwand sowohl für die Mitarbeitenden wie auch für das Unternehmen langfristig lohnt.



klubschule

MIGROS

Klubschule Migros Luzern

Schweizerhofquai 1, 6004 Luzern

Telefon +41 41 418 63 63

E-Mail firmen@migros Luzern.ch

 [www.klubschule.ch/firmen](http://www.klubschule.ch/firmen)



 **SWISS KRONO**

  
**CHATEAU ET DU MANS**

  
**CM**

 **SWISS**

# Géraldine und der Speer

Text und Interview: Maximilian Marti

**Den Siebenkampf (Heptathlon) als Olympische Leichtathletikdisziplin der Frauen gibt es seit 1981 als Nachfolger des Fünfkampfs, einem seit 1928 üblich gewesenen Frauen-Mehrkampf. Verteilt über zwei Tage müssen am ersten Tag die Disziplinen 100 Meter Hürden, Hochsprung, Kugelstossen und 200 Meter absolviert werden, am zweiten Tag Weitsprung, Speerwurf und 800 Meter. Das Gesamtergebnis wird ermittelt durch die Addition der erreichten Punkte auf den Tabellen der einzelnen Disziplinen. Géraldine Ruckstuhl gibt es seit 1998, als Zuwachs in eine sportlich orientierte Familie in Altbüron.**

Ob Vater und Mutter Ruckstuhl wohl wussten, welche Bedeutung der Name «Géraldine» hat, als sie ihr neugeborenes Mädchen auf diesen taufen liessen? Übersetzt aus dem Altdeutschen bedeutet er nämlich «Die mit dem Speer waltende» oder «Herrscherin mit Speer». Nun, klein Géraldine machte sich ans Werk und 17 Jahre später ihrem Namen alle Ehre, als sie an den Leichtathletik Jugend-Weltmeisterschaften im kolumbianischen Santiago de Cali im Siebenkampf mit 6037 Punkten (916 davon mit dem Speerwurf über 52,87m!) den Sieg errang und ihre erste Goldmedaille mit nach Hause brachte.

## **Géraldine, 2015 wurdest Du U-18-Weltmeisterin. Was passierte vorher?**

*Géraldine Ruckstuhl:* Schon als Kind hatte ich Freude an Sport und Bewegung und wechselte nach dem MUKI-Turnen begeistert in den Turnverein, wo ich bald mit Geräteturnen anfangen wollte mit dem Wunsch, Kunstturnerin zu werden. Aber diese Ausrichtung gab es damals vor Ort nur für Männer. Zum Training nach Luzern zu fahren, kam nicht in Frage, also suchte ich nach Alternativen im polysportiven Bereich. Der

Siebenkampf schien alles zu beinhalten, was mir Freude macht: Abwechslung, messbare Einzelleistung und Bewegungen in der Natur. Ich suchte in jeder der sieben Disziplinen meine Messlatte und begann hart zu trainieren, um diese nach oben zu schieben. Erste Erfolge an verschiedenen Meetings zeigten, dass der Siebenkampf mein Weg sein wird und mein Sieg in Kolumbien ist der Antrieb, in dieser Sportart weiter zu machen.

## **Wie war dieses Gefühl, als Weltmeisterin zuoberst auf dem Podest zu stehen?**

Einfach überwältigend. Wie wahrscheinlich alle anderen auch bin gut vorbereitet angetreten, um mein Bestes zu geben und wenn möglich vorne mitzureden. Aber die Goldmedaille? Darauf hatte ich nicht im Traum gehofft, zumal ich beim 200-Meter-Lauf den Startschuss nicht hörte und deshalb einen frustrierenden Start hinlegte! Nun, das Gesamtergebnis konnte sich offenbar trotzdem zeigen lassen, aber dass ich es tatsächlich geschafft hatte, begriff ich erst, als unsere Nationalhymne gespielt wurde. Mein erster internationaler Wettkampf, die Goldmedaille und das am Geburtstag meiner Mutter, schöner hätte der Moment nicht sein können.

## **2018 wurdest Du Hallenmeisterin im Hochsprung. Welches ist eigentlich Deine Lieblingsdisziplin?**

Ganz klar der Speerwurf, weil die Schleuderbewegung eine meiner natürlichen Stärken ist. Auch mag ich den spannenden Moment unmittelbar nach dem Wurf, wenn ich die Flugbahn verfolgen kann. Die Bauweise unserer Körper kann nicht jede Anforderung des Siebenkampfs optimal beantworten. Als schnelle Sprinterin ist man selten die perfekte Kugelstosserin, aber mit dem nötigen Fleiss kann man eine passable werden und darin liegt für mich der Reiz im Siebenkampf. Natürliche Talente bringen Vorteile, aber die wirkliche Herausforderung im Training beginnt dort, wo das Potenzial



© Alexander Ruckstuhl

von Grund auf erarbeitet werden muss bei persönlichen Prüfsteinen wie Ausdauer, Sprungkraft, Kugelstossen, Spurttempo oder, in meinem Fall, beim Weitsprung.

## **Wie sieht Dein Leben zurzeit aus?**

Ich bin Sportsoldatin im Magglingen. Dieses Schweizerische Förderungsmodell bietet nach strengen Kriterien ausgewählten Elite-Sportlern optimale Trainingsmöglichkeiten in einer perfekten Infrastruktur. Professionell geleitet, beraten und betreut unter militärischer Ägide trainieren hier Spitzensportler, die später, noch während oder nach ihrer sportlichen Karriere, eingesetzt werden als Sport-Leiter in der Schweizer Miliz-Armee. Ich danke meiner Familie, meinen Freunden, Trainern und Sponsoren und hoffe, dass wieder alle dabei sind bei meinen nächsten Etappen, die U-23-EM 2019 in Gävle und die WM 2019 in Doha.

[www.geraldineruckstuhl.ch](http://www.geraldineruckstuhl.ch)



# Finanzielle Führung 4.0

## Der Weg zum Erfolg

Forschungsberichte zeigen immer wieder dieselben Resultate: Unternehmen mit optimaler finanzieller Führung sind erfolgreicher als jene Unternehmen, bei welchen diese fehlt. Aber was braucht es für eine optimale finanzielle Führung und wie kann diese im Zeitalter von Industrie 4.0 aussehen?

### Optimale finanzielle Führung

Führungsinstrumente sollten einfach und wirksam sein. «Keep it simple» heisst die Devise.



### Balmer-Etienne AG

Organisation: Partnerschaft  
Gründungsjahr: 1948  
Mitarbeiterbestand: Total 115  
Standorte: Luzern, Zürich, Stans  
Mitgliedschaften: – An independent member of UHY International  
– EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen



Marco Beck  
lic. rer. pol., dipl. Wirtschaftsprüfer

**Bedürfnisgerecht:** Jede Unternehmung verfügt über individuelle Bedürfnisse bezüglich relevanten Führungskennzahlen. Diese können zur Überwachung von Liquidität, Warenumschlag, Projektfortschritt, Umsatz, Deckungsbeiträgen, Cashflows und Unternehmenserfolg dienen. Leider fehlt es vielfach an der exakten Definition dieser Bedürfnisse sowie an einer empfängergerechten Darstellung der Führungskennzahlen. Gute Erfahrungen werden mit sogenannten Cockpits / Dashboards gemacht, welche immer mehr auch digital (z. B. via App), permanent und ortsunabhängig zur Verfügung stehen.

**Geschwindigkeit:** Monatsabschlüsse mit zweimonatiger Verspätung sind als Führungsinstrument nicht wirkungsvoll. Entsprechend müssen Firmen Prozesse definieren, damit Führungskennzahlen effizient und zeitnah aufbereitet werden können.

**Qualität:** Das bedürfnisgerechte Aufbereiten und die rasche Verfügbarkeit der Finanzkennzahlen bringen wenig, wenn am Ende die Qualität nicht stimmt. «Garbage in, garbage out» hat auch im Zeitalter von

Industrie 4.0 noch immer Gültigkeit. Mit organisatorischen Massnahmen und adäquaten internen Kontrollen (IKS) kann die Qualität und die Richtigkeit der Zahlen nachhaltig gesichert werden.

### Einsatz von IT

Als Unterstützerin dient weiterhin und immer mehr die IT. Digitalisierung und Automatisierung, verbunden mit Neuerungen im Zahlungsverkehr wie z. B. ISO 20022 und QR-Rechnungen, werden neue Werkzeuge bieten, welche einen deutlichen Beitrag zu einer verbesserten finanziellen Führung leisten. Unsere Treuhandkunden werden schon in naher Zukunft von neuen Instrumenten und Automatisierungen profitieren können, welche bei Balmer-Etienne in der Pipeline stecken.

### Interpretation der Zahlen

Am Umfang von Auswertungen und Zahlen mangelt es in der Regel nicht – im Gegenteil. Nun heisst es, die richtigen Interpretationen, Schlüsse und Massnahmen aus diesen zu ziehen. Da bei vielen KMU der Fokus auf dem täglichen Kerngeschäft liegt, fehlen oft Ressourcen und Know-how für eine vertiefte Beurteilung. Ein Lösungsansatz ist der Einsatz von externen Finanzchefs – sogenannten «eCFO». Mit solchen Modellen hat Balmer-Etienne mit verschiedenen Kunden bereits beste Resultate erzielt.

### Fazit

Optimale finanzielle Führung soll schnell, einfach, bedürfnisgerecht und mit maximaler Qualität erfolgen. Gerne unterstützen wir Sie beim Aufbau Ihres finanziellen Führungs-Cockpits oder als eCFO.

### Balmer-Etienne AG

Marco Beck  
Kauffmannweg 4, 6003 Luzern

Telefon +41 41 228 12 59  
Telefax +41 41 228 11 00  
E-Mail marco.beck@balmer-etienne.ch

# Medizinische Weiterbildung: Berufe mit Verantwortung

Mit einer Zusatzqualifikation nach der Berufslehre im medizinischen Bereich wie zum Beispiel als Arzt- und Spitalsekretärin, medizinische Sekretärin H+, als Chefarztsekretärin oder med. Sprechstundenassistentin treffen Sie auf jeden Fall eine gute Wahl.

In der Schweiz ist der Bedarf an medizinischen Fachkräften steigend und bietet auch in Zukunft gute und attraktive Berufschancen. Sei dies in Arztpraxen, in Spitälern, bei Krankenkassen oder bei Gesundheitsorganisationen.

Mit dem breiten Ausbildungsprogramm der medizinischen Fachschule Bénédict eröffnen sich für Sie weite Tätigkeitsgebiete. So erledigen Sie weitgehend selbstständig administrative Aufgaben, erstellen Berichte und Sie kennen sich in Fragen der Krankenkassen sowie Krankenversicherungen aus. Diese Lehrgänge vermitteln Ihnen ein grundlegendes Wissen und Verständnis über die Medizin. Kenntnisse der Gesundheits-



und Spitalorganisation werden Sie zudem auszeichnen. Mit den Zusatzausbildungen zum/zur Chefarztsekretär/in oder zum/zur Dipl. med. Praxisleiter/in haben Sie ausserdem die Möglichkeit, Organisations- und Führungsverantwortung wahrzunehmen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Ausbildungsberater in Zürich, Bern, Luzern oder St. Gallen für ein kostenloses

und unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Zögern Sie nicht, gestalten Sie jetzt Ihre berufliche Zukunft. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Gratis Download  
Bénédict Edu App



[www.facebook.com/benedict.stg](https://www.facebook.com/benedict.stg)

## Bénédict

Bénédict-Schule Luzern

Inseliquai 128, Lakefront Center  
6005 Luzern

Telefon +41 41 227 01 01  
E-Mail [info.lu@benedict.ch](mailto:info.lu@benedict.ch)

[www.benedict.ch](http://www.benedict.ch)

## Kursprogramm

### Medizin

- Dipl. Arzt- und Spitalsekretär/in
- Medizinische Sekretär/in H+
- Sprechstundenassistentin
- Dipl. med. Chefarztsekretär/in
- Dipl. med. Praxisleiter/in

### Ernährung & Bewegung

- Dipl. Ernährungsberater/in
- Dipl. Gesundheitsmasseur/in
- Dipl. Wellnessberater/in
- Fitnesstrainer/-berater/in eidg. FA

### Gesundheit & Wellness

- Schulmed. Grundlagen ASCA/EMR
- Fussreflexzonenmassage (FRZM)
- Lymphdrainage Therapeut/in ASCA/EMR
- Dipl. Entspannungsberater/in
- Dipl. Gesundheitsberater/in

### Unsere Zusatzleistungen:

- individuelle Standortbestimmung
- persönliche Laufbahnberatung
- kostenlose Vorkurse/Wahlfächer
- moderne IT-Infrastruktur
- Free Wi-Fi, Internet
- Komplettpreise

**Bénédict**



# Kanchi – erleben Sie die authentisch indische Küche in Luzern



Indien – welch ein Erlebnis. Eine faszinierende Mischung aus Traditionen, Völkern, Farben und Speisen. Betreten Sie ein indisches Haus oder ein gutes indisches Restaurant während der Essenszeit, werden Sie von einer Welle himmlischer Aromen eingehüllt. Ohne Zweifel sind die charakteristischen Gesichtszüge des indischen Kochens die kreativen Kombinationen von Gewürzen.

Es überrascht nicht, dass ein guter indischer Koch ein wahrer Meister in der Verwendung der Gewürze ist. Gewürze im kulinarischen Sinn umfassen getrocknete Samen, Beeren, Rinden, Blüten und Blätter. Einige Gewürze werden ganz verwendet, andere gemahlen – in immer anderer Zusammensetzung.

«Um jeden Geschmack zu treffen, habe ich Speisen aus verschiedenen Teilen Indiens zusammengestellt. Unsere Brote und grillierten Speisen werden im original Tandoori Ton Ofen zubereitet. Unsere Curries enthalten als Basis verschiedene frische Zutaten wie Tomaten, Zwiebeln, Joghurt, Rahm usw. und werden mit frischen Gewürzen und Kräutern wie Minze, Koriander, Curry-Blättern usw. verfeinert.»

Ob Vegetarier oder Nicht-Vegetarier – mit den frischen Zutaten und der gesunden, ausgewogenen Zubereitung bietet das Kanchi den perfekten Einstieg in die indische Küche.

Geniessen Sie das mit Liebe zubereitete Essen.

Essen im Kanchi ist ein Erlebnis.

**Take-Away und Partyservice**



Sivakumar Balakrishnan  
Manager/Chef de Cuisine



**Kanchi indisches Restaurant**

Zürichstr. 4

CH-6004 Luzern

Telefon 041 410 67 08

Fax 041 410 67 18

info@kanchi.ch

www.kanchi.ch

## Schifffahrten mit Indian Dinner

Von April bis Mitte August, 2 bis 3 Mal pro Woche

Auskunft und Reservationen

Lake Lucerne Navigation Company,

Werftstrasse 5, CH-6002 Luzern

Tel. +41 41 367 67 67 / reservation@lakelucerne.ch



# Moderner Pharmazeut und leidenschaftlicher Alchemist

In der traditionsreichen Suidterschen Apotheke, der ältesten Apotheke Luzerns, setzt sich Dr. Matteo Schaffhauser mit Leidenschaft für das Wohlergehen seiner Kundschaft ein, mit ausführlicher persönlicher Beratung und hausgemachten Spezialprodukten.

Genau so muss eine Apotheke aussehen: Auf mit Schnitzereien verzierten, dunklen Holzregalen stehen schön geordnet sorgfältig beschriftete Glasflaschen mit verschiedenen Tinkturen. In Tüten und Kästchen lagern über dreihundert verschiedene Kräuter. Unter antiken Holzgerahmten Auslagen finden sich Töpfchen und Tuben mit Balsamen und Salben. Diese Apotheke ist ein Schmuckstück. 1833 wurde sie vom damals 29-jährigen Doktor Medicus Leopold Suidter in der Luzerner Kleinstadt eröffnet. Vor sieben Jahren hat sich Matteo Schaffhauser, Doktor der Pharmazie, den Traum von der eigenen Apotheke erfüllt und das Traditionshaus übernommen.

## Moderne Forschung kombiniert mit tradierter Heilkunde

Selbstverständlich kann man in der Suidterschen Apotheke die handelsüblichen Grippe- und Erkältungsmittel oder den Standard-Schnupfen-Spray kaufen. Aber das hiesse, auf das enorme Wissen und den alchemistischen Geist von Dr. Matteo Schaffhauser zu verzichten. Er, der früher in der Pharma-Industrie arbeitete, ist an neuester Forschung ebenso interessiert wie an tradierter Heilkunde. Sein Wissen stellt er



leidenschaftlich in den Dienst des Heilens und in die Suche nach dem passenden Heilmittel. So entsteht eine individuelle Unterstützung bei der Linderung ganz unterschiedlicher Beschwerden: Wenn Matteo Schaffhauser beispielsweise dem Kunden mit Lactose-Intoleranz den Vitamin-B-Komplex in der geeigneten Konsistenz anbieten kann. Oder der Kundin mit Hautproblemen eine Salbe mischt, die Juckreiz lindert und die Haut beruhigt.

## Spezialitäten des Hauses

In der Suidterschen Apotheke gibt es eine ganze Reihe hausgemachter Produkte: Hautsalbe, Herztropfen, Hustentee, Hühneraugentinktur – selbstverständlich werden sie von Dr. Matteo Schaffhauser nach allen Regeln der Apotheker-Kunst und vor allem auch nach geltenden Normen hergestellt und beschriftet.

## Für das Wohlergehen der Kundschaft

In der Suidterschen Apotheke werden aber auch fachkundig der Blutzucker- und

Cholesteringehalt ermittelt, der Blutdruck gemessen oder Kompressionsstrümpfe angepasst. Wer ein sehr spezielles Medikament braucht, kann sich darauf verlassen, dass es innerhalb weniger Stunden nach der Bestellung in der Apotheke zur Verfügung steht. Wie es sich für eine sehr moderne Apotheke gehört.

Mit allen scheinbar noch so komplizierten Fragen zu Gesundheit und Wohlbefinden ist man in der Suidterschen Apotheke am richtigen Ort. Matteo Schaffhauser ist Apotheker aus Leidenschaft, mit einer Begeisterung für diese traditionsreiche Apotheke, für seinen Beruf und vor allem für die Beratung seiner Kunden.



Gegr. 1833  
**Alte Suidtersche Apotheke**  
6003 Luzern

Alte Suidtersche Apotheke

Bahnhofstrasse 21, 6003 Luzern

Telefon +41 41 210 09 23

E-Mail [info@suidter.ch](mailto:info@suidter.ch)

Mo – Fr 8.00 – 12.15 / 13.30 – 18.30 Uhr

Sa 8.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)

 [www.apotheke-stadtluzern.ch](http://www.apotheke-stadtluzern.ch)



# KV Luzern: kein Abschluss ohne Anschluss

Bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt, den Horizont gezielt erweitern, seiner Leidenschaft nachleben oder auch ganz einfach die Lust, etwas Neues anzupacken. Gute Gründe, eine Weiterbildung an der KV Luzern Berufsakademie in Angriff zu nehmen. Leicht erhöht über dem Vierwaldstättersee besuchen 3000 Studierende jährlich eines von über 100 Angeboten.

Es sind Zahlen, die beeindruckend sind. Es sind aber auch Zahlen, die einschüchtern und überfordern können. Denn wird man bei so vielen Studierenden nicht einfach zur Nummer, wo eigene Bedürfnisse auf der Strecke bleiben und das Erreichen eines Ziels schwierig wird? Ganz und gar nicht: Zum einen absolvieren über 95 Prozent der KV Luzern Berufsakademie-Studierenden ihre eidgenössischen Prüfungen über dem Schweizerischen Schnitt. Und dann spricht auch die menschliche Komponente für die Berufsakademie. «Soft Skills» werden seitens der Dozenten grossgeschrieben: «Unsere Studierenden bringen ihre Qualitäten und Talente mit. Die Aufgabe eines guten Dozenten besteht nun darin, diese zutage zu fördern. Er veredelt quasi einen Rohdiamanten und bringt ihn zum Glänzen», erklärt Rektor Peter Häfliger.



Peter Häfliger: Rektor KV Luzern Berufsakademie



Es ist grosser Respekt, der in der KV Luzern Berufsakademie zum Tragen kommt. «Denn man muss sich bewusst sein, dass unsere Studierenden bereits mitten im Berufsleben stehen. Sie bewegen sich mit den Dozierenden auf Augenhöhe. Diese verstehen sich denn auch weniger als Lehrer, sondern eher als Trainer oder Coaches», so Peter Häfliger. Er selber unterrichtet an der Berufsmatura, erachtet den Austausch mit jungen Menschen am Anfang ihrer beruflichen Karriere als wertvoll und befruchtend: «Ich will am Puls sein und verstehen, was diese Generation bewegt. Die Herausforderungen für deren Zukunft sind vielfältig und verschlungen, und ich sehe es als unsere Aufgabe, sie darauf vorzubereiten.»

Ganz anders sah es in Peter Häfligers Kindheit und Jugend aus. Aufgewachsen im luzernischen Reiden, als jüngstes Kind einer Bauernfamilie («ich wurde ziemlich verwöhnt») war die Schweizer Berufs- und Bildungslandschaft in den Sechziger- und Siebzigerjahren übersichtlich und eingleisig. Wer sich einmal entschieden hatte, der blieb meistens auf seiner Bahn – entweder Lehre oder höhere Schulbildung. Peter Häfliger schlug den zweiten Weg ein, landete nach der Kantonsschule in Zofingen an der HSG St. Gallen, wo er im Wirtschaftspädagogen Prof. Dubs ein Vorbild fand, dessen Methodik ihn bis heute prägt. Nach einer Station am KV Zug startete Peter Häfliger an der KV Luzern Berufsakademie. Er war in den zwanzig Jahren seiner Rektorentätigkeit massgebend daran beteiligt, dass sich die Studierendenzahl verdreifachte.

Mit diesem Anstieg ist auch eine Zunahme der Angebote verbunden. Wie soll man/frau aus dieser grossen Vielfalt bloss auswählen? Peter Häfliger vertraut hier auf die Entscheidungskompetenz der Studierenden: «Die einen haben dank ihrer Begeisterung und ihrem Interesse schon früh ein klares Ziel vor Augen, verfolgen dieses dann konsequent. Und die anderen rutschen in ein Gebiet hinein, entwickeln dann mit der Zeit eine Perspektive auf ihre berufliche Zukunft. Beide Varianten stehen aber auf solidem Boden.»

Zudem kommt unsichereren Naturen die Ausgestaltung der Bildungslandschaft Schweiz entgegen. War diese früher einspurig und geradlinig, so gilt heute «kein Abschluss ohne Anschluss». Auf ein Strassennetz übertragen könnte man unsere Bildungslandschaft als superattraktive Autobahn mit zahlreichen Ein- und Ausfahrten betrachten. Und jede dieser Ausfahrten führt dann hoffentlich zur KV Luzern Berufsakademie.

  
**KV Luzern**  
Berufsakademie

KV Luzern Berufsakademie

Dreilindenstrasse 20, 6006 Luzern

Telefon +41 41 417 16 00

E-Mail [berufsakademie@kvlu.ch](mailto:berufsakademie@kvlu.ch)

 [www.kvlu.ch](http://www.kvlu.ch)

# Vom tropfenden Wasserhahn bis zur Komplettsanierung

Arbeiten am und ums Haus sind aufwändig. Bei Sommer Sabatini kommt der Stein mit einem einzigen Anruf ins Rollen. Bei der Zentralschweizer Firma arbeiten qualifizierte Fachkräfte aus allen Branchen – so können Qualität und Effizienz garantiert werden.

Eine Wärmepumpe installieren, einen Gartensitzplatz gestalten, neue Platten verlegen – ein Haus ist nie ganz fertig gebaut. Jedes neue Projekt kostet Zeit und Geld, Handwerker müssen ausgewählt und koordiniert werden. «Wir wollen es dem Kunden einfacher machen», sagt deshalb Peter Sommer. Er gründete die Firma Sommer Sabatini AG vor rund zwanzig Jahren mit Jugendfreund Marco Sabatini. Die beiden lernten sich als Töfflibuben kennen – heute sind sie als Experten für Baurealisierungen jeder Art unterwegs.

## Sanitär und Plattenleger arbeiten Hand in Hand

Während sich Handwerker normalerweise die Klinke in die Hand geben, nehmen sie sie bei Sommer Sabatini quasi gemeinsam in die Hand. Sie kennen sich und sprechen sich ab. Das spart Zeit und Kosten und Fehlern wird vorgebeugt. Ein Beispiel dafür sind Arbeiten im Badezimmer. Zement braucht lange, bis er vollständig trocken ist, deshalb werden heute Gipskartonplatten verwendet, um Wartezeit zu sparen. Da Gips Feuchtigkeit aber viel schlechter verträgt als Zement, müssen sowohl Plattenleger als auch Sanitär äusserst exakt arbeiten, damit es später keine



Zwei Jugendfreunde, seit 20 Jahren im Geschäft: Peter Sommer und Marco Sabatini

Wasserschäden gibt. Es braucht das Fachwissen beider – und die Fehlertoleranz ist klein. Bei Sommer Sabatini sind solche bereichsübergreifenden Thematiken bekannt. Eine Rundumbetreuung durch sie zahlt sich für Hausbesitzer und Liegenschaftsverwaltungen deshalb langfristig aus.

## Warm ums Herz und gemütlich im Garten

Die Kontrolle von Heizanlagen vor und nach der Heizperiode gehört zu den wichtigsten Pendenzen von Hausbesitzern. Mit Wärmebildkameras können Sommer Sabatini Lecks orten, was zu einer Reduktion von CO<sup>2</sup>-Ausstoss und Heizkosten beiträgt. Im Garten können Grabarbeiten mit Kleinbagger genauso durchgeführt werden wie die Verlegung einer Aussentreppe oder die Installation von Pflanzkörpersystemen. Sommer Sabatini verlegen auch Parkett oder Kunst- und Mosaikplatten – und im Falle von Gesamtsanierungen oder -umbauten übernimmt die Firma die Bauleitung, holt Offerten ein, erstellt Konzepte und sorgt für Kostenkontrolle.

## Nur Könner am Werk

Bei Sommer Sabatini arbeiten ausgebildete Fachleute aus allen Branchen, vom Heizungs- und Sanitärinstallateur bis zum Parkettleger. Zudem setzt sich die Firma dafür ein, Jugendliche für Handwerker-Ausbildungen zu begeistern. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Dreipunkt konnten bereits zwei Lehrlinge ohne Anschlusslösung im Betrieb erfolgreich zum Haustechnikerpraktiker EBA abschliessen.

Die Sommer Sabatini AG ist ein Familienbetrieb – die persönliche Atmosphäre wird von Angestellten und Kunden geschätzt. Aussergewöhnlich sind sowohl die langjährige Geschäftspartnerschaft der beiden Gründer als auch das schweizweit einzigartige Angebot des Rundum-Service.

**SOMMER SABATINI**  
EINZIGARTIGE BAUREALISATION

Sommer Sabatini GmbH

Dattenmattstrasse 16, 6010 Kriens

Telefon +41 41 361 29 19

E-Mail [info@sommersabatini.ch](mailto:info@sommersabatini.ch)

 [www.sommersabatini.ch](http://www.sommersabatini.ch)



Bei Sommer Sabatini sind nur Fachkräfte am Werk.



Abdichtung im Bad ist Millimeterarbeit.

# Durchblick und Orientierung erhalten

Es soll Ihnen besser gehen dank unserer neutralen und unabhängigen Beratung als Broker, unserer Expertise, unserer Qualität. Mehr Leistungen zu weniger Prämien für Versicherungen und Vorsorge.

Die Neutrass-Residenz AG ist seit 30 Jahren ein inhabergeführter und unabhängiger Schweizer Versicherungsbroker mit bestem Ruf. Das Unternehmen hat sich in den letzten Jahren durch engagierte und solide Arbeit als renommierter Versicherungsbroker etabliert. Die Unabhängigkeit wird durch die Aktionäredokumentiert: Sie arbeiten aktiv als Mitarbeitende bei der Neutrass-Residenz AG mit. Das Unternehmen ist breit aufgestellt in den Bereichen Versicherungslösungen, Vorsorgekonzepte, Risikomanagement sowie Finanzberatung und findet Lösungen einzig und alleine im Interesse des Kunden. Die Neutrass-Residenz AG mit Hauptsitz in Rotkreuz ZG ist an sieben Standorten in der ganzen Schweiz vertreten. Die über 50 Mandatsleiter und Mitarbeitenden verfügen über grosse Erfahrung und hohe Fachkompetenz

in der Beratung von Geschäftskunden aus Dienstleistung, Handel, Gewerbe und Industrie sowie von öffentlichen Institutionen.

## **Mehrwert des Versicherungsbrokers**

Sie haben einen neutralen Ansprechpartner für eine ganzheitliche Analyse und Beratung: Wir entlasten die Kunden in einem Spezialgebiet, denn Versicherungen und Vorsorge sind nicht die Kernkompetenz der meisten Unternehmen und Institutionen. Entsprechend ist ein seriöser Partner eine wichtige Hilfe, um im Dickicht von Risiken, Offerten, Deckungen und Prämien den Durchblick zu haben und Orientierung zu finden.

## **Der Kunde steht im Zentrum**

Die Mitarbeitenden der Neutrass-Residenz AG orientieren sich bei ihren Arbeiten ausschliesslich an den Bedürfnissen und Wünschen der Kunden und sind keiner Versicherungsgesellschaft verpflichtet. Durch den regelmässigen Kontakt pflegen und bearbeiten sie das betreute Versicherungsportefeuille des Kunden gemäss seinem Risikoprofil. Die Kunden erhalten dadurch Zeit- und Kostenersparnis: Mit dem nachhaltigen Beratungs- und Betreuungsprozess erhält der Kunde kostengünstige und sachgerechte Lösungen zu allen Fragen um Versicherungen, Vorsorge und Finanzen. Basierend auf

einem umfassenden Kundengespräch über die Bedürfnisse sowie einer detaillierten Analyse von Risikolage und Notwendigkeiten entwickeln wir angebrachte Konzepte und langfristige Strategien. Wir sind nicht nur ein Berater während der Schönwettertage, sondern auch wenn im Schadens- oder Leistungsfall unsere Unterstützung gefordert ist.



Simone und Matthias Niggli-Luder

## **Dschungel von Versicherungslösungen**

CEO und Inhaber Pascal Walthert war früher ein begeisterter Orientierungsläufer. Kein Wunder, unterstützt er jetzt seine Kunden bei der Orientierung in Versicherungs- und Finanzfragen: «Wir helfen den Kunden, den Durchblick im Dschungel der Versicherungslösungen und den Weitblick zu erhalten.» Die Neutrass-Residenz AG unterstützt – wie kann es anders sein – den schweizerischen Orientierungslauf. Konkret sind es die Initiativen von Simone Niggli-Luder, der mehrfachen Weltmeisterin im OL und Schweizer Sportlerin des Jahres, und Matthias Niggli-Luder.



Der Verwaltungsrat Neutrass-Residenz AG: René Stocker, Jürg Züst, Kurt Sidler und Pascal Walthert

# Neue Risiken absichern – aber richtig!

Das World Wide Web bietet Firmen heute viele Chancen. Leider werden die potenziellen Gefahren und die möglichen Auswirkungen von Cyber-Attacken noch immer massiv unterschätzt.

Die Meldungen von Cyberattacken: Datendiebstahl, Erpressungen, Geldüberweisungen aufgrund gefälschter Chef-Mails häufen sich. Cyber-Crime ist nun nicht mehr nur ein Thema bei Grosskonzernen. Nein, auch die öffentliche Hand oder der kleine Handwerksbetrieb steht im Fokus von Cyber-Kriminellen.

## Was ist Cyber-Crime?

Die Digitalisierung vereinfacht die Arbeitsprozesse massiv, sie macht Unternehmen aber vollkommen abhängig von der Verfügbarkeit der Daten oder des Internets. Kriminelle Organisationen versuchen weltweit, aus dieser Abhängigkeit mittels unterschiedlichsten Methoden entsprechenden finanziellen Profit zu ziehen: DDOS-Attacken (Distributed Denial of Service), welche die Computer-Systeme angreifen, um ihre Verfügbarkeit zu stören. Oder die Verschlüsselung der Daten: Die Ransomware infiziert

und sperrt danach den Computer. Der Angreifer entsperrt ihn nur gegen eine Zahlung. Vermögensschäden entstehen aufgrund von gefälschten E-Mails, sogenannten «Fake President Frauds» um einige Beispiele zu nennen.

## Was bringt die Cyber-Versicherung?

Die Cyber-Versicherung ist als Bestandteil des gesamten Risk Managements einer Firma zu verstehen. Gemäss dem Allianz Risk Barometer 2018 sehen Firmen die Cybervorfälle als Nummer zwei der Unternehmensrisiken. Eine Cyber-Versicherung besteht aus verschiedenen Komponenten. Zum einen werden die Eigenschäden versichert, wenn infolge einer Attacke IT-Spezialisten aufgeboden werden müssen, um das Einfallstor ins System festzustellen und das System von allfälliger Malware zu reinigen. Auf der anderen Seite können entwendete Daten zu Haftpflichtforderungen führen, insbesondere im Hinblick auf die europäische Datenschutzgrundverordnung. Kosten für PR-Berater und allfällige Betriebsunterbruchschäden sind bei vielen Anbietern ebenfalls mitversichert.

## Was gibt es zu beachten?

Fast alle grossen Versicherer haben nun ein eigenes Cyber-Produkt lanciert. Ein Vergleich der Deckungen und Leistungen ist zurzeit extrem schwierig, das

sich noch kein Standard wie bei anderen Versicherungsprodukten etabliert hat. Nicht alle Produkte sind für jeden Kunden geeignet oder decken alle digitalen Risiken ab. Es gibt preiswerte Angebote für Kleinunternehmen bis komplexe Produkte für international tätige Firmen. Tücken bilden unter anderem die Höhe und die Art des Selbstbehaltes, der Umfang der versicherten Risiken, die stark unterschiedlichen Ausschlüsse und das Krisenmanagement bei Cyber-Vorkommnissen. Entscheidend bei der Auswahl eines Versicherers sind insbesondere die Bedürfnisse des Kunden. Ihr Neutrass-Residenz-Berater steht Ihnen hier gerne zur Verfügung.



Viele sind sich dem Ausmass der Cyber-Kriminalität nicht bewusst.

Pascal Walthert, CEO



Neutrass-Residenz AG

Schöngrund 26, Postfach, 6343 Rotkreuz

Telefon +41 41 799 80 40

Fax +41 41 799 80 44

E-Mail [info@neutrass-residenz.ch](mailto:info@neutrass-residenz.ch)



Neutrass-Residenz Luzern AG

Mühlenplatz 6, 6004 Luzern

Telefon +41 41 417 30 00

Fax +41 41 417 30 05

E-Mail [luzern@neutrass-residenz.ch](mailto:luzern@neutrass-residenz.ch)

# Von der Handelsschule/KV bis zum BA-/Master-Degree

Eine kaufmännische Grundausbildung ist heute ein Muss und Bestandteil der Allgemeinbildung. Dank der Bologna-Reform lohnt es sich jetzt besonders, mit einer Handelsschule zu beginnen, denn das Handelsdiplom VSH der Bénédict-Schulen ist der ideale Einstieg in eine kaufmännische Tätigkeit mit guten Karrierechancen.



Nach Abschluss einer einjährigen Handelsschule wählen Sie zwischen dem Kaderjahreskurs HWD/VSK oder einem Lehrgang aus dem Bereich Marketing, Verkauf, Personal- oder Rechnungswesen. In weiterführenden Lehrgängen können Sie Ihr Wissen vertiefen und erreichen so in Bestzeit international anerkannte Bachelor-/Master-Abschlüsse.

## Ausbildungsprogramm

Die kaufmännische Grundausbildung der Bénédict-Schulen dauert zwei Semester und schliesst mit dem Handelsdiplom VSH ab.

Der Verbandsabschluss ist schweizweit anerkannt und ermöglicht erfolgreichen Absolventen den Einstieg in die kaufmännische Berufswelt.

## Teilnehmerkreis

Die Bénédict Handelsschule eignet sich sowohl für handwerkliche, technische, gewerbliche und kaufmännische Berufsleute, die eine Lehre absolviert haben und sich kaufmännisch weiterbilden möchten als auch für Wiedereinsteiger/innen, die eine zeitgemässe, auf die Praxis ausgerichtete kaufmännische Ausbildung absolvieren

wollen oder für verantwortungsbewusste, in die Zukunft schauende Berufstätige, die den heutigen Arbeitsplatzanforderungen gewachsen sein wollen. Gerne beraten wir Sie an unseren Schulen in Zürich, Luzern, St. Gallen oder Bern.



Gratis Download  
Bénédict Edu App



## Kursprogramm

### Handel/Management

- Handelsdiplom VSH
- Kaderjahreskurs HWD VSK
- Techn. Kaufmann/-frau eidg. FA
- Betriebswirtschafter/in VSK
- Bachelor in Business Administration
- Master in Management
- MarKom/Marketing/Verkauf
- Personalassistent/in mit Zertifikat
- Sachbearbeiter Rechnungswesen VSK

### Medizin/Gesundheit

- Dipl. Arzt- und Spitalsekretärin, H+
- Sprechstundenassistent
- Dipl. med. Chefarztsekretär/in
- Schulmedizinische Grundlagen
- Dipl. Ernährungsberater/in
- Dipl. Gesundheitsmasseur/in
- Fitnesstrainer/-berater/in eidg. FA

### Unsere Zusatzleistungen

- individuelle Standortbestimmung
- persönliche Laufbahnberatung
- kostenlose Vorkurse/Wahlfächer
- moderne IT-Infrastruktur
- Free Wi-Fi, Internet
- Komplettpreise

**Bénédict**



[www.facebook.com/benedict.stg](http://www.facebook.com/benedict.stg)

# Bénédict

Bénédict-Schule Luzern

Inseliquai 12B, Lakefront Center  
6005 Luzern

Telefon +41 41 227 01 01  
E-Mail [info.lu@benedict.ch](mailto:info.lu@benedict.ch)

[www.benedict.ch](http://www.benedict.ch)

# Seit über 40 Jahren – konstant – gut



2018 durfte die Miplan AG ihr vierzigjähriges Bestehen feiern. Seit 1978 bringen wir erfolgreich KMU und Kunden zusammen. Dies mit einem attraktiven Angebot an Print- und Onlinemedien und stets nach dem Motto «local power».

Am Anfang stand der Plan: Was vor vierzig Jahren mit ausfaltbaren Ortsplänen im A5-Ordner begann, hat sich inzwischen zu einem praktischen Wegbegleiter für die Hosentasche entwickelt. Die nützlichen Stadt- und Ortspläne gehören auch heute noch zur vielseitigen Medienlandschaft der Hängendorfer Firma, die mit Leidenschaft und Freude ihre Produkte vertreibt – von den kartografischen Führsystemen über das regional verankerte Gewerbe- und Vereinsinfo Magazin bis hin zum hochwertigen, repräsentativen BEST OF-Magazin.

**BEST OF, das kantonale Jahresmagazin**  
Ob in Zürich oder Bern, in der Nordwest- oder Ostschweiz: Das BEST OF-Magazin nimmt man gerne in die Hand. Das hochwertig gestaltete Magazin überzeugt nicht nur durch sein Aussehen, sondern besticht auch mit seinen inneren Werten. Inter-

views mit interessanten Persönlichkeiten und spannende Porträts von Firmen aus der Region wechseln sich ab und laden zum Lesen ein. Das grosszügige Platzangebot bietet genügend Raum für fesselnde Texte und beeindruckende Bilder. Mit dem starken und professionell gestalteten Auftritt erreichen regionale Unternehmen bestehende und potenzielle Kundschaft und stärken mit ihrem gepflegten Firmen-Image das Selbstbewusstsein der ganzen Belegschaft. Das BEST OF liegt in zehn Kantonen bzw. Regionen für Sie bereit!

## Gewerbe- und Vereinsinfo Magazin

Das regional verankerte Gewerbe- und Vereinsinfo Magazin ist eine gelungene Lektüre, die man gerne liest – und bei der man bestimmt das eine oder andere bekannte Gesicht entdecken wird, denn im Mittelpunkt des Magazins stehen lokale Vereine und das ansässige Gewerbe. Das Gewerbe- und Vereinsinfo Magazin informiert jedoch nicht nur über interessante Freizeitangebote, sondern macht auch auf Berufe und Lehrbetriebe aus der Region aufmerksam. Abgerundet wird das Magazin mit einem Veranstaltungskalender und einem Firmenverzeichnis. In über zwanzig Regionen wird das Gewerbe- und Vereinsinfo Magazin gelesen und gerne mit nach Hause, in den Sportklub oder an den Stammtisch genommen.



**mi PLAN**  
40 Jahre · konstant · gut

Miplan AG

Fabrikstrasse 10, 4614 Hängendorf

Telefon +41 62 210 10 10

E-Mail info@miplan.ch



www.miplan.ch



www.golocal.swiss



www.swiss-portrait.ch

# Alles – ausser gewöhnlich

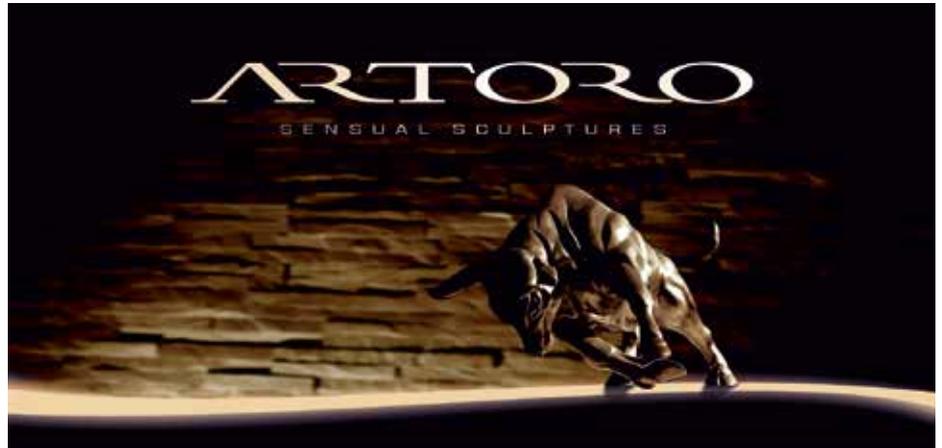
Die anmutigen und ausdrucksstarken Skulpturen von ARTORO verkörpern Sinnlichkeit und Ästhetik. In seinen filigranen Werken offenbart der Künstler Marcel Gerber seine Leidenschaft für die dritte Dimension. Die eleganten Kunstwerke sind eine stilvolle Bereicherung für jeden Raum.



Wie Ikonen stehen die plastischen Werke auf Säulen oder Sockeln. Sie wecken Emotionen und Stimmungen und erschaffen ein luxuriöses Ambiente.

## Design im Fokus

Reduziert, mit dem Fokus auf elementare und natürliche Formen stehen die ausdrucksstarken Werke von ARTORO für Design und Ästhetik. Eine Symbiose aus abstrahierten Formen und vornehmer Eleganz unterstützt die moderne und stilvolle Umgebung und wertet sie auf. Draussen und drinnen.



## Kunst mit Stil und Eleganz

Die plastischen Darstellungen sind vom Jugendstil geprägt, organisch und mit abstrahierten Elementen individualisiert. Durch überzeichnete Linien und doch proportionale Formen ist die dreidimensionale Kunst von ARTORO real und surreal zugleich. Die Kraft und Anmut des Originals einfangen und für den Kunstliebhaber spürbar machen: Das ist das Credo und die Vision von Marcel Gerber.

## Sie haben einen Wunsch?

Ist bei den ARTORO-Skulpturen Grösse und Formgebung definiert, werden im Atelier in Emmen auch individuelle Kundenwünsche erfüllt. Je nach Anspruch und Ausführung werden die Modelle und Originale aus verschiedenen Materialien in Handarbeit modelliert und geformt. Die Urformen werden detailgetreu abgegossen und die Oberfläche mit den entsprechenden Mitteln, Farben und Lacken veredelt. 30 Jahre wertvolle Erfahrung mit unterschiedlichsten Materialien, in Oberflächen- und Applikationstechniken sowie bei der Modell- und Formenherstellung sichern dem Kunden ein Produkt in hoher Qualität. Einzelanfertigungen, Repliken und limitierte Kleinserien aus 2K-Werkstoffen (Epoxy, Reaktionsharze etc.) werden in Emmen gefertigt. Für Sonderanfertigungen in Bronze, Silber und Gold oder für spezielle Sockel oder Säulen in Stein arbeitet ARTORO mit Partnern zusammen. Als Kunsthandwerker bedient sich das kleine flexible Team auch moderner technischer und digitaler Hilfsmittel.

## Kein unbeschriebenes Blatt

Hinter ARTORO steckt der Luzerner Airbrush-Künstler Marcel Gerber, der mit 35

Jahren Erfahrung in visueller Gestaltung, Design und der europäischen Auszeichnung in der Airbrushkunst nun mit ARTORO den Schritt in die dritte Dimension geht. Mit seinem Unternehmen STINGRAY (stingray-art.ch) sind er und Fabian Koch seit 25 Jahren mit Airbrush, Grafik und Werbetechnik für ihre Kunden da.



## Marcel Gerber «ARTORO»

Seine exklusiven und stilvollen Exponate offenbaren die Leidenschaft und Inspiration des Künstlers und sind für ihn Beruf und Berufung zugleich.

ARTORO  
SENSUAL SCULPTURES

ARTORO – Sensual Sculptures  
Marcel Gerber

Rüeggisingerstrasse 152, 6032 Emmen

Telefon +41 41 467 07 08  
E-Mail info@artoro.ch

 [www.artoro.ch](http://www.artoro.ch)

# Bucher + Weiler – der Spezialist für Motorgeräte

Seit über 25 Jahren überzeugt die Bucher + Weiler AG als Spezialist für Motorgeräte. Fachkompetenz und Verlässlichkeit machen den Betrieb zum bevorzugten Partner von Kunden und Lieferanten.



Da stehen sie nebeneinander in der Verkaufshalle und warten auf ihren Einsatz: Rasenroboter, Rasentraktoren, Rasenmäher, Wiesenmäher, Schneeschleudern, Schneefräsen, Schneepflüge, Kehrmaschinen und Nassreiniger, Hochdruckreiniger, Saughäcksler und Laubbläser, Motorsägen und Baumscheren.

## Breite Produktpalette – grosse Marken

Bei Bucher + Weiler in Ebikon findet man einfach alles, was zum Unterhalt von grossen Liegenschaften, für die Pflege des Einfamilienhauses mit Garten oder zum Reinigen von Strassen und Plätzen im öffentlichen Raum gebraucht wird. Und folglich zählen beim Motorgeräte-Spezialisten in Ebikon Private ebenso zu den Kunden wie Gewerbetreibende, hier kaufen Gemeinden ebenso ein wie Firmen, die auf die Wartung von Liegenschaften spezialisiert sind. Seit mittlerweile über 25 Jahren bietet die Bucher + Weiler AG

eine vielfältige Auswahl von Motorgeräten der bekanntesten Marken wie Stihl, Husqvarna, Kärcher, Honda, Walker und Rapid.

## Erstklassige Beratung – zuverlässiger Service

Dank der persönlichen Beratung durch die qualifizierten Fachleute von Bucher + Weiler können sich Kundinnen und Kunden sicher sein, dass sie schliesslich das Motorgerät bekommen, welches für ihren Bedarf optimal geeignet ist. Um es zu finden, beraten die Fachleute von Bucher + Weiler deshalb nicht nur im Geschäft in Ebikon, sondern auf Wunsch auch bei den Kunden vor Ort.

Damit die Motorgeräte über Jahre funktionsstüchtig bleiben, werden sie von Bucher + Weiler auch sorgfältig gewartet. Rasenroboter können über Winter gar im Geschäft in Ebikon eingelagert werden. Auf Wunsch des Kunden werden die Roboter dann vor ihrem neuen Saison-Einsatz

gereinigt und überprüft, damit sie ihren «Sommerjob» wieder zuverlässig erledigen.

## Qualifizierte Ausbildung

Um auch künftig diesen vielfältigen Service der spezialisierten Fachleute bieten zu können, bildet Bucher + Weiler AG selbst Motorgerätemechaniker aus: «Das ist ein Beruf, der leider nicht so bekannt ist», bedauert Geschäftsführer Kurt Bucher. Deshalb und weil das Anforderungsprofil hoch ist, gibt es nur wenige Jugendliche, die sich um eine Lehrstelle bewerben: «Handwerkliches Geschick ist Voraussetzung und auch in Mathe sollte man top sein.»

Bei Bucher + Weiler findet man alles für Haus und Garten. Doch Vorsicht – die Geschäftsräumlichkeiten können verführen: Wer sich in der geräumigen, perfekt geordneten Halle umschaut, könnte plötzlich und ganz dringend ein Gerät brauchen, von dem er oder sie bislang gar nicht mal wusste, dass es existiert...



Bucher + Weiler AG

Ronmatte 1, 6030 Ebikon

Telefon +41 41 420 14 36

E-Mail [info@bucher-weiler.ch](mailto:info@bucher-weiler.ch)

 [www.bucher-weiler.ch](http://www.bucher-weiler.ch)

 [facebook.com/Bucher-und-Weiler-AG](https://www.facebook.com/Bucher-und-Weiler-AG)



# DJs, die anderen Pop-Stars – Pat Farrell

Text und Interview: Maximilian Marti

An der Ostküste der USA wurde an Weihnachten 1906 zum ersten Mal bei einer Radioübertragung eine Schellackplatte abgespielt. 1911 wurde Elman B. Meyers in New York zum ersten Vollzeit-DJ, 1935 wurde Martin Block als erster «Star» der Branche gefeiert. Bald wurden DJs zur Schnittstelle zwischen Publikum, Radiostationen, Künstlern und der Musikindustrie. 1943 wurde in Leeds, UK die erste Diskothek eröffnet, Initiator und DJ für den Abend war der gerüchtemwobene und später geadelte James Wilson Vincent «Jimmy» Savile. Heute sind DJs die Ambassadeure von Labels und Künstlern, meistens auf bestimmte Stilrichtungen spezialisiert, produzieren zum Teil eigene Musik und gelten im Erfolgs-Rennen der Künstler als entscheidender Faktor. Einer von ihnen heisst Mischa Bättig, besser bekannt als Pat Farrell. Der international aktive Schweizer House/Electro-DJ, Produzent, Veranstalter und Fotograf ist Berater in Marketingfragen für das «Boss Art Championship» in Zug, (wo er auch selbst auflegte), ausserdem stellt er eines der begehrtesten Love-Mobils an der Street-Parade, ist Organisator des «Halloween-Circus», fotografiert Bräute und moderiert seit September 2018 beim Radio. Dort besuchte ich ihn am «Tatort Mischpult» und fragte:

## Wie hat Deine Karriere angefangen?

*Pat Farrell:* Musik hat mich immer fasziniert, aber ernsthaft damit befasst habe ich mich erst nach einem sehr schweren Unfall, der mich für zwei Jahre aus der Bahn warf. Schon vorher hatte ich an Jugendtreffs und anderen kleinen Festivitäten «aufgelegt», mit zwei Plattenspielern, wie das damals halt so gemacht wurde, aber im Vordergrund stand mein Beruf als Koch. Dann, während der langen Rekonvaleszenz, noch im Rollstuhl, begann ich im stillen Kämmerlein zu proben, wie auflegen richtig geht und spürte, dass ich mit Musik ein neues, zweites Leben beginnen konnte. Ich wollte alles richtig machen, deshalb lernte ich einiges über Marketing, machte mich schlau über die internationale Musikszene, kaufte die nötige Ausrüstung, begann mich zu vernetzen und an meinem «Label», sprich Namen, zu arbeiten, weil in diesem Business am Anfang gar nichts geht ohne Bekanntheitsgrad und Empfehlungen.



Die Aufträge kamen und wurden mehr, was zum Entschluss führte, selbstständig zu werden und eigene Events in Clubs und Locations zu produzieren.

## Wie gelang Dir der Durchbruch über die Grenze?

Wenn man zurückschaut, gab es bei der Akzeptanz in Musikfragen seitens des Publikums immer Höhen und Tiefen, wie beim Börsengang. Mal kommt das besser an, mal jenes. Die Kunst ist, immer nahe am Trend zu sein. Irgendwie scheine ich die Kurve gekriegt zu haben, zuerst kamen regionale Anfragen, dann solche aus den Hotspots in der ganzen Schweiz. Plötzlich hatte ich zu Spitzenzeiten am Samstag vier Shows in verschiedenen Clubs in Bern, Lausanne, Zürich oder Basel, eine wilde, aber wundervolle Zeit. In der ganzen Schweiz bekannt, wollte ich es wissen und streckte die Fühler aus, was mit Gigs in Deutschland, Österreich, Italien und der Türkei belohnt wurde, gefolgt von Anfragen aus Übersee. Damals rutschte ich in einen Kreis hinein, in dem die Megastars mitmachten. Ich erhielt die Chance, in Mexiko meine House-Version eines Originalsongs von Inna vorzustellen. Dieser rumänische Popstar füllte Stadien von 50 000 Fans. Meine Remixes ihrer Songs auf den Markt zu bringen, war für mich der Ritterschlag – mein Name wurde so bekannt wie der ihre. Meine Tour von fünf Shows in Mexico-City, der Stadt mit fünf Millionen Einwohnern, kapultierte mich in eine Popularität, die mir den Weg nach Asien öffnete.

## Was haben die Fans in Europa und Mexiko gemeinsam mit den Asiaten?

Wo die Fans in Europa noch recht zurückhaltend sind, das vor allem in der Schweiz, ist die Temperatur der Begeisterung in Deutschland, Österreich, Italien und der Türkei schon deutlicher zu spüren, in Mexiko wird die noch wohlige Hitze Italiens um einige Grad intensiver, was ja gut und recht ist. Aber in Asien ist eine ganz andere Liga im Spiel. Wenn ich dort unterwegs bin, habe ich jede Minute ausserhalb meiner Garderobe oder des Hotelzimmers bis zu acht Security-Leute um mich und die braucht es. Einmal liess ich ein paar weibliche Fans auf die Bühne für Selfies mit mir zusammen. Ehe ich wusste, wie mir geschah, wurde mir das T-Shirt buchstäblich vom Leib gerissen. Ich will mir gar nicht vorstellen, was passiert wäre ohne das energische Eingreifen meines coolen A-Teams. In Bangkok zum Beispiel sind Limousinen mit dunklen Scheiben und Bewachung rund um die Uhr ein Muss, weil dort das Kidnapping-Risiko laut Booking Agenturen sehr hoch ist. Dagegen ist Einkaufen in der Schweiz im Supermarkt die reine Erholung, auch wenn Mädchengruppen sich hinter der Hand tuschelnd und kichernd fragen, ob man es tatsächlich sei?

## Erwischt Dich nicht manchmal das Einsamkeitssyndrom, wenn Du nach all dem öffentlichen Wirbel um Deine Person plötzlich allein bist im Hotel?

Nein, im Gegenteil. Ich brauche sehr viel Zeit, um mich nach Auftritten wieder selber herunterzufahren, dabei bin ich gerne allein und ungestört. Solche Ruhephasen sind wichtig, um die nötige Energie für die nächste Etappe zu tanken. Die seelische Abhängigkeit vom Rummel sehe ich als Folge von Starallüren. Von solchen bin ich glücklicherweise verschont geblieben, weil ich mich immer bemüht habe, trotz aller Erfolge stets mich selbst zu bleiben und die Bodenhaftung nicht zu verlieren. Eine Einstellung, die sich in meinem Leben gut bewährt hat und die ich gerne weiterempfehle.

[www.patfarrell.ch](http://www.patfarrell.ch)

[www.fotogen.photos](http://www.fotogen.photos)

**PAT FARRELL**



# CAMION TRANSPORT AG Rothenburg: Intelligente Lösungen mit Zukunft



**CAMION TRANSPORT AG (CT) ist leistungsstark, kundenorientiert und ökologisch sensibilisiert. Das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Wil SG beschäftigt schweizweit an 14 Standorten rund 1300 Mitarbeitende und hat über 630 Fahrzeuge im Einsatz.**



## Reibungsloses Logistikmanagement

Unweit von Luzern, liegt die Logistik- und Distributionsplattform für die Innerschweiz. Die moderne Infrastruktur und die umweltfreundliche Fahrzeugflotte erlauben das konforme Lagern, den Umschlag und Transport von verschiedensten Warengruppen. Der Grossteil aller Sendungen erreicht den Standort Rothenburg auf der «grünen Schiene», also per Bahn. Und verlässt diesen auch auf diesem Weg. Eine nachhaltige Lösung im Sinn von «Eco Balance by CAMION TRANSPORT».



Das eigentliche Herzstück der Niederlassung ist die Lagerhaltung mit dem Hochregallager und insgesamt 15000m<sup>2</sup> Lager- und Umschlagfläche. Mit einer intelligenten Warenbewirtschaftung und reibungslosen Bestellabwicklung sorgt das Rothenburger Team für höchstmögliche Flexibilität und Kosteneffizienz. Eine fortschrittliche und flexible IT sichert zudem die Umsetzung individueller Logistikprozesse. Von der Lagerung über die Konfektionierung und Verpackung bis hin zur Auslieferung bietet der Transport- und Logistikspezialist sämtliche Dienstleistungen an.

## Wichtiger Arbeitgeber für die Region

100 Mitarbeitende und 7 Lehrlinge sorgen täglich für einwandfreie Abläufe in Rothenburg. Gut ausgebildetes Personal und Investitionen in Weiterbildung machen CAMION TRANSPORT in Rothenburg zu einem attraktiven Partner und Arbeitgeber. Die Ausbildung der Lernenden hat einen sehr hohen Stellenwert. In Rothenburg ist eine Lehre als Strassentransportfachmann/frau und Logistiker/in möglich.



**CAMION TRANSPORT**



Wahligenstrasse 3  
CH-6023 Rothenburg  
T +41 (0)41 289 49 44  
[www.camiontransport.ch](http://www.camiontransport.ch)



*Einfach wohlfühlen*

**h** huwylerklima  
KÄLTE UND KLIMATECHNIK

### Gutes Betriebsklima garantiert!

Dass ein gutes Betriebsklima die Leistung der Mitarbeiter in einem Unternehmen oder in einer öffentlichen Institution steigert, ist bekannt. Mit unseren massgeschneiderten und modernsten Präzisionsklimaanlagen schaffen wir eine optimale Behaglichkeit für Menschen, Computer und Maschinen.

### Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung

Seit nunmehr 25 Jahren bürgt die Huwyler Klima AG für qualitativ hochstehende Kälte- und Klimatechnik. Renomierte Firmen wie Sunrise, Otto's, V-Zug, Perlen Papier, Raiffeisen, Roche — um nur einige zu nennen — stehen auf unserer Referenzliste. Kundenzufriedenheit hat bei uns höchste Priorität – mit unserem Knowhow garantieren wir dafür — auch in Zukunft!

### Einer für alles

Ob in Industrieanlagen, öffentlichen Gebäuden, in Büro- und Schulungsräumen, Rechen- oder Medizinalzentren bis zum privaten Weinkeller haben unsere Kunden bei Klimafragen nur einen Ansprechpartner. Unabhängig von der Produktwahl bieten wir ein flexibles, kundenspezifisches Lösungsmodell, von der Beratung über die Planung bis zur Ausführung und fachgerechten Wartung.

### Immer schön entspannt und cool bleiben!

Damit unsere Kunden auch im Sommer kühlen Kopf bewahren, sorgen wir mit einer periodischen Wartung für absolute Betriebssicherheit und einwandfreies Funktionieren jeder Kühlanlage. Erst nach einem Ausfall einer Klimaanlage wird einem bewusst, welche wichtige Rolle die Klimatechnik in der heutigen Arbeitswelt spielt.

### Klimawandel – ohne uns!

Die globale Erwärmung und die damit verbundenen Klimaschwankungen sind seit langem ein Dauerthema. Nicht für uns: Mit Innovation und dem Einsatz modernster Technologien sowie stetiger Weiterbildung unserer Mitarbeiter sorgen wir dafür, dass Temperaturen und Luftfeuchtigkeit in allen Arbeits- und Lebensbereichen jederzeit das Maximum an Komfort bieten. Damit garantieren wir grösstmögliche Produktivität und optimale Perspektiven.

### Ein starker Partner – in jedem Fall

Sollte einmal eine Störung oder ein Notfall bei Ihrer Klimaanlage auftreten, ist unser Rund-um-die-Uhr-Pikettdienst innert kürzester Zeit vor Ort, um die Anlage wieder in Betrieb zu nehmen. Auch dieser Service gehört zu unserem umfassenden Leistungspaket.

### Wohlfühlen leicht gemacht!

Mit einem Klick auf [www.huk.ch](http://www.huk.ch) erfahren Sie alles und noch viel mehr über unsere Firma, unser Team und unser Angebot. Wir freuen uns, in Zukunft auch zu Ihrem Wohlbefinden beitragen zu dürfen!

Huwyler Klima AG

Bahnhofstrasse 9

6037 Root

[info@huk.ch](mailto:info@huk.ch)

[www.huk.ch](http://www.huk.ch)

6330 Cham Hinterbergstrasse 9

8606 Greifensee Wildbergstrasse 4

# Sunneziel Meggen – Für sämtliche Wohnformen im Alter

Die Stiftung Alterssiedlung Sunneziel Meggen freut sich, als eine der wenigen Institutionen in der Schweiz, sämtliche Bedürfnisse nach modernen Wohnformen im Alter anbieten zu können.

## **Alters- und Pflegezentrum Sunneziel**

Das Alters- und Pflegezentrum ist das Herz des Sunneziel Meggen, wo sämtliche Service- und Dienstleistungen untergebracht sind. Im Zentrum findet jeweils auch ein grosses und abwechslungsreiches Angebot an Aktivitäten, Veranstaltungen und Anlässen statt. Das Sunneziel Meggen steht für eine hohe Qualität ein, bei der eine entsprechend professionelle Betreuung und Pflege erwartet werden kann. Die 113 Alters- und Pflegezimmer, die persönlich eingerichtet werden können, sind vor allem für diejenigen gedacht, die nicht mehr in einem Haus oder einer Wohnung leben möchten oder können und die tägliche Präsenz einer professionellen Pflege schätzen.

## **Wohngruppe Rosegarte**

In der Wohngruppe Rosegarte bieten wir demenzbetroffenen Personen den spezifischen Bedürfnissen angemessenes Wohnen mit der entsprechenden Pflege und Betreuung an. Hier wohnen Menschen mit mittlerer bis schwerer kognitiver Beeinträchtigung, die geschützt sind von alltäglichen Überforderungen, Reizüberflutungen und anderen Gefahren.



Alters- und Pflegezentrum Sunneziel



Residenz Siesta



Wohnhaus im Park



Wohngruppe Rosegarte



# Sunneziel



Sunneziel Meggen

Moosmattstrasse 5, 6045 Meggen

Telefon +41 41 379 66 66

E-Mail [info@sunneziel.ch](mailto:info@sunneziel.ch)

 [www.sunneziel.ch](http://www.sunneziel.ch)

## Wohnhaus im Park

Das neue Wohnhaus im Park bietet eine hohe Selbstständigkeit sowie Unabhängigkeit in altersgerechten Mietwohnungen an. Zudem können individuelle Bedürfnisse berücksichtigt und Erleichterungen sowie Hilfe vom benachbartem Alters- und Pflegezentrum Sunneziel in Anspruch genommen werden. Mit einem flexiblen Dienstleistungsangebot können jederzeit Serviceleistungen gebucht werden. Angegliedert ist ebenfalls eine Arztpraxis, die durch eine Unterführung von sämtlichen Häusern erreichbar ist.

## Residenz Siesta

In der luxuriösen Residenz Siesta sind die sehr ruhigen 17 Wohnungen komfortabel und weitläufig angeordnet. Grosszügige, hohe Räume, nach Süden gerichtete Terrassen sowie hochwertige und erlesene Materialien wie Stein, Holz und Glas verleihen einen besonderen Stil und ermöglichen die bisher gewohnte Lebensqualität und Privatsphäre beizubehalten. Zwischen den interessanten Pensionsverträgen «Wohnen inklusive» und «Wohnen Plus» kann gewählt werden.

# Praxis für medizinische Massage

- Bindegewebsmassage
- Fussreflexzonen-Massage
- Klassische Massage
- manuelle Lymphdrainage



Praxis für medizinische Massage  
Pashke Gietaj  
Rüeggisingerstrasse 1  
6020 Emmenbrücke



# Hausgemachte Spezialitäten höchster Qualität: Bahnhöfli Ebikon

Die beiden begnadeten Gastgeber Martina und Roger Vogel sorgen mit viel Liebe und Herzblut für kulinarische Höhenflüge in Ebikon: Im Restaurant Bahnhöfli verwöhnen sie ihre Gäste im gemütlichen Ambiente, in ihrem Lädeli begeistern sie mit ihrem vielfältigen Angebot an hausgemachten Produkten sowie regionalen und saisonalen Spezialitäten.

## Zwei Unternehmen, eine Familie

Bereits in zweiter Generation führt die Familie Vogel das Restaurant Bahnhof Ebikon, bekannt als Restaurant Bahnhöfli. Im Juli 2017 kam dann das Bahnhöfli-Lädeli an der Luzernerstrasse 46 dazu: Ein Ladenlokal, in dem der gewohnte Bahnhöfli-Charme zu spüren ist. Hier kann man hausgemachte Spezialitäten kaufen und zu Hause geniessen.

## Geniessen im Restaurant

Das gemütliche Ambiente des Restaurant Bahnhöfli lädt ein zum Verweilen und Geniessen. Der Klassiker «Bratwurst und Röstli» ist nicht mehr von der Speisekarte wegzudenken, eine besondere Spezialität ist auch das «Poulet usem Of». Währschafte Schweizer Küche und echte Gastfreundschaft sind das Markenzeichen des Gasthauses, das bereits anfangs des 20. Jahrhunderts erbaut wurde.



Hausgemachte Produkte – ein Gaumenschmaus für ein jede/n!



Das Restaurant Bahnhof Ebikon wird von Martina und Roger Vogel in der zweiten Generation geführt.



## Einzigartiger Charakter

Geselligkeit wird im Bahnhöfli grossgeschrieben: Jeden zweiten Dienstag im Monat findet die «Stobete» statt. Da packt so mancher Gast spontan die Handorgel, Klarinette oder sonst ein Instrument aus und urchige Klänge verzaubern die Gaststube. An kühlen Herbst- und Winterabenden findet die traditionelle «Metzgete» statt. Ein unvergessliches Erlebnis im Rontal!

## Mehr als nur ein Restaurant

Der Name lässt es vielleicht nicht vermuten, doch das Bahnhöfli verfügt nicht nur über ein einmaliges Restaurant, sondern auch über drei frisch renovierte, moderne Zimmer mit TV, Internet, Dusche und WC: zwei Doppelzimmer und ein Einzelzimmer.

## Im Lädeli kaufen, daheim geniessen

Wer auch zu Hause in den Genuss der Bahnhöfli-Produkte kommen möchte, kommt im Bahnhöfli-Lädeli voll auf seine Kosten. Das Lädeli bietet Fleischwaren aller Art, hausgemachte Wurstwaren, Fleischkäse, Trockenfleisch, Salami, Teigwaren, Honig, Glace und

andere Köstlichkeiten, die allesamt das Feinschmeckerherz höherschlagen lassen. Auch ein weitherum geschätzter Partyservice gehört zum Angebot.

## 24-Stunden-Wurstautomat

Selbst um Mitternacht muss nicht auf die Bahnhöfli-Produkte verzichtet werden: Vor dem Bahnhöfli-Lädeli befindet sich ein 24-Stunden-Wurstautomat, der dem Connaisseur in Not zu jeder Tages- und Nachtzeit zu vollstem Genuss verhilft. Denn eines ist klar: Sowohl im Restaurant Bahnhöfli als auch im Bahnhöfli-Lädeli in Ebikon geht niemand hungrig nach Hause!



### Bahnhöfli Restaurant Ebikon

Bahnhofstrasse 28, 6030 Ebikon  
Telefon +41 41 440 12 05  
E-Mail [info@bahnhoeffli-ebikon.ch](mailto:info@bahnhoeffli-ebikon.ch)

### Bahnhöfli Lädeli Ebikon

Luzernerstrasse 46, 6030 Ebikon  
Telefon +41 41 440 26 66  
E-Mail [info@bahnhoeffli-laedeli.ch](mailto:info@bahnhoeffli-laedeli.ch)

 [www.bahnhoeffli-ebikon.ch](http://www.bahnhoeffli-ebikon.ch)  
 [www.bahnhoeffli-laedeli.ch](http://www.bahnhoeffli-laedeli.ch)

# Areal mit Potenzial

Es liegt mitten im neuen Entwicklungsschwerpunkt Luzern Süd: das Gewerbeareal Kuonimatt. Dort vermietet die Gewerbebauten TPC AG äusserst attraktive Immobilien für Gewerbetreibende.

Kuonimatt hat alles, was ein Gewerbegebiet für Unternehmen, deren Mitarbeitende und Kunden attraktiv macht: Es ist mit dem öffentlichen Verkehr und dem privaten Auto gut zu erreichen, es gibt genügend Parkplätze und die Liegenschaften können dank flexibler Raumgestaltung vielfältig genutzt werden. Wer seine Firma in der Kuonimatt ansiedelt, kann seinen Mitarbeitenden und Kunden darüber hinaus eine Menge bieten: Neben Hotel und Elektronikfachmarkt gibt es verschiedene Restaurants – vom bekannten Steakhouse Restaurant Kuonimatt bis

zum Imbiss – Einkaufsmöglichkeiten, eine Kita und Freizeitangebote von Fitness über Massage bis Bowling und Tanzen.

## Das Gewerbeareal für erfolgreiche Firmen

Das Areal, das in den Achtzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts noch im Abseits lag, ist heute Zentrum des Entwicklungsschwerpunkts Luzern Süd und daher für Gewerbetreibende interessant. Im neu entstandenen und sich rasch weiterentwickelnden Stadtteil sind rund 15 000 Wohn- und Arbeitsplätze geplant. Die Liegenschaften Kuonimatt der Gewerbebauten TPC AG liegen unmittelbar neben den aktuellen Grossbaustellen Kriens Mattenhof und Schweighofpark. Schon sehr früh hatten die Gründerväter der Gewerbebauten TPC AG das Potenzial des damals «Schweighof» genannten Gebiets erkannt. Bei der Firmen-gründung 1986 wurden sie von der Konkurrenz noch belächelt, als sie auf dem «sumpfigen Acker» das erste Gewerbe-

haus bauten. Aber sie legten mit dem Grundstein für den Bau auch die Basis für ein erfolgreiches Unternehmen. In den späten Neunzigerjahren errichtete die TPC AG weitere Gebäude, in denen sich grosse, internationale Unternehmen aus der Elektronikbranche (Media Markt) und der Hotellerie (IBIS) sowie verschiedene Dienstleistungsunternehmen ansiedelten. Kuonimatt entwickelte sich zu einem gefragten und bekannten Gewerbezentrum für erfolgreiche Unternehmen. «Diesen durch die Weitsicht unserer Gründerväter ermöglichten Vorsprung können und wollen wir unseren Mietern weitergeben», erklärt Annatina Caviezel von der TPC AG.

Seit 20 Jahren schätzen wir die angenehme Zusammenarbeit mit dem Vermieter. Die zentrale Lage sowie die gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr und der nahegelegene Autobahnanschluss sprechen für die Vorteile des Standorts.

Mac Baby



Erneuerungen werden vorangetrieben

### Flexibel gestaltbare Räume für grosse und kleine Firmen

Die Immobilien im Kuonimatt bieten mit Flächen bis zu 1500 Quadratmetern ausreichend Platz für grosse Unternehmen. Sie sind aber auch für kleinere und mittlere Firmen geeignet. Selbst Einzelbüros können angemietet werden. Die Konstruktion mit Fertigelementen ermöglicht den ansässigen Firmen eine flexible Unterteilung der Räumlichkeiten nach ihren eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen. So ist auch garantiert, dass bei einer Firmen-Expansion Raumerweiterungen möglich sind und damit langjährige Partnerschaften bestehen bleiben. Schon so mancher Betrieb ist in der Kuonimatt gewachsen: «Die Firma Opacc haben wir während 20 Jahren auf ihrem Expansionskurs begleitet», erklärt Theodor Praloran, Finanzchef der Gewerbebauten TPC AG: «Das Raumangebot wurde stetig neu den veränderten Gegebenheiten angepasst.» Diese Gestaltungsflexibilität zeigt sich auch in der Umnutzung von Gebäuden: So wird zur Zeit das Krienser Musicalhaus «Le Théâtre» (früher war es eine Autosattlerei) für das Orthopädieunternehmen Ortho Team umgebaut.

### TPC Gewerbebauten – für zufriedene Firmen

Seit gut zehn Jahren führen Pirmin Theiler, Theodor Praloran jun. und Annatina Caviezel in zweiter Generation die Gewerbebauten



Helfen, den passenden Raum zu finden: Theodor Praloran, Annatina Caviezel, Pirmin Theiler (v.l.)

TPC AG. Im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen für die Geschäftsführer Werterhalt und Wertsteigerung der Liegenschaften – aber zu allererst natürlich die Zufriedenheit der Mieter. Für deren Belange setzen sich die Geschäftsführer der TPC AG auf verschiedenen Ebenen ein, sei es bei der Raumgestaltung oder der Finanzierung von Umbauten. Ein Vorteil sind die kurzen Kommunikationswege: «Die Mieter sprechen direkt mit uns, den Eigentümern», erklärt Annatina Caviezel. «Wir können Wünsche und Ideen also sofort aufnehmen und umsetzen.»

Das heute in der Städteplanung übliche Konzept der Durchmischung von Wohn- und Arbeitsplätzen, von Gewerbe-, Verkaufsflächen und Büros hat die Gewerbebauten TPC AG schon vor zwanzig Jahren umgesetzt. So hat sich Kuonimatt in der Vergangenheit zu einem modernen Gewerbegebiet entwickelt, in dem auch in Zukunft alle Voraussetzungen für Firmen und deren Erfolge gegeben sind.

Media Markt, die Nummer 1 in der Zentralschweiz – seit 20 Jahren am Standort Oberkuonimatt!

Media Markt



Räume mit Erfolgsaussicht

**KUONIMATT**  
Gewerbe am Puls. Luzern Süd.

**Büroräumlichkeiten** in  
6010 Kriens zu vermieten:

Einzelbüros **ab 16 m<sup>2</sup>** in  
belebter Bürogemeinschaft

Voll ausgebaute Bürofläche  
von **535 m<sup>2</sup>** für Ihre eigene  
Betriebsorganisation

Gewerbebauten TPC AG  
Industriestrasse 12, 6010 Kriens  
Tel. 041 340 50 65  
www.kuonimatt-luzern.ch

**KUONIMATT**  
Gewerbe am Puls. Luzern Süd.

Gewerbebauten TPC AG

Industriestrasse 12, 6010 Kriens

Telefon +41 41 340 50 65

E-Mail [info@gewerbebauten-tpc.ch](mailto:info@gewerbebauten-tpc.ch)

[www.kuonimatt-luzern.ch](http://www.kuonimatt-luzern.ch)

# Der OpaccCampus in Rothenburg: Ein Neubau mit Signalwirkung

Im Januar 2017 wurde im Schneegestöber mit dem Bau begonnen. Nur 20 Monate später, am 1. Oktober 2018, wurde der neue OpaccCampus in Rothenburg plangemäss bezogen. Mehr als 130 Mitarbeitende finden im neuen Gebäude des Luzerner Softwareherstellers ihre neuen Arbeitsplätze – für 70 mehr hat es Platz. Architektur und Örtlichkeit sind total auf die Mitarbeiter abgestimmt: Arbeitsatmosphäre, unmittelbare Nähe zum Bahnhof und Autobahnanschluss sorgen für enorme Attraktivität.

Opacc feiert gleichzeitig das 30-jährige Firmenjubiläum. Das Unternehmen wurde in den vergangenen Jahren mehrfach für seine fortschrittlichen Arbeitsbedingungen ausgezeichnet. Der neue OpaccCampus wird

das Arbeitsumfeld noch innovativer machen und neue Perspektiven für die innerbetriebliche Aus- und Weiterbildung eröffnen. Am alten Standort war der Platz längst knapp geworden. Sitzungszimmer sowie Schulungs- und Projekträume, wie sie gerade in der ITC-Branche unbedingt benötigt werden, waren kaum vorhanden. Das ist jetzt anders. Das neue Gebäude, entworfen von Rüssli Architekten AG in Luzern, verfügt über Kommunikationszonen, die zum begrünten Innenhof ausgerichtet sind. Treffpunkte, Sitzungszimmer, eine Lounge, eine Bibliothek und eine Cafeteria bilden übergreifende Räume, die sich auf die Geschosse verteilen. Das Gebäude selber bietet mit seinen zwei Flügeln viel Platz und schirmt gleichzeitig vom Aussenlärm ab. Die Glas- und Metallfassade erscheint imposant als Pixelwand.

## **Funktional, durchdacht, modern, nachhaltig**

Tatsächlich soll der OpaccCampus Signalwirkung haben, wie auch CEO Beat Bussmann sagt: «Unser neues Gebäude ist so einzigartig wie das Opacc-Team und unsere Software – Funktional, durchdacht, modern und nachhaltig. Der OpaccCampus wird auch dazu beitragen, neue Mitarbeitende zu finden.»

Tatsächlich sind die neuen Arbeitsplätze flexibel gestaltbar und schaffen eine sehr angenehme Arbeitsatmosphäre. Modernste Technologien und Materialien sorgen für ein angenehmes Arbeits-Klima - im wahrsten Sinn des Wortes. Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Schlagwort: Die Abwärme der zahlreichen Server wird zum Heizen genutzt. Eine Photovoltaikanlage von 1500 Quadratmetern dient als Vordach und zum Schutz der Dachfläche.



**Opacc** Extended Enterprise Software

Opacc Software AG

Wahligenpark 1, 6023 Rothenburg

Telefon +41 41 349 51 00

Fax +41 41 349 51 05

E-Mail [welcome@opacc.ch](mailto:welcome@opacc.ch)

 [www.opacc.ch](http://www.opacc.ch)

# Schwerelose Entspannung

Einatmen, ausatmen ...  
und vom Druck befreit ins  
Schweben kommen – mit  
dem Körper, dem Herzen  
und mit der Seele. Im Hirn  
verhakte Gedanken verwandeln  
sich in Wolken und ziehen  
müheless vor dem inneren Auge  
vorbei. Totale Entspannung  
stellt sich ein.

Um diese Erfahrung zu machen, muss man nicht fasten und auch kein mehrmonatiges Meditationsretreat in Bangalore buchen. Nein, das schwerelose Glück gibt es gleich um die Ecke im Floating Center Luzern. Wie kleine Raumschiffe wirken die eleganten Tanks, in denen man sich für eine Stunde in ein Solebad auf Körpertemperatur legt und sich vom Alltag weg transportieren lässt. «Wegen dem hohen Salzgehalt treibt der Körper an der Wasseroberfläche», erklärt Inhaber Michael Studer. «Die Schwerkraft scheint aufgehoben. Weil auch die Ohren mit Stöpseln verschlossen unter Wasser liegen und das Licht gedämpft ist, fehlen Sinnesreize – eine Erfahrung, die man in der «normalen» Welt kaum je machen kann. So wird neben der körperlichen Entspannung auch eine innere, mentale Ruhe ermöglicht.»

Michael Studer hat einen beruflichen Zickzackweg hinter sich, auf dem Sinnsuche früh eine Rolle spielte. Ein Jahr vor seinem Abschluss musste sein Lehrbetrieb Konkurs anmelden, er schloss die HWV ab, war unerfüllt im Investmentbanking, um dann komplett umzusatteln. Er arbeitete dann in verschiedenen sozialen Betrieben und Institutionen – eine spannende und aufreibende Zeit. Bis



ihm dann ein Licht aufging: «Warum nicht eine sinnstiftende Tätigkeit mit der betriebswirtschaftlichen Expertise kombinieren – das eine schliesst das andere doch keineswegs aus?» Es war die Geburtsstunde vom Floating Center Luzern. Dort empfängt er seit 2009 an sechs Tagen in der Woche Ruhe- und Entspannungssuchende. Nach dem Floatingerlebnis steht ein Ruheraum mit feinem Tee zur Verfügung, wo man der Erfahrung nachspüren kann.

Das Schweben im Tank sei übrigens mehr als Wellness, bekräftigt Michael Studer: «Zahlreiche Studien haben nachgewiesen, dass Floating zur Stressreduktion beiträgt. Und gleichzeitig wächst die Stresstoleranz. Zum Beispiel im Zusammenhang mit Burn-out, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder einem Leistungsknick. Auch der Körper reagiert positiv auf das Floating. Schmerzen werden gelindert – insbesondere bei Muskel- und Gelenksbeschwerden, Rücken- und Nackenschmerzen, bei Spannungskopfweg oder bei Migräne. Die sportliche und mentale

Leistungsfähigkeit wird gesteigert. Zudem pflegt das hochkonzentrierte Salzwasser die Haut.»

Auch wer sich für seinen privaten Sauna- oder Spabereich einen Floatingtank anschaffen will, wird bei Michael Studer fündig. Er vertreibt Tanks der Marke I-Sopod, die mit ihrem eleganten Design etwas an eine gigantische Computermaus erinnern und technisch auf dem neusten Stand sind: eigentlich das perfekte Geschenk. Wer es eine Nummer kleiner mag, für den gibts attraktive Gutscheine. So kann man sich regelmässig für eine Stunde wegtragen lassen und dem stressigen Alltag «Auf Wiedersehen» sagen



Floating Center Luzern

Buchenstrasse 4, 6020 Emmenbrücke

Telefon +41 41 410 88 44

E-Mail luzern@esthron.com

 [www.floating-tank.com](http://www.floating-tank.com)



# InterCheese AG – die Käsekompetenz

Inmitten der Idylle von Beromünster liegt ein Unternehmen der ganz besonderen Art. Hier werden Tausende von Käseläiben in verschiedenen Käsekellern zwischengelagert, nach allen Regeln der Kunst gepflegt, veredelt und affiniert. Routinierte Fachleute beraten die Kunden und Lieferanten individuell.



Als würde die schöne Landschaft in Beromünster das Leitbild des Unternehmens unterstreichen: Wo sanfte Hügel und prachtvolle Maisfelder das Auge erquicken, erfreut die InterCheese AG die Gaumen der Gourmets und Käseliebhaber. «Die Natur liefert uns die besten Produkte. Und nur die gibt es bei uns», so Peter Häfeli. Der Verwaltungsratspräsident ist – ebenso wie die meisten Kaderleute der InterCheese AG – gelernter Käser mit Weiterbildungen und

jahrzehntelanger Erfahrung in der Produktion, Reifung und Lagerung von Milchprodukten. Was ihn und seine Kollegen aber noch mehr auszeichnet, sind der Umgang mit der Kundschaft und die Passion für Käse.

#### **Tradition, Know-how und Erlesenes**

«Mit der Käsekompetenz, Innovationskraft und Leidenschaft vermitteln wir zwischen den besten Lieferanten und den anspruchsvollsten Kunden. Wir bieten wunderbare

Käsespezialitäten vor allem aus der Region, aber auch aus vielen Ländern Europas», so Häfeli. Schweizweit geniesst die InterCheese AG den guten Ruf auch wegen ihrer enormen Vielfalt und ihrem umfangreichen Sortiment. «Wir gehen auf jeden Kundenwunsch individuell ein. Es macht keinen Unterschied, wer der Auftraggeber ist. Ob ein kleines Dorflädeli oder ein Grossdetailhandelsunternehmen, das seine Feinkostabteilung diversifizieren will – wir behandeln





und beraten jeden gleichermassen.» Die Fachleute sind nahbar und disponibel, die Mitarbeiter kompetent im Krisenmanagement, die Firma unabhängig.

Häfeli hebt im Umgang mit Lieferanten und mit der Kundschaft den zwischenmenschlichen Aspekt hervor. «Wir gehen auch auf die Alp und sehen uns vor Ort die Käseherstellung an. Den Lieferanten geben wir Tipps, wie sie ihre Erzeugnisse absetzen können.» Die regionalen Käsereien und Läden, aber auch Event-Organisatoren – wie zum Beispiel Schwingerfestveranstalter – schätzen die Qualität und den Service.



Nebst dem Kundendienst brilliert das Unternehmen vor allem auch durch die Vielfalt der Produkte.

Das riesige Sortiment an Milchprodukten beinhaltet unter anderem delikate Raritäten, die sonst wo kaum zu finden sind. Häfeli nennt einige Beispiele: «Wir haben frisches Fondue, Fondue mit Bier oder Fondue mit Whiskey.» Auch spezielle Wünsche seien möglich. Ein Kunde könne eine Käsesorte mit abweichender Reifung bestellen und erhalte dann ein geschmacklich einzigartiges Produkt.

#### **Besonderes bedarf einer besonderen Behandlung**

Im Käsekeller reifen die Käseperlen für die Gourmets und Geniesser. Tausende von Käseläuben werden hier geschmacklich vervollkommen. Die Erzeugnisse werden extra lang gelagert und feucht ausgereift. So erhalten sie das Gütesiegel höchster Qualität und gelten alsdann marktweit als ganz spezielle Delikatessen.

«In der Produktion setzen wir auf innovative Technik und auf traditionelles Handwerk. Käse ist für uns einfach etwas Besonderes, das einer ganz besonderen Behandlung bedarf», so Häfeli. «Beim Verpacken der wertvollen Ware sind wir innovativ und kundennah. Wir achten auf die Regeln der Nachhaltigkeit und auf die Belange der Natur.» InterCheese engagiert sich jedoch nicht nur für die Umwelt, sondern unterstützt auch regionale Sportler und Sportarten wie Fechten oder Schwingen sowie soziale Projekte.

#### **Charakter, Zuverlässigkeit, Authentizität, Perfektion**

Marketingmanagerin Andrea Weber fasst den Leitgedanken von InterCheese wie folgt zusammen: «Als Botschafter mit Charakter und ausgeprägter Leistungsbereitschaft agieren wir bodenständig, ehrlich, dynamisch und glaubwürdig. Unseren Kunden und Lieferanten wollen wir der beste und verlässlichste Partner sein und mit umfassender Käsekompetenz überzeugen.»

Die 80 Mitarbeitenden bieten in allen Bereichen einen lückenlosen Service, grosses Engagement und eine schnelle und kompetente Abwicklung. Dank der kurzen Entscheidungs-, Bestell- und Lieferwege sind die auserlesenen Käsespezialitäten stets schnell auf dem Weg zu den Kunden – immer im richtigen Reifegrad und in hervorragender Qualität. Um es mit einer umgangssprachlichen Redensart auszudrücken: Was die InterCheese AG bietet, ist kein Käse!



InterCheese AG

Industriestrasse 22, 6215 Beromünster

Telefon +41 41 462 50 90

E-Mail [info@intercheese.ch](mailto:info@intercheese.ch)

 [www.intercheese.ch](http://www.intercheese.ch)



# Eine Inspiration – Lara Dickenmann

Text und Interview: Thomas Lüthi

So verschieden die Menschen sind, die ich für die «Best of»-Prominentenporträts treffen darf, eines haben sie fast alle gemeinsam: Es läuft gut. Ihr Leben, ihre Karriere und ihre Projekte – alles ist stimmig. Die Porträts werden dann zu Momentaufnahmen, die repräsentativ für ihre ganze Karriere sind. Bei Lara Dickenmann sieht das anders aus: Sie hat sich im Oktober verletzt und ist nach ihrer OP bis nächsten Frühling ausser Gefecht. Und die Schweizer Fussballnationalmannschaft hat ohne sie und andere Leistungsträgerinnen gegen die Holländerinnen in der Barrage verloren – wir dürfen nicht an die WM. So sah es zum Zeitpunkt unseres Gespräches aus. Und hier wäre es nun kreuzfalsch und unfair von dieser Momentaufnahme aufs Ganze zu schliessen. Sportjournalismus tappt immer wieder in diese Falle: Ein Mensch verletzt sich und man sieht dann nur noch das. Eine Mannschaft verliert und alles, was davor war, droht in Vergessenheit zu geraten. Halten wir deshalb ein paar Fakten fest:

Lara Dickenmann ist wohl die erfolgreichste Fussballerin, die die Schweiz je hatte. Sie gewann mit Olympique Lyon die Champions League und sie wurde mit dem VfL Wolfsburg – momentan Europas Nummer 2 – zum zweitenmal hintereinander deutscher Meister, gehört bei ihrem Verein aus der VW-Stadt zu den Leistungsträgerinnen. Lara Dickenmann ist zudem achtmal zur besten Schweizer Fussballspielerin des Jahres gewählt worden. Das Schweizer Frauenteam qualifizierte sich 2015 mit ihr erstmals für eine WM. Wer die Nichtqualifikation für das Turnier 2019 als «Scheitern» interpretiert, der sollte sich eines vergegenwärtigen: Bei den Frauen können bloss neun europäische Teams teilnehmen. Nicht so wie bei den Männern. Da darf ja bald jeder mitmachen ... Lara Dickenmann wird im Frühling auf den Rasen zurückkehren, die Fans begeistern und für viele junge Menschen eine Inspiration sein. Und sollte ihre grossartige Karriere mal zu Ende sein, wird sie in einer anderen Funktion ähnlich grosse Stricke zerreißen. Trotz ihrem beeindruckenden CV ist sie immer auf dem Boden geblieben und hat sich selber nie als Überfliegerin empfunden, der alles einfach in den Schoss fällt.



## Wie hat alles angefangen?

**Lara Dickenmann:** Ich habe erst auch noch andere Sachen ausprobiert. Zum Beispiel Schwimmen oder Ballett. Am Mittwochnachmittag ging ich in die Fussballschule und wechselte nach einem halben Jahr in eine Mannschaft beim SC Kriens.

## Galtest Du damals schon als Supertalent?

Ach nein. Ich habe das auf jeden Fall nie so empfunden. Ich hatte eher wenig Selbstvertrauen und fand andere immer besser als mich. Das lag wahrscheinlich auch ein bisschen daran, dass ich lange in einer reinen Bubenmannschaft mitspielte und ich trotz dem hohen Niveau gut mithalten konnte. Erst als ich mit 14 zum ersten Mal in Sursee mit Frauenfussball in Berührung kam, dachte ich: «Vielleicht wird da ja was draus.» Das war ein tolles Team. Wir wurden dreimal Schweizermeister.

## Und irgendwann kamen die US-amerikanischen Scouts ...

Ja, aber beim Erstkontakt bekam ich noch nichts mit. Die meldeten sich zuerst bei meinen Eltern und meinem Trainer. Ich ging dann mit meinem Vater und habe mir die Ohio State University angeschaut, die mich direkt überzeugt hat. Stipendium, Infrastruktur, sportliches Niveau: Da stimmte einfach alles. Die taten alles dafür, dass wir uns wohlfühlten. Frauenfussball hat in den USA einen hohen Stellenwert. Da ist es die Nummer 1. Das merkte ich auf Schritt und Tritt. Ich wusste zwar, wie gross dieses Land ist, die Distanzen haben mich trotzdem sehr

beeindruckt. Nach zehn Tagen Vorbereitung hatten wir Spiele in Seattle – am anderen Ende des Landes. Wir liefen dort mit unseren Kleidern von Ohio State rum und wurden auf Schritt und Tritt wiedererkannt: «Ah, ihr seid die Buckeyes.» Da realisierte ich, dass ich jetzt Teil von etwas Grösserem bin. Das war schon cool.

## Nach den USA warst Du beim FCZ, dann in Lyon, seit 2015 bist Du beim VfL Wolfsburg. Wie gefällt es Dir da?

Wunderbar. Es gibt sicher schönere Städte. Aber der Verein und das ganze Umfeld stimmen einfach – ich fühle mich dort wirklich gut aufgehoben. Und der Teamspirit gefällt mir ausgezeichnet: Die Mannschaft besteht aus lauter Persönlichkeiten – jede ist eigen. Und stellt sich trotzdem in den Dienst der Mannschaft.

## Ganz anders als im Männerfussball ...

Der Vergleich mit den Männern macht begrenzt Sinn. Wenn du jedes Wochenende vor Zehntausenden von Menschen spielst und dauernd in den Medien bist, prägt das auch deine Persönlichkeit. Da wirst du eher zum Egozentriker. Der Entertainmentaspekt ist bei den Männern in den letzten Jahren viel wichtiger geworden. Das finde ich auch voll o.k. Es ist aber nicht mein Ding. Ich mag es einfach, dass wir ehrlichen Fussball spielen mit weniger Theater. Bei uns stehen Herz und Leidenschaft im Zentrum. Wir gehen von Minute eins bis Minute neunzig mit vollem Einsatz. Sei es bei der Nati oder in Wolfsburg.

# BeautyMedCenter – Schönheit, die von innen kommt

Gesunde Haut, frisches Aussehen und weniger Falten – dank einer Behandlung im BeautyMedCenter. Hier wird präventiv und nachhaltig auf den Alterungsprozess eingewirkt – ganz ohne Skalpell. Eingehende Beratung sorgt für Zufriedenheit und stetig wachsende Stammkundschaft.



Hell, freundlich und einladend sind die Räume im BeautyMedCenter. In dieser angenehmen Atmosphäre haben sich Dr. Lis Vettovaglia und ihre Kolleginnen ganz dem Thema Schönheit und Wohlbefinden verschrieben. Auf chirurgische Eingriffe wird jedoch verzichtet. Statt den Alterungsprozess mit dem Skalpell rückgängig machen zu wollen, setzt das BeautyMedCenter vielmehr auf moderne und weniger invasive Verfahren und auf Prävention.

Mit den Behandlungsmethoden im BeautyMedCenter werden körpereigene Kräfte mobilisiert und aktiviert. «Der Abbau von Stammzellen beginnt früh. Mit unseren Behandlungen wirken wir diesem natürlichen Verfallsprozess entgegen. Vorhandene Stammzellen werden aktiviert, das Bindegewebe dadurch regeneriert und gestärkt», erklärt Dr. Vettovaglia. So etwa bei der Thermage. Mittels hochmoderner Technik regen Wärmeimpulse die Kollagenbildung an. Schon nach einer Anwendung wirkt die Haut straffer und frischer. Eine Thermage hat ihren Preis. Doch die Rückmeldungen der Kundschaft rechtfertigen die Kosten und freuen die Ärztin: «Sie bekommen von ihren Verwandten und Bekannten häufig zu hören: Warst du in den Ferien? Du wirkst so strahlend und erholt.»

Neben der Thermage werden auch Fadenlifting, Fractional Laser, medizinische Peelings und Unterspritzungen mit Fillern und Botulinumtoxin angeboten. Bereits bestehende Falten können geglättet und das durch die natürliche Alterung verloren gegangene Volumen wieder ersetzt werden. Durch das Fadenlifting können auch die jugendlichen Gesichtskonturen

wiederhergestellt werden. Für ein optimales Resultat sind häufig Kombinationen verschiedener Behandlungen nötig. Doch auch diverse Behandlungen zur Reduktion von Fettpölsterchen werden rege in Anspruch genommen, wie z. B. die Injektions-Lipolyse, die selbst Doppelkinn und Hamsterbäckchen verschwinden lässt. Diese Behandlungen werden u. a. unterstützt durch Ultraschall-Kavitation und EMS-Training. Vor jeder Behandlung führt Dr. Vettovaglia ein ausführliches Beratungsgespräch. «Ich will die Bedürfnisse unserer Kunden und Kundinnen klären, korrigiere übertriebene Erwartungen und Fehlinformationen.» Das ist ihr vor allem beim zu Unrecht in Verruf geratenen Botulinumtoxin (Botox) ein Anliegen. «In geringen Mengen in kleine Hautpartien appliziert, glättet es einzelne, unerwünschte Falten, mit ästhetisch ansprechendem Resultat.» Die Leidenschaft, mit der Dr. Vettovaglia ihre Expertise und ihre Argumente vertritt und auch Grenzen aufzeigt, macht sich bezahlt. Wer einmal im BeautyMedCenter war, kommt gerne wieder.

Dass die Skepsis gegenüber der ästhetischen Medizin ohne Skalpell mehr und mehr schwindet, kann Dr. Lis Vettovaglia aus eigener Erfahrung bestätigen. Denn ihre ständig wachsende und wiederkehrende Kundschaft ist sich bewusst geworden, dass eine Thermage oder eine LipoPower-Kur genauso selbstverständlich sind wie ein Besuch beim Coiffeur: «Wir lassen uns doch auch die Haare färben oder machen mal eine Dauerwelle. Unsere Haut verdient die gleiche Aufmerksamkeit.»



Dr. med. Lis Vettovaglia



BeautyMedCenter GmbH

Parkstrasse 1a, 6214 Schenkon  
Telefon +41 41 461 05 81  
E-Mail info@beautymedcenter.ch

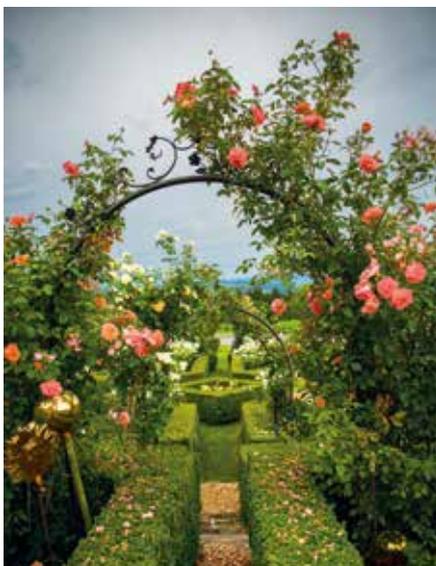
Öffnungszeiten  
Mittwoch bis Freitag von 8.30 – 17.30 Uhr  
Dienstag auf Anfrage

 [www.beautymedcenter.ch](http://www.beautymedcenter.ch)

# Feiern und geniessen im Kollerhuus

Im luzernischen Weiler Tann, oberhalb vom Sempachersee, bietet das «Kollerhuus» mit liebevoll gestalteten Bankett-Räumen und einem grosszügig angelegten romantischen Barockgarten den geeigneten Rahmen für besondere Feiern. Die kulinarischen Köstlichkeiten stammen aus der hauseigenen Küche.

Das ist mal ein rundum gelungener Anlass: Zum Apéro trifft man sich im barocken Rosengarten, flaniert und plaudert in schönster Umgebung. Anschliessend begibt sich die Gesellschaft in den Bankettsaal und geniesst das mehrgängige Menu. Die Tische sind fein gedeckt, mit Blumen aus dem eigenen Garten stilvoll geschmückt und was an Speisen und Getränken serviert wird, lässt keine Wünsche offen. Denn in der Küche ist Marcel Koller in seinem Element: Ob Kollerhuus-Braten vom Schweinehals mit Butternudeln oder Lammierstück an Balsamico-Sauce mit Rosmarin-Kartoffeln – das Fleisch ist zart auf den Punkt gebraten, die Beilagen sind qualitativ hochwertig, das Gemüse stammt aus der Region und ist entsprechend frisch.



Marcel Koller war gelernter Landwirt und arbeitete im elterlichen Betrieb, als er sich mit über zwanzig Lebensjahren entschloss, auch noch eine Ausbildung als Koch zu absolvieren. Als Störkoch wollte er zu den Menschen nach Hause gehen und sie in deren Küche mit dem, was er dort im Kühlschrank vorfinden würde, kulinarisch verwöhnen. Als jedoch erstmals Gäste in der eigenen heimeligen Bauernstube der Kollers bewirtet wurden, war klar: Den Gästen gefällt es im Kollerhuus viel besser als im eigenen Zuhause. Und so wurde die Familie Koller vor bald zwanzig Jahren Gastgeberin in den eigenen Räumen. Sie gab den Bauernbetrieb auf, baute die einstige Heubühne zum Bankettsaal und den Stall zum Apéroraum um. Über die Jahre hat sich der Bankett-Betrieb entwickelt: Inzwischen stehen im Kollerhuus unterschiedliche Räume für kleinere Gruppen oder für grosse Gesellschaften zur Verfügung.

Um das Kollerhuus zu geniessen, muss man nicht unbedingt mit einer grossen Gesellschaft kommen: Bei schönem Sommerwetter ist der Rosengarten als Gartenwirtschaft geöffnet. Da kann man es sich in einer der romantischen Lauben bei Kaffee und Kuchen auch zu zweit oder allein und ohne Voranmeldung einfach gut gehen lassen. Schon in den Achtzigerjahren hatte Rosmarie Koller damit begonnen, den Gemüsegarten in einen Barockgarten umzugestalten.

Jahrelange akribische Arbeit, viel Wissen und tägliche, sorgfältige Pflege stecken inzwischen in über 120 Rosensorten. Teils ranken sie sich an kunstvoll gestalteten Metall-Bogen empor – auch diese sind ein Produkt aus dem Hause Koller.

Wenn er mal nicht kocht, arbeitet Marcel Koller mit Metall. Etwas mit eigenen Händen schaffen, das macht ihn glücklich: «Ich funktioniere noch analog. Ich muss sehen und fühlen können, was ich mache.» Die Kollers sind kreativ und unermüdlich. Alle hauseigenen Produkte wie Rosenstöcke, Schnitrosen, Rosengestelle, Metallbogen und Dekorationen können im Kollerhuus-Laden auch gekauft werden – auch zur Erinnerung an einen rundum gelungenen Anlass.

## KOLLERHUUS

Kollerhuus

Tann 1, 6214 Schenkon

Telefon +41 41 921 21 74

E-Mail [info@kollerhuus.ch](mailto:info@kollerhuus.ch)

 [www.kollerhuus.ch](http://www.kollerhuus.ch)

# Terra Alta: selbstbestimmte Geburt

Die Vertrautheit von zu Hause mit der Sicherheit eines Spitals. Das Geburtshaus «Terra Alta» bietet diese Kombination seit 2004 an – krankenkassenanerkannt. Zudem bereitet ein umfangreiches Kursangebot Mütter und Väter in spe aufs Elternwerden vor.



«Wir hatten schon frischgebackene Eltern, die wollten am fünften Tag nicht nach Hause. Die wären am liebsten ewig geblieben», erzählt Renate Ruckstuhl stolz. Die ausgebildete Hebamme und Geschäftsleiterin vom Geburtshaus «Terra Alta, Haus für Geburt, Frau und Gesundheit» führt durch die mit Fichtenholz gebauten federleicht-hellen Räume, zeigt das Gebär- und die Familienzimmer mit Doppelbett – die Partner sind bei Geburt und Wochenbett ausdrücklich erwünscht. Das Geburtshaus wurde komplett renoviert, saniert und durch einen neuen Flügel erweitert. Der Architekt Gani Turunc von Dolmus Architekten Luzern bewies dabei viel Gespür, was werdende Eltern wollen. Kein Wunder, denn seine zwei Kinder kamen im Terra Alta zur Welt.

Selbstverständlich freuen sich Renate Ruckstuhl und ihre Kolleginnen über Komplimente zur kuscheligen Ästhetik ihres Wirkungsortes. Eventuelle Architekturpreise wären für sie aber absolut zweitrangig. Viel wichtiger: Das Gebäude muss den Bedürfnissen werdender

Eltern entgegenkommen. So strahlt es viel Wärme und Behaglichkeit aus. Dieser Aspekt war den fünf Hebammen, die sich 2004 vom Spital Sursee in die Selbstständigkeit verabschiedeten, enorm wichtig. Sie fragten sich auch: «Wieso muss der Beginn des Lebens ausgerechnet an einem Ort stattfinden, wo Krankheit und Leiden im Vordergrund stehen?»

Mit dem Geburtshaus Terra Alta strebten die Hebammen eine Verbindung von Tradition und Moderne an: die Vertrautheit einer Hausgeburt unter medizinisch tadellosen Bedingungen. Den Gründerinnen wurde von verschiedenen Seiten mit viel Skepsis begegnet: «Man(n) traute uns Frauen das nicht so recht zu», konstatiert Ruckstuhl. «Wir schätzten das Risiko, dass es schief gehen könnte, nicht so hoch ein. Wir kannten die Region, wussten, dass ein entsprechendes Bedürfnis existierte.»

Vertrauen bei Geldgebern und Institutionen schufen sich die Hebammen auch durch ihre Tätigkeit. Denn wer rechtfertigt Vertrauen mehr, als ein Mensch, der einem in der

existenziellsten Situation überhaupt beigegeben hat? So waren unter den Bankleuten, die die Kredite sprachen, auch Eltern, die von den fünf Hebammen betreut worden waren. Das Geburtshaus war von Anfang an eine Erfolgsgeschichte: Der «Terra Alta»-Businessplan sah im ersten Jahr vierzig Geburten vor. Es wurden einhundert.

Gefordert waren die «Terra Alta»-Frauen (zum Gründungsteam gehörten neben Renate Ruckstuhl-Meier auch Barbara Ruf Heller, Patricia Mirer, Christina Hunkeler und Beatrix Meier) nicht nur in ihrem «Kerngeschäft» als Hebammen, sondern zunehmend anderswo: «Unsere Arbeit ist wegen den politischen Rahmenbedingungen komplexer geworden. Terra Alta ist den Spitälern jetzt gleichgestellt und seit 2009 sind Geburtshäuser in der Grundversicherung verankert. Die Finanzierung läuft hälftig über Krankenkasse und Kanton. Das ist zwar wunderbar, aber gleichzeitig eine grosse Herausforderung für die Administration.» Als Hebamme hiess es somit für sie und ihre Co-Leiterin, sich das betriebswirtschaftliche



Rüstzeug anzueignen, um «so einen «Laden» führen zu können.» Aus dem Terra Alta ist ein hochprofessionell organisierter Betrieb geworden.

Ein häufiges Merkmal florierender Unternehmen ist, dass das Qualitätsmanagement mit dem Wachstum nicht Schritt halten kann, sondern auf der Strecke bleibt. Terra Alta hat solche Qualitätseinbussen nicht nur vermieden, sondern rückte ausgerechnet den aufwandintensivsten Teil der Arbeit vermehrt ins Zentrum. «Die individuelle Betreuung steht im Vordergrund. Bei uns kriegt jede Frau und jedes Paar eine eigene Hebamme, die sie während der ganzen Betreuungszeit begleitet und wo nötig Hilfe leistet», so Ruckstuhl. «Früher im Spital musste ich zum Teil drei bis vier Frauen gleichzeitig betreuen. Wenn ich bei der einen war, wusste ich nicht, wie es den anderen im Moment ging.» Diese Eins-zu-eins-Betreuung ist auch der Grund, weshalb das Terra Alta auf Notfälle mindestens so gut vorbereitet ist wie ein normales Spital. «Weil die Hebamme rund um die Uhr für die Frau da ist, merkt sie frühzeitig, ob eine Verlegung ins Spital nötig sein könnte, beispielsweise für eine Intervention oder einen Kaiserschnitt. Wir wissen auch aus zwölf Jahren Erfahrung, dass keine Notfallsituation von einem Moment auf den anderen eintritt, wenn eine kontinuierliche Betreuung gewährleistet ist.» Ruckstuhl betont ausdrücklich, dass zwischen Spital und Geburtshaus keine Konkurrenzsituation existiert: «Wir arbeiten mittlerweile ausgezeichnet zusammen. Es gibt zwar leider immer noch Gynäkologen, die uns als Konkurrenz betrachten. Aber das sind Ausnahmen. Wir betrachten uns als Ergänzung oder Alternative zu den Spitalern.» Bei der Geburt sind die Betreiberinnen von Terra Alta sicher am intensivsten gefordert. Sie betrachten diese aber

auch als Teil eines ganzen Prozesses, begleiten diesen Schritt für Schritt – vom Beginn der Schwangerschaft, zur Geburt und übers Wochenbett hinaus: Neben regelmässigen Kontrollen gehören auch Akupunktur oder Akupunkturmassagen bei Beschwerden zum Angebot. Mittels Babymassage-, Still- und Rückbildungskursen werden Mütter und Väter auf die Zeit danach vorbereitet. Besonderes Augenmerk richtet Ruckstuhl auf den Kurs zur Geburtsvorbereitung, der zu ganzheitlichem Denken verpflichtet und für Paare gedacht ist. Nicht Atemübungen, sondern die vertiefte Auseinandersetzung mit dem Elternwerden und Elternsein stehen im Zentrum dieser Kurse. Für beide verändert sich viel: «Nicht nur Frauen werden zu Müttern, sondern auch Männer zu Vätern», so Ruckstuhl. Beide müssen sich Schritt für Schritt fragen: «Was ist meine Rolle, meine Aufgabe als werdende Mutter, werdender Vater? Wie schaffen wir es, dass nach der Geburt unsere Beziehung nicht auf der Strecke bleibt?» Die doppelt besetzte Kursleitung kann hier aus dem Nähkästchen plaudern. Denn sie sind nicht nur Fachleute, sondern selber Eltern und ein Paar. Dass schwangere Frauen achtsam mit sich umgehen, ihre Bedürfnisse äussern und Fachkräfte entsprechend darauf eingehen: Das war Anfang der Achtzigerjahre, als Renate Ruckstuhl ihre Ausbildung als Hebamme abschloss, noch ein absolutes Umding.

Der Arzt galt als Halbgott in Weiss, der allen sagte, wo es lang geht. Auch der Hebamme. «Wir stülpten unsere Ideen den Frauen einfach über», erzählt Ruckstuhl. «Wir fragten nicht nach ihren Bedürfnissen, nahmen kaum Rücksicht auf ihre individuelle Situation.» Die Folgen in so einer psychischen Ausnahmesituation waren fatal: «Für viele Mütter war die



Geburt deswegen ein traumatisches Erlebnis. Was ich da von älteren Frauen oft zu hören kriege, wenn sie sehen, wie wir arbeiten: «Ach, wenn es das Terra Alta bloss damals schon gegeben hätte. Und dann erzählen sie mir, was bei ihrer Geburt alles schief lief.»

Im Terra Alta wird ein komplett anderer Ansatz verfolgt: «Bei uns findet eine möglichst selbstbestimmte Geburt in einer ruhigen Umgebung mit viel Zeit statt. Das ist vielleicht der Kerngedanke unserer Arbeit. Wir Hebammen begleiten die Frauen kontinuierlich bei der Geburt, sind beobachtend und unterstützend dabei und gehen auf deren Bedürfnisse ein.»

Die Zufriedenheit der Kundinnen lässt sich mit Zahlen zwar kaum messen. Trotzdem ist es eine schöne Vorstellung, dass es mittlerweile weit über zweitausend Kinder gibt, die auf dem grünen Hügel ob dem Sempachersee zur Welt gekommen sind. Dass ihre Mütter sie selbstbestimmt und gut umsorgt geboren haben, wird diese Kinder prägen. Ganz sicher.

Terra Alta  
HAUS FÜR GEBURT FRAU GESUNDHEIT

Terra Alta  
Haus für Geburt, Frau und Gesundheit

Schellenrain 20, 6208 Oberkirch

Telefon +41 41 925 79 26  
E-Mail info@terra-alta.ch

 [www.geburtshaus-terra-alta.ch](http://www.geburtshaus-terra-alta.ch)



# Leidenschaftliche, verantwortungsbewusste Architekten

Das Zentralschweizer Architektur- und Totalunternehmen IGD Grüter AG ist eine Top-Adresse für die Verwirklichung von Bauträumen. Hier werden Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wohnsiedlungen sowie Industrie- und Gewerbeliegenschaften bereits seit 27 Jahren in der Grossregion Deutschschweiz geplant und gebaut.

Architektur ist dann gut, wenn die Lebens- und Arbeitsräume so individuell sind wie die Menschen, von denen sie genutzt werden. Von dieser Überzeugung geleitet entwirft und projiziert das Architektur- und Totalunternehmen IGD Grüter AG in der Zentralschweiz und überregional erfolgreich Wohn- und Gewerbebauten. «Wir orientieren uns konsequent an den Vorstellungen und Wünschen unserer Kunden und setzen mit unserem Fachwissen diese Wünsche fachkundig, individuell und verantwortungsbewusst um», erklären die Firmengründer Alois und Claudia Grüter.

## Qualitativ hochwertig, ökologisch sinnvoll – ästhetisch

Individuell – das heisst für die IGD'ler: Die Architektur entspricht den Vorstellungen der Bauherrschaft und dem Anspruch einer zeitgemässen Ästhetik. Verantwortungsbewusst bedeutet: Gebaut wird energetisch sinnvoll und qualitativ hochwertig – und vor allem auch dem Kostenrahmen angepasst. «Wir nehmen unsere Verantwortung in der Projektentwicklung und im Siedlungsbau wahr und setzen den Fokus, neben den



individuellen Bedürfnissen unserer Kunden, unter anderem auch auf eine transparente Kostenkalkulation», so Alois Grüter.

## Architektur für die Zukunft

Eines der Spezialgebiete der IGD Grüter AG sind Siedlungsbauten für das «Wohnen im Alter». Dabei geht es zum Einen um die hohe bis höchst hindernisfreie Gestaltung von Wohnräumen. Zum Anderen geht es auch um eine Vielzahl von Details, die spürbar wichtig werden, wenn die körperlichen Einschränkungen zunehmen. Die IGD Grüter AG ist ein bedeutender Partner, wenn es um Alters-Wohnprojekte geht und ist auch bestens orientiert im Umgang mit dem Zertifikat LEA für betreutes Wohnen im Alter.

Ein weiteres zukunftsweisendes Vorhaben der Firma ist der Bau des ersten «Plus-Energie-Quartieres» der Schweiz in der Gemeinde Huttwil. Hier sollen schönes Wohnen mit modernster, weitgehend selbstständiger Solarstrom-Energieversorgung einhergehen – ein Pionierprojekt mit Leuchtturmcharakter, das die IGD Grüter AG als Architektur- und Totalunternehmung betreut.



## Umfassende Betreuung der Bauherrschaft – familiärer Umgang

Die IGD Grüter AG kümmert sich aber nicht nur um Grossprojekte. Kleinere Umbauten, Sanierungen und Renovationen werden von den Fachleuten genauso sorgfältig und zuverlässig betreut wie grosse Überbauungen. Die Firmengründer Alois und Claudia Grüter legen dabei grossen Wert auf ein familiäres Miteinander der Mitarbeitenden im Betrieb und vor allem mit den Kunden. Alle Projekte werden von der ersten Idee an konsequent und mit ganzem Einsatz aller Beteiligten begleitet. IGD Grüter AG ist mit über 80 Mitarbeitenden als Mitglied der Artec Holding AG täglich für Sie da. Individuell und persönlich, damit jeder Wohntraum in Erfüllung geht.

**IGD GRÜTER**  
ARCHITEKTUR · TOTALUNTERNEHMUNG

IGD Grüter AG  
Architektur – Totalunternehmung

Zügholzstrasse 1, 6252 Dagmersellen

Telefon +41 62 748 20 70  
E-Mail info@igdgrueter.ch

 [www.igd.swiss](http://www.igd.swiss)



## Willkommen im Feldheim

Das Feldheim ist ein Ort zum Wohnen und Leben, wo betagte und pflegebedürftige Menschen betreut und im Alltag unterstützt werden. Ein Ort, an dem sich der Bewohner aufgehoben und zuhause fühlen soll.

Das Feldheim ist aus den Gemeinden im unteren Luzerner Wiggertal gewachsen und verbunden mit den Dorfschaften. Es wird von den Menschen dieser Gemeinden belebt, bewohnt und in Anspruch genommen.

Das Feldheim stellt sich neugierig und innovativ den Herausforderungen der Pflege, Betreuung, Verpflegung und der hauswirtschaftlichen Dienstleistungen.

Wir nehmen uns den vielfältigen Ansprüchen der Bewohner und Partner an und stellen uns den politischen, sozialen Rahmenbedingungen.



## FELDHEIM - Regionales Alters- und Pflegezentrum Reiden

Feldheimstrasse 1

6260 Reiden

Telefon 062 749 49 49

Fax 062 749 49 50

[www.feldheim-reiden.ch](http://www.feldheim-reiden.ch)

**Feldheim**

Regionales Alters-und Pflegezentrum



# Natürlich wohlfühlen

Geborgen und von der Natur umfungen schlafen: in einem LUNARIS Mondholzbett. Das Holz für die Betten wird vor Neumond in den Wintermonaten geschlagen, sorgsam getrocknet und von regionalen Handwerkern zusammengebaut – eine jahrhundertalte Tradition, neu zum Leben erweckt, sorgt für begeisterte Kunden. Denn mit diesem Bett holt man den Kraftort Wald zu sich nach Hause.



Mathilde Willimann, auf einem Ihrer Mondholzbetten

Eine Szene wiederholt sich öfters im Laden von Mathilde Willimann: Man kommt zu zweit, die Frau vorfreudig aufs Mondholzbett, der Gatte skeptisch. Bis Mathilde Willimann zu reden beginnt, erzählt – dann weicht die männliche Skepsis der Verblüffung: «Früher gab es gar nichts anderes als Mondholz», so Mathilde Willimann. «Nicht bloss für Betten, sondern für ganze Häuser. Es gibt Wohnhäuser aus Mondholz, die sind ein halbes Jahrtausend alt.» Auf traditionellen Methoden basiert auch das Herzstück des Bettes: der 15 Zentimeter dicke Boden. Die Holzträmel können vor Erdstrahlen und Wasseradern schützen: «Man liegt auf einer auseinandergeschnittenen Weissstanne. Die Wurzel liegt am Fussende, die Krone beim Kopf.»

Umgebung. Die Tannen kommen aus einem Umkreis von fünf Kilometern.» Mit ihm zieht Mathilde Willimann in den Wintermonaten los und wählt die Bäume aus – immer mit dem Bewusstsein, dass man es mit einem Lebewesen zu tun hat. In Frage kommen nur Tannen mit einem bestimmten Durchmesser. Kurz vor Neumond werden diese gefällt und bleiben dann vier Monate mitsamt den Ästen liegen, bevor sie in eine Sägerei am Napf gebracht werden. Auch hier lässt man die nötige Sorgfalt walten: «Man achtet dort darauf, dass das Holz nicht im Nebel draussen liegt, aber auch nicht in einem geschlossen Raum – die Tanne braucht Luft. Und ganz wichtig: Die Trocknungstemperatur darf nicht über 45 Grad betragen – sonst geht Energie verloren.»

Aber schläft man auch gut darin? Mathilde Willimann stellt eine Gegenfrage: «Wo schlafen sie lieber? Auf einer Bettstatt mit viel Metall, Kunststoff und Plastik? Oder in einem Bett, das zu hundert Prozent aus der Natur stammt?» Von Kundinnen und vor allem auch Kunden (ja, genau, die einstigen Skeptiker) erhält sie häufig begeistertes Feedback: «Die gestressten Männer sehnen sich abends nach ihrem Mondholzbett. «Da kann ich endlich runterfahren und mich erholen», sagen sie. Was mich natürlich enorm freut.»



## Auserwählte Tannen

Bei der Herstellung und Konzeption des Mondholzbettes überlässt Mathilde Willimann nichts dem Zufall. Auch nicht bei den Menschen, mit denen sie für ihr schönes Produkt zusammenarbeitet. «Mein Förster verwaltet die Waldgebiete in meiner

## In der Region verwurzelt

Man merkt Mathilde Willimann bei ihren Schilderungen an, mit wieviel Herzblut sie bei der Sache ist. Der achtsame Umgang mit der Natur und ihrer Region sind ihr wichtig. In ihr fühlt sie sich zutiefst verwurzelt. «Wie eine alte Wettertanne», schmunzelt sie. Sie wohnt seit über 40 Jahren mit ihrer Familie im luzernischen Rickenbach. Weg wollte sie nie von hier. Ihr Mondholzbett wird im nahen Jugenddorf Knutwil, einer sozialen Institution, hergestellt.



Natürlich Wohlfühlen  
Mathilde Willimann

Schützenhausstrasse 8, 6221 Rickenbach

Telefon +41 41 930 24 31  
E-Mail info@mwillimann.ch

 [www.mwillimann.ch](http://www.mwillimann.ch)  
 [www.mondholzbett.ch](http://www.mondholzbett.ch)

# Kultur statt Bier

Einst wurde hier Bier gebraut. Heute wird hier gerockt, getanzt, gelesen und gefeiert. Ob für das Broadway-Musical oder die kleine private Geburtstagsfeier, die Autorenlesung oder den gross angelegten Marketing-Event: Das Kulturzentrum Braui in Hochdorf bietet die geeigneten Räume und die passende Infrastruktur.

Ein Sudkessel vor taubengrau gefliesten Wänden. Ventilräder, Temperaturanzeigen. Dünne Kupferrohre schlängeln sich durch den Raum und verschwinden in der Decke. Gleich wird hier geschrotet und gemischt, möchte man meinen. Stattdessen: Eine Rock-Band macht Soundcheck, ein Beleuchter überprüft die Scheinwerfer. Die sind auf eine kleine Bühne gerichtet – eine Bühne im Sudraum der ehemaligen Brauerei Hochdorf.

Über 100 Jahre lang hatte die Brauerei das Dorfbild entscheidend geprägt; dann wurde der Braubetrieb stillgelegt. Der Weitsicht der Einwohnerinnen und Einwohner von Hochdorf ist es zu verdanken, dass aus der brachliegenden Industrieanlage mitten im Dorf ein Kulturzentrum entstehen konnte, das mit seinen unterschiedlichen Räumlichkeiten der Bevölkerung zur Verfügung steht. Der alte markante Brauturm wurde mit einem winkelförmigen Neubau ergänzt, die



Gebäude umrahmen den neu entstandenen Hochdorfer Dorfplatz, den «Brauiplatz».

Im Kulturzentrum Braui lesen Autoren aus ihren Büchern, jonglieren Poetry-Slammerinnen mit Worten. Auf der grossen Bühne tanzt das Russische Staatsballett vor 1100 begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauern, und im Brauistübl im Turm feiert eine Familie Goldene Hochzeit. Über 700 Veranstaltungen finden jährlich im Kulturzentrum Braui statt. Dazu gehören Vereinsanlässe ebenso wie Generalversammlungen grosser Konzerne, Seminare und Workshops, Fest-Bankette oder eben auch kleinere Familienfeiern. In der Braui gibt es für alle die passenden Räumlichkeiten. Und auf Wunsch dazu die massgeschneiderte Event-Betreuung durch das Braui-Team: Die Fachleute im Kulturzentrum leisten unterstützende Hilfe bei der Veranstaltungs-Organisation, übernehmen die Grob- oder Feinplanung eines Anlasses und organisieren einfach alles, vom Tagesablauf über die Technik bis zum Catering.

Neben diesem Service sind es die Räume mit ihrem ganz spezifischen, unverwechselbaren Ambiente, die das Kulturzentrum Braui zu einer Event-Location der besonderen Art machen. Wie zum Beispiel der «Kleinkulturraum» auf zwei Etagen mit zugehöriger Bar. Er lässt die Herzen der Industrial-Chic-Liebhaber höher schlagen. Oder das Foyer, das mit moderner Architektur besticht.

Übrigens: Kaum ein Veranstaltungsort ist mit dem Privatauto oder dem öffentlichen Verkehr so gut zu erreichen wie das Kulturzentrum Braui. In Hochdorf gibt es weder grossstädtische Verkehrsstaus noch Parkplatzmangel. Und der Bahnhof ist gleich um die Ecke.



Kulturzentrum Braui Hochdorf

Brauiplatz 5, 6280 Hochdorf

Telefon +41 41 911 01 70

E-Mail [info@kulturzentrumbraui.ch](mailto:info@kulturzentrumbraui.ch)

 [www.kulturzentrumbraui.ch](http://www.kulturzentrumbraui.ch)

# BIRDLAND THE HOTEL

6203 Sempach Station

Design- & Lifestyle-Hotel

## DAS SEMINARHOTEL AM SEMPACHERSEE



Eine wohltuende Umgebung fördert klares Denken und konzentriertes Arbeiten. Unsere drei hellen Seminar- und Konferenzräume (41 bis 56 m<sup>2</sup>) sind wie geschaffen für produktive Seminare, Symposien, Tagungen oder Meetings. Das zentral gelegene und per ÖV bestens erreichbare Birdland Hotel offeriert Ihnen ein modernes Arbeitsumfeld mit umfassender audio-visueller Infrastruktur und kostenlosem WLAN.

ALBATROS



STEINKAUTZ



UHU



Das moderne Design- & Lifestyle-Hotel ist ein Bijou mit modernster Architektur und liegt nur 800 m vom Sempachersee sowie 3 km vom Stadtzentrum Sempach entfernt. Alle 44 Zimmer und Suiten sind nach einer besonderen Vogelart benannt. Als eines der wenigen Minergie Hotels der Schweiz sind wir Spitzenreiter im ökologischen Sinne. Auf klimaschonende Art und Weise wird u.a. die vorhandene Raumluft stündlich durch Frischluft ersetzt. Eigene Sonnenkollektoren für die Warmwasseraufbereitung sowie die Verarbeitung von Naturprodukten in unseren Zimmern unterstützen dabei den Vorsprung. Gedeckte Parkplätze in der hoteleigenen Tiefgarage mit direktem Zugang zum Hotel sorgen für einen unbeschwerten und mobilen Aufenthalt.

**Birdland – das Seminar-, Erlebnis- und Golfhotel**

Eichenstrasse 1 | 6203 Sempach Station | Telefon +41 41 369 81 81 | [www.birdland-hotel.ch](http://www.birdland-hotel.ch)

# BIRDLAND

THE HOTEL

6203 Sempach Station

Design- & Lifestyle-Hotel

## GENIESSEN SIE BEI UNS DEN GELUNGENEN ABSCHLUSS IHRES SEMINARS...

Lassen Sie Ihren Seminartag bei einer Runde Golf ausklingen oder geniessen Sie einen feinen Drink an unserer Birdie-Bar oder in der Smokerlounge.

Das Birdland ist auch ein Golfhotel! Als Exklusivität bieten wir unseren Gästen einen Putting- und Chipping-Green-Golfkurs aus Kunstrasen auf grosszügigen 450 m<sup>2</sup>. Zwei Indoor Golfsimulatoren der neusten Generation ermöglichen zusätzlich begeisternd realistische Golferlebnisse. In dieser virtuellen Golfwelt ist alles «wie echt»: Die dreidimensional und detailtreu dargestellten Landschaften, Bäume und Hindernisse, die präzise Messung des Ballflugs, die Eins-zu-eins-Nachbildung von 48 der bekanntesten Golfplätzen der Welt.

INDOOR GOLFSIMULATOR



OUTDOOR PUTTING-GREEN



BIRDIE-BAR



BIRDIE-BAR



**Birdland – das Seminar-, Erlebnis- und Golfhotel**

Eichenstrasse 1 | 6203 Sempach Station | Telefon +41 41 369 81 81 | [www.birdland-hotel.ch](http://www.birdland-hotel.ch)

# Golf Rastenmoos.

## Der sympathische Golfplatz vor den Toren Luzerns.

### Die 9-Loch Golfanlage

Die schicke Golfanlage im Rastenmoos – nur wenige Autominuten vom Stadtzentrum Luzern entfernt und ab der Autobahnausfahrt Rothenburg gut erreichbar – ist der ideale Ort, wo aktive Golfer und Erholungssuchende der Hektik des Alltags entfliehen können. Golferinnen und Golfer finden im Rastenmoos einen schönen 9-Loch Parcours (Par 32) mit grosszügig konzipierten Übungs- und Trainingsanlagen.

### Abwechslungsreiches Golfturnierprogramm

Clubmitglieder und Gäste können ihr golferisches Können im Rastenmoos während der ganzen Saison unter Beweis stellen. Samstags finden jeweils Club- und Sponsorenturniere statt. Die beliebten und Handicap wirksamen 9-Loch Feierabendturniere gelangen immer an einem Donnerstag zur Austragung. Das Turnierprogramm endet erst im Spätherbst, wenn an vier Sonntagen im November je ein 9-Lochturnier mit anschliessendem Racketteplausch durchgeführt wird.

### Magic Friday Golfkurse

Golfeinsteiger und Fortgeschrittene sind im Rastenmoos am richtigen Ort. Immer an einem Freitag finden im Rahmen der Magic Friday Golfkurse acht Gruppentrainings statt. Neben den Freitagstrainings lernen die Kursteilnehmer auch verschiedene Turnierformen kennen, machen sich mit den Golfregeln vertraut und lernen, wie man sich optimal auf ein Turnier vorbereitet.

### Golfschule

Mit unseren individuell ausgestalteten Einzel- und Gruppenkursen verbessern Sie Ihr Golfspiel im Nu. Besonders stolz sind wir auf unsere Juniorinnen und Junioren, die unter der Anleitung unserer Golflehrer ihr Golfspiel stetig verbessern.

### Bistro Storchennäscht

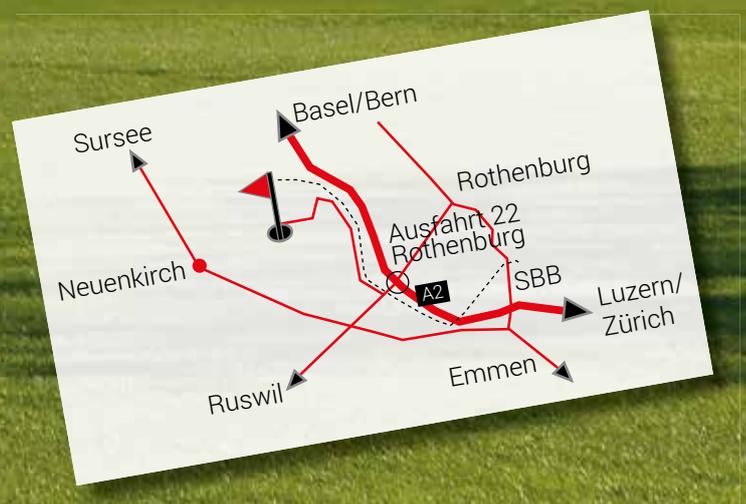
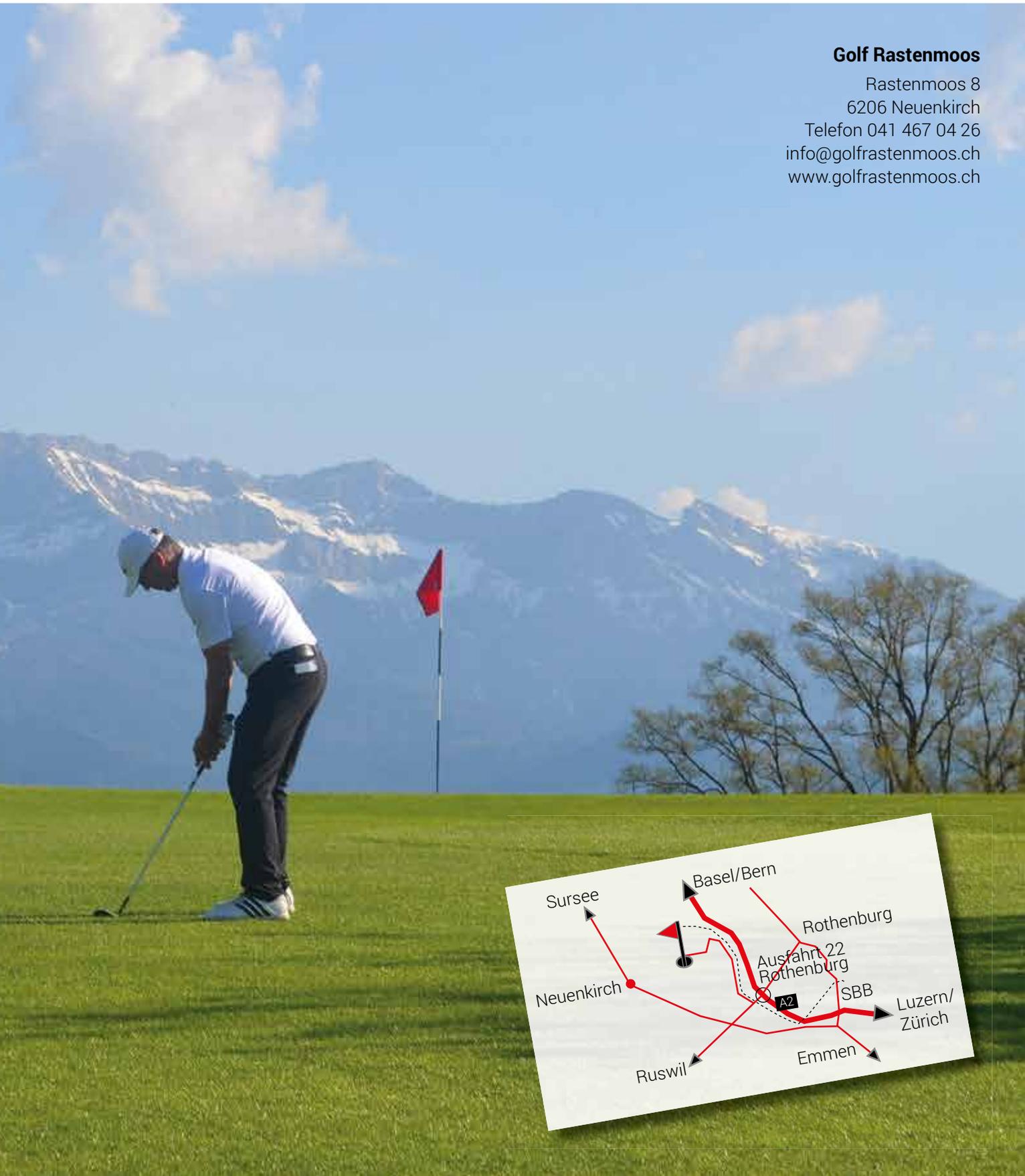
Hautnah am Abschlag 1 servieren wir Ihnen über den Mittag, am Abend oder zwischendurch eine grosse Auswahl an Speisen aus der Region. Unser Golfbistro-Team lebt Gastfreundlichkeit und freut sich, Sie im «Storchennäscht» zu begrüßen. Ebenfalls eignet sich unser Golfbistro für Familien-, Firmen- und Vereinsanlässe. Gerne beraten wir Sie für Ihren Wunschevent.





## Golf Rastenmoos

Rastenmoos 8  
6206 Neuenkirch  
Telefon 041 467 04 26  
info@golfrastenmoos.ch  
www.golfrastenmoos.ch



# Göttliche, glückliche, geniale Tropfen

An Südwesthängen im Luzerner Seetal und bei aargauischen Burgen wachsen die Trauben der Brunner Weinmanufaktur. Sorgfalt, Freude und viel Expertise fliessen in die Weinproduktion ein. Das Sortiment sorgt für Begeisterung – bei Kennern und denen, die es werden wollen – weit über die Region hinaus.



Um kein anderes Getränk ranken sich so viele Mythen und Geschichten. Kein anderes Getränk weckt so viel Leidenschaft. «Das mit der Leidenschaft spüren wir jeden Tag», erklärt Cristina Brunner, und ihr Mann Mathias bestätigt es: «Ich hab quasi mein Hobby zum Beruf gemacht.» Aber warum ist Wein (neben ihren gemeinsamen Kindern natürlich) zu ihrem Lebensmittelpunkt geworden? Die Antwort ist so facettenreich wie ihr «G'MischerSatz».

Der legendenumwitterte Weisse aus Riesling und grünem Veltliner gehört seit dem Start zum Sortiment der Brunner Weinmanufaktur. Mit ihm fing 2007 alles an. Auf einem Weinberg bei der Kirche von Hitzkirch – in Blickdistanz zu Büro und Kellerei. «Dieser erste eigene Wein war ein Supererlebnis», erinnert sich Mathias Brunner. Das Paar brach mit ihrem «G'mischer Satz» mit der lokalen Tradition. Sie bauten neue Sorten an und beschränkten sich pro Reb-

berg nicht bloss auf eine Traubenart, sondern mischten sie – der Weinname passt punktgenau. Ihr «G'mischer Satz» mit seinem Pfirsicharoma mit mineralischer Note entwickelte sich zum Bestseller und Evergreen. Das Aroma erklärt Mathias Brunner auch mit der Beschaffenheit des Bodens: «Wir haben hier einen Moränenboden. Viel Granit in Kombination mit Kalk begünstigen einen bekömmlichen Wein – eine Mischung aus süss und sauer.»





# BRUNNERWEINMANUFAKTUR

Die Brunners stiessen mit ihren für die Gegend neuartigen Traubensorten auch auf Skepsis anderer lokaler Winzer. Das hat nichts mit Neid oder Besserwisserei zu tun, sondern mit den Rahmenbedingungen, die den Weinbau prägen: Man arbeitet mit dem, was da ist. Bestehende und bewachsene Rebberge gehen von einer Generation zur nächsten über. Die Trauben, die der Vater oder gar der Grossvater anpflanzten, «gäumen» die Töchter und Söhne weiter. Man reisst die Stöcke nicht aus und ersetzt sie durch solche, die gerade «trendy» sind. Das hat mit Vernunft und auch Respekt zu tun. Vor der Natur und vor der Familie.

Die erste Ernte reichte für 400 Flaschen «G'mischter Satz» – eine überschaubare Menge. Trotzdem war das Paar noch unsicher: «Bringen wir die überhaupt los?», fasst Cristina Brunner die damaligen Zweifel zusammen. Die Sorge erwies sich als unbegründet. Mittlerweile ist man bei 80 000 Flaschen angelangt. Die Firma beschäftigt fünf Festangestellte und zehn temporäre Mitarbeitende. Neben dem lokalen Rebberg wachsen die Trauben der Brunner-Weine auch im Aargau – am Eichberg, beim Schloss Trostburg in Teufenthal und dem Schloss Brunegg: «Wir planten ursprünglich mit 4,5 Hektaren. Jetzt sind wir bei 8 angelangt», so Mathias Brunner.

Mit grösserer Menge kamen neue Weine. Etwa Sauvignon Blanc, ein Luzerner See-lagencuvée oder der exquisite Merlot Da Veronero. Noch etwas gedulden muss man sich auf den Immensamente Blu aus Malbec-Trauben. Der bleibt vorläufig im Barrique, kann aber schon jetzt bestellt werden. Gemeinsam ist diesen Weinen die hohe Qualität. Das haben auch renommierte Gastronomiebetriebe und Vinotheken entdeckt, die die Brunner-Weine im Angebot haben. Und gerade wurde die Manufaktur bei der neu lancierten Luzerner Weinprämierung doppelt ausgezeichnet. In der Kategorie «Weisswein Cuvée» schwang der Eichberg Sauvignon Pinot obenaus und der Preis als bester Rotwein gewann der Eichberg Malbec Pinot.

Im Unterschied zu früher, als es gute und schlechte Jahrgänge gab, zeichnet sich die Gegenwart durch Kontinuität aus. Moderne Winzer wie die Brunners können die Qualität mehr oder weniger über Jahre hinweg hochhalten. So kann in einem sonnenarmen Jahr die Anzahl der Trauben pro Stock nach unten korrigiert werden – so kriegt die einzelne Traube mehr Zucker – entsprechend höher ist die Qualität. «2018 bietet hier natürlich traumhafte Voraussetzungen», erklärt Mathias Brunner. «Dank der vielen Sonne und der langen Hitzperiode. Doch auch unsere anderen Jahrgänge müssen sich ganz und gar nicht verstecken.»

Die Zukunft also sieht sonnig aus – im wahren Sinne des Wortes. Doch bei der Brunner Weinmanufaktur ruht man sich nicht auf den Lorbeeren aus. Und auch die nächste Generation zeigt Interesse. Beide Kinder helfen schon bei der Ernte mit, der 10-jährige Sohn möchte unbedingt in die Fussstapfen der Eltern treten. «Sollte eines unserer Kinder oder gar beide dann tatsächlich mal in unsere Fussstapfen treten wollen, werden wir ihnen bestehende Rebberge übergeben können.» Und so schliesst sich der Kreis: Cristina und Mathias Brunner brachten neue Traubensorten in die Region, trugen massgeblich dazu bei, dass auch deutschschweizer Weine als innovativ gelten. Nächste Generationen würden die Arbeit der Eltern fortsetzen und dazu beitragen, dass Tradition und Moderne im Weinbau in Verbindung bleiben.

Brunner Weinmanufaktur  
Vinothek Kommende Hitzkirch

Kommendeweg 3, 6285 Hitzkirch

Telefon +41 41 910 20 11

E-Mail [office@brunner-weinmanufaktur.ch](mailto:office@brunner-weinmanufaktur.ch)

 [www.brunner-weinmanufaktur.ch](http://www.brunner-weinmanufaktur.ch)

# Seminarzentrum Hitzkirch: Ein besonderer Ort – für besondere Anlässe

Idyllische Lage, historische Gebäude, moderne Infrastruktur, perfekte Organisation: Wer die private Feier oder den Firmenanlass im Seminarzentrum Hitzkirch veranstaltet, wird Unvergleichliches erleben.

Die Ziviltrauung findet im historischen Rittersaal statt. Anschliessend gibt es Apéro im Innenhof der Kommende und die Erinnerungsfotos werden im Barockgarten gemacht. Ein ganz besonderer Tag bekommt im Seminarzentrum Hitzkirch seinen ganz besonderen Rahmen.

## Räume für Dichter und Denker

Was heute ein Seminarzentrum ist, wurde erstmals um 1236 als Kommende des Deutschritterordens erwähnt. Die Luzernerinnen und Luzerner dürften den Ort mitten in Hitzkirch jedoch vor allem als Lehrerseminar in Erinnerung haben. Mitte

des 20. Jahrhunderts wurden die historischen Bauten mit den inzwischen ebenfalls bereits unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden im Bauhausstil ergänzt. Heute sind alle Räume renoviert und mit modernster Medientechnik ausgestattet. Mit einem flexiblen, äusserst anpassungsfähigen Raumangebot empfiehlt sich das Seminarzentrum Hitzkirch als Veranstaltungsort für Fachkongresse ebenso wie für Seminare. Hier können Geschäftsleitungen Strategien entwickeln, Firmen ihr Personal schulen, Musikerinnen und Musiker Konzerte geben.

## Kulinarisches für Geniesser

Das Restaurant Commenda im Seminarzentrum bietet werktags an Mittagen wechselnde marktfrische Menus an. Ausserhalb dieser Öffnungszeiten steht die Gastronomie nach Vereinbarung zur Verfügung. Es lohnt sich, dieses Angebot für die Klassenzusammenkunft, den Businessausflug oder den Geburtstag in Anspruch zu nehmen: Feinschmecker und Weinliebhaber werden hier kulinarisch verwöhnt und fühlen sich wohl.

## Freizeitanlage für Aktive

Auch für mehrtägige Veranstaltungen ist das Seminarzentrum Hitzkirch ein besonders geeigneter Ort: Im dazugehörigen Drei-Stern-Hotel stehen den Gästen 48 Einzel- und 6 Doppelzimmer zur Verfügung. Nach Bedarf können auch Einzel- sowie Mehrbettzimmer im 1-Stern-Standard gebucht werden. Ideal ergänzt werden Schulungs- und Seminarräume, Gastronomie und Hotel von einem Hallenbad, einer Turnhalle, einem Fussballplatz und weiteren Aussensportanlagen. Da kann man Beach-Volleyball spielen oder sich auf der Rundbahn joggend fit halten. Und wer nach der Arbeit noch etwas lernen möchte, bucht vorab einer der haus-eigenen Kurse oder eine Degustation in der Vinothek.

## Das ist noch nicht alles.

Wer mit der Organisation eines kleinen oder grösseren Anlasses nicht allein gelassen werden möchte, kann sich auf die professionelle Hilfe vom erfahrenen Seminar- und Bankett-Team verlassen. Es ist der Stolz der Mitarbeitenden im Seminarzentrum, den Kunden eine perfekte Veranstaltung zu organisieren, die den individuellen Wünschen und dem Budget angepasst ist. Damit eben die Veranstaltung im Seminarzentrum Hitzkirch unvergleichlich wird.



**Seminarzentrum  
Hitzkirch**

Seminarzentrum Hitzkirch  
Seminarstrasse 10, CH-6285 Hitzkirch  
T +41 41 919 63 00, info@seminarhitzkirch.ch  
www.seminarhitzkirch.ch

Seminarzentrum Hitzkirch

Seminarstrasse 10, 6285 Hitzkirch

Telefon +41 41 919 63 00

E-Mail info@seminarhitzkirch.ch

 [www.seminarhitzkirch.ch](http://www.seminarhitzkirch.ch)

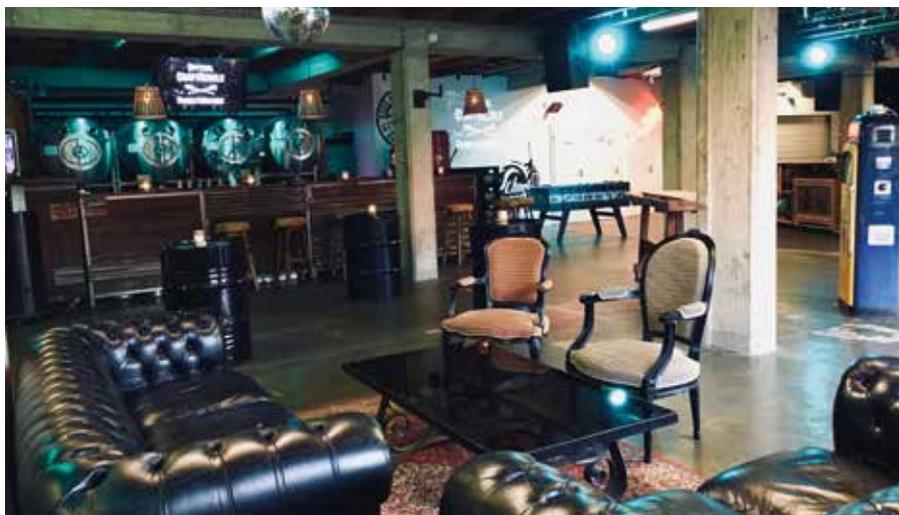
# Bier und Rock'n'Roll in der Braustation Sursee

Seit 2015 wird in Sursee wieder Bier gebraut: Feinste naturtrübe Craft-Biere bieten die «Craftrebels» von der Braustation Sursee an. Und sie veranstalten in der Braustation Partys und Konzerte.

Am Beginn der Gründungsgeschichte der Braustation Sursee steht ein Geburtstags-geschenk für einen Freund: ein Bierbrauer-Kurs. Die ganze Clique ging mit zum Kurs – und kam mit einer Selbstbrauanlage zurück. Dann legten die Freunde los, probierten aus. Gebraut wurde zunächst in der Küche und in der Scheune. Für Freunde. Dann auch für Freunde der Freunde. Zunehmend für kleinere Anlässe. Schliesslich kamen die ersten Anfragen: Wo kann man dieses Bier kaufen? Der Rest ist Geschichte: Aus dem Hobby wurde ein Geschäft, aus der Clique eine AG. Bewahrt haben sich die Bierbrauer ihre Leidenschaft für ihr Handwerk.

## Naturtrübe Craft-Biere – «handmade»

Inzwischen bietet die Braustation sechs verschiedene Biere an: «6210» nannten die Brauer aus Sursee ihr erstes «Mild Ale». Dazugekommen sind unter anderen das herb-hopfige «Hoppy End», das «Banana Twister», ein Weizenbier mit leichtem Bananengeschmack und einem Hauch von Nelke und Pfeffer, sowie der untergärige «Schnellzug» mit leichter Caramel-Note. Alle Biere sind naturtrüb – und tatsächlich noch «handmade». Zwar gibt es inzwischen in der Braustation eine halbautomatische Brauanlage und eine Abfüllanlage mit Etikettiermaschine. Die Hauptarbeit aber ist immer noch Handarbeit: Maischen,



Brauen – und die abgefüllten Flaschen werden schliesslich ebenfalls von Hand in Kisten gepackt.

## New-York-Club-Feeling

In der Braustation wird aber das Bier nicht nur hergestellt, es wird auch ausgiebig verkostet: Tagsüber wird in der Braustation gebraut. Abends verwandelt sich die Halle in eine trendige Event-Location mit Konzerten und Partys. Wenn man an der aus Bierkisten gebauten Bar oder an einem der grossen schwarzen Metallfässer neben einer alten Benzinzapfsäule steht, die Braustation-Crew für den passenden Sound und die crazy Light-Show sorgt, dann kann man feiern – ein bisschen New-York-Club-Feeling

in Sursee ist garantiert. Entsprechend haben hier auch schon Bands wie «Dog eat Dog» und «Sickret» ihre Platten getauft.

## Event-Location – Event-Organisation

Die Braustation bietet sich auch als Lokal für Apéros, Weihnachtsessen, Jubiläumsfeiern, Vereinsnähe und Hochzeiten an. Zudem werden auf Wunsch private Events komplett organisiert. Und wer nur Equipment und Organisationstalent der «Craftrebels» in Anspruch nehmen möchte, kann sich bei der Braustation die gesamte Party- und Catering-Ausrüstung inklusive Partyzelt, Zapf- und Schankanlagen, Festbankgarnituren und Event-Personal ausleihen. Dazu bestellt man sich am besten ausreichend Hopfensaft aus Sursee.



Braustation Sursee

Merkurstasse 20, 6210 Sursee

Telefon +41 41 240 62 10

E-Mail [info@braustation.ch](mailto:info@braustation.ch)

 [www.braustation.com](http://www.braustation.com)



# Experten für den Warenfluss

Moderne Lager- und Warenverteilssysteme sichern die Güterversorgung der privaten Haushalte und der Wirtschaft. Seit 25 Jahren realisieren Ingenieure der Kaufmann Systems AG in Hitzkirch technische Systeme, die für einen effizienten und zuverlässigen Warenfluss in den Unternehmen sorgen. Kundennähe, Kompetenz und Teamwork sind ihr Erfolgsrezept.

Ein Blick in den heimischen Supermarkt genügt: Immer grösser und vielfältiger wird das Produktangebot, aus dem die Menschen heute auswählen können. Damit der Fluss dieser Waren zwischen Hersteller und Verbraucher reibungslos funktioniert, realisieren Techniker und Ingenieure immer leistungsfähigere Lager- und Verteilsysteme. Ein Unternehmen, das 2019 sein 25-jähriges Firmenjubiläum feiert und bereits über 2500 Projekte in diesem Bereich erfolgreich durchgeführt hat, ist die Kaufmann Systems AG aus Hitzkirch im Luzerner Seetal.

## Über die Grenzen der Schweiz hinaus

Einen hervorragenden Ruf, auch weit über die Grenzen der Schweiz hinaus, geniessen die Hitzkircher Experten unter anderem bei der Planung und dem Aufbau massgeschneiderter Sortieranlagen, zum Beispiel für Kisten, Flaschen und Behälter, wie sie etwa in der Getränkebranche zum Einsatz kommen. Zu den Kunden in der Schweiz,



Deutschland und Österreich gehören Grosshandelsunternehmen, aber auch international bekannte Brauereien wie die Warsteiner- und Radeberger-Gruppe. Auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz wird grossen Wert gelegt: Zum Einsatz kommen meist Schwerkraftbahnen, auf denen sich die Waren ohne externe Energiezufuhr allein durch ihr Eigengewicht fortbewegen.

## Im Team erfolgreich

Doch auch bei Hochregalanlagen, die zum Beispiel für die Zwischenlagerung von Paletten genutzt werden, ist die Kaufmann Systems AG längst ein Begriff: So haben die Projekt Ingenieure etwa bei Hoffmann-La Roche in Basel ein gebäudetragendes Palettenhochregallager für rund 12500 Stellplätze auf ein vorhandenes Gebäude gesetzt. Auf die Kompetenz der Schweizer Techniker vertraut man auch in Dänemark, wo das Unternehmen an der Modernisierung einer Hochregalanlage bei Lego beteiligt ist. Darüber hinaus liefert die Kaufmann Systems AG ihren Kunden auch Sonderlösungen aller Art.

Was ist das Erfolgsgeheimnis des Unternehmens, das seit 25 Jahren kontinuierlich gewachsen ist? Für Inhaber und Geschäftsführer Bertram Kaufmann ist es die Verbindung von Kundennähe, Engagement und Kompetenz, mit der das Team aus Hitzkirch aus einfachen Bestandteilen komplexe und

massgeschneiderte Lösungen für seine Kunden entwickelt. «Wir folgen den Leitlinien kaufmännischer Vernunft, sind perfekt aufeinander eingespielt, übernehmen Verantwortung und arbeiten eigenverantwortlich in flachen Hierarchien», so der Hitzkircher Unternehmer. «So bündeln wir unsere Kompetenzen und sorgen für schnelle Entscheidungsvorgänge in den Projekten.»



**kaufmann** systems

Kaufmann Systems AG  
Individuelle Logistiklösungen

Industriestrasse 15, 6285 Hitzkirch

Telefon +41 41 918 00 71

E-Mail [info@kaufmann-systems.ch](mailto:info@kaufmann-systems.ch)

 [www.kaufmann-systems.ch](http://www.kaufmann-systems.ch)

# Von der Brüesch Gestaltungstechnik AG ins richtige Licht gesetzt!

Egal, ob Leuchtschriften oder -kästen, Werbepylonen oder Shop-in-Shop-Konzepte: Die Brüesch Gestaltungstechnik AG in Hochdorf LU weiss, wie Kunden und ihre Brands Beachtung und Mehrwert erhalten.

Es strahlt, das Sunrise Center in der Shopping-Mall des Einkaufszentrums Shoppi Tivoli in Spreitenbach. Hell, freundlich, ausdrucksstark und anregend ist es – von der Brüesch Gestaltungstechnik AG ins richtige Licht gesetzt! Für ihre modernen Verkaufsstellen nach dem neuen Sunrise-Konzept hat die Sunrise Communications AG Leuchtelemente, Leuchtschriften sowie Leuchtkästen – indoor und outdoor – von Nando Brüesch und seinem Spezialistenteam entwickeln und produzieren lassen. «Unsere Brands sind damit optimal in Szene gesetzt und bestechen mit Leuchtkraft und Eleganz», anerkennt man bei Sunrise lobend.



Eindrückliche Referenzen: Nando Brüesch (r.) bespricht mit seinem Werbetechnik-Monteur Tomislav Skvorc ein Detail vor der imposanten Referenzwand.

## Zuverlässiger Partner mit Rundum-Service

Die neuen leuchtenden Sunrise-Verkaufsstellen sind allerdings bei Weitem nicht das erste und einzige sehenswerte Beispiel in ganzheitlicher Gestaltungstechnik, die das Hochdorfer Kompetenzzentrum schweizweit beachtenswert umsetzt. Hierin nämlich liegen die Stärken des jungen und dynamischen Teams, das sich mit Leuchtwerbung, die auffällt und so den Kunden Mehrwert bringt, längst einen sehr guten Namen geschaffen hat. «Mit unserer langjährigen Erfahrung entwickeln, produzieren und installieren wir Leuchtwerbung nach individuellen Wünschen, ebenso exakt nach CD. Selbstverständlich gehört auch die entsprechende technische, ökonomische und strategische Beratung mit dazu», sagt Nando Brüesch. Sein Motto «kreativ – schnell – flexibel» und der Rundum-Service, der von der Beratung und Entwicklung über die Produktion und fachgerechte Installation bis hin zur allfälligen Reparatur und zum regelmässigen Unterhalt geht, macht die Brüesch Gestaltungstechnik AG zum zuverlässigen Partner für Leuchtwerbung im Indoor- und Outdoor-Bereich. Und übrigens: Folienschriften in verschiedenen Farben und die Lagerung und Bewirtschaftung von Gütern werden vom Hochdorfer Unternehmen ebenfalls übernommen.



Freundlich und ausdrucksstark setzt die Brüesch Gestaltungstechnik AG schweizweit die neuen Sunrise Center ins richtige Licht.

## Nachhaltige Lichtwerbung, die überzeugt und begeistert

Zurück zum Thema Leuchtwerbung: «Selbsterledend setzen wir hier – egal, ob Neuproduktion, Umrüstung oder Weiterentwicklung – auf moderne, nachhaltige und sparsame LED-Lichtquellen», erklärt Nando Brüesch und fügt umgehend an: «Unser Ziel ist, unseren Kunden ausnahmslos Produkte



Auch Maler Schlotterbeck hat beim Umzug in den H1 Business Park in Adligenswil bei der Dachbeschriftung auf Nando Brüesch und sein Team gesetzt.

und Lösungen zu bieten, die überzeugen, ja, begeistern und ihre Investitionen langfristig bewahren.» Demgemäss analysiert und plant man bei der Brüesch Gestaltungstechnik AG Leuchtschriften oder -kästen, Werbepylonen oder Shop-in-Shop-Konzepte auch minutiös und unter Berücksichtigung von Standort, Umgebung, Leistungskapazität sowie Lichtemissionen etc. Gerade deshalb überzeugen die Brüesch-Lösungen durch hohe Lichthomogenität bei ausgewogenem Taglichtindex.

Die Brüesch Gestaltungstechnik AG, deren Kerngeschäft in der kreativen Kunststoffverarbeitung liegt, gestaltet und produziert – verstärkt durch Spezialisten als Zulieferer – weitgehend im Firmendomizil An der Ron 18 in Hochdorf. Das Unternehmen steht für Qualität und Flexibilität und zeichnet sich darüber hinaus durch seine Schnelligkeit sowie seine langjährigen Partnerschaften aus.



Brüesch Gestaltungstechnik AG

An der Ron 18, 6280 Hochdorf

Telefon +41 41 911 22 15

Mobile +41 78 704 28 04

E-Mail [nando.brueesch@brueesch.ch](mailto:nando.brueesch@brueesch.ch)

 [www.brueesch.ch](http://www.brueesch.ch)

# «Der Mensch im Mittelpunkt» ist unsere Philosophie



Der Betreuungs- und Pflegedienst Rickenbach bietet Menschen, die medizinische Unterstützung brauchen, professionelle Dienste an.

Pflegebedürftige Menschen werden beim Betreuungs- und Pflegedienst in Rickenbach ernst genommen und individuell, entsprechend ihrer Lebensgeschichte, unterstützt. Unter Anpassung ihres Umfelds und nach Möglichkeit mit Einbezug der Angehörigen zur Entlastung.

Durch ein umfassendes Leistungsangebot ermöglichen wir eine weitgehend individuelle sowie eigenständige Lebensführung. Dies steigert und unterstützt die Lebensqualität.

**Würde und Wertschätzung sind für uns von grosser Wichtigkeit.**

Der Betreuungs- und Pflegedienst legt Wert auf die Förderung der Gesundheit der Klienten und bietet die Möglichkeit zur sozialen Interaktion, ermöglicht auch Privatsphäre und fördert dadurch das Wohlbefinden der Klienten.

Diese Dienste, unter der Führung von Bernadette Küng, werden auch im Betreuten

Wohnen, am Kirchweg 4, Rickenbach, mit grossem Engagement ausgeführt. Dort wohnen Bewohner, die eine Wohlfühl-Atmosphäre geniessen und professionelle Pflege erhalten, entsprechend ihren Bedürfnissen. «Sie geniessen alle Freiheiten», sagt Bernadette Küng. «Der soziale Kontakt steht im Vordergrund. Das Tagesprogramm beinhaltet nebst der Pflege selbst gekochte, frische Mahlzeiten, Abwechslung bei Jassen, Denken-macht-Spass-Übungen, Besuchen von auswärts, Sitzen im Blumengarten, Spaziergängen etc.»

Im Betreuten Wohnen sowie im Betreuungs-Pflegedienst werden die Bewohner während 24 Stunden von Pflegenden über das Notrufsystem und durch Nachrundgänge betreut.

am Kirchweg 4  **BETREUUNGS- UND PFLLEGEDIENST**

 Spitex für Ihre Region  
6221 Rickenbach

- 24 Std. Pflege und Betreuung
- Professionell, individuell
- Krankenkassen anerkannt
- Bezugspflege
- Abklärung, Beratung, Koordination



*Professionalität - die Lächelt*

E-Mail: [spitex.rickenbach.lu@bluewin.ch](mailto:spitex.rickenbach.lu@bluewin.ch) • Natel: 079 258 63 44



Betreuungs- und Pflegedienst  
Michelsamt GmbH

Kirchweg 4, 6221 Rickenbach

Telefon +41 41 930 18 01

E-Mail [bernadette.kueng@bluewin.ch](mailto:bernadette.kueng@bluewin.ch)

# Ideenreich verpackt

Wir alle kennen diese Produkte: die kleinen, quadratischen Pralinen, den Schoggi-Osterhasen im pinkfarbenen Metallic-Outfit, die Kaffeekapseln und das Birchermüesli aus der PET-Schale mit integriertem Löffelchen. Was nur die Wenigsten von uns wissen dürften: Die ebenso ausgeklügelten wie formschönen Verpackungen dieser Produkte werden **alleamt von der BACHMANN FORMING AG in Hochdorf entworfen und hergestellt.**



Sinnliche, elegante Düfte auf der Ladentheke

Ob feinste Pralinen, knackig frische Salatherzen oder künstliche Kniegelenke: All diese Produkte müssen zweckmässig, sicher und vor allem auch sauber verpackt werden. Kein Problem für die Spezialisten in Hochdorf: Sie gestalten die hauchdünne goldene Schale für kegelförmige, runde oder rechteckige Pralinen genauso wie die transparente, in verschiedene Fächer unterteilte PET-Schale für den frischen Salat mit Cherry-Tomaten und Mozzarella-Kugeln oder die sterile, ISO-zertifizierte Verpackung für den Transport des künstlichen Kniegelenks.



Kaffeekapseln – «Special Edition»

Zusammen mit dem Kunden sucht die BACHMANN FORMING AG die geeignete Verpackung, macht kreative Vorschläge, designt, entwickelt und produziert schliesslich. Und das mit modernsten Technologien im sogenannten Tiefziehverfahren: Dabei wird eine von einer Rolle aufgewickelte Folie erwärmt und in diesem formbaren Zustand von eigens gefertigten Spezialwerkzeugen in die richtige Form gezogen. Die Firma BACHMANN liefert die gesamte Wertschöpfungskette aus einer Hand: Formen und Werkzeuge werden selbst hergestellt und auch ein Teil der für die Produktion benötigten Folien entsteht im hauseigenen Recycling- und Extrusionscenter.

Angefangen hatte alles in einer Garage in Hochdorf, wo vor über fünfzig Jahren Firmengründer Josef Bachmann eine Transportverpackung für Rahm-Chübeli aus Schokolade entwarf. Damit war der Anfang einer Erfolgsstory geschrieben, deren Ende nicht abzusehen ist. Denn so wie BACHMANN stetig neue Verpackungsformen entwirft, entwickelt sich auch die Firma selbst immer weiter. Inzwischen besteht die BACHMANN.CH-Gruppe aus drei Firmen: Die BACHMANN FORMING AG verpackt alles aus den Bereichen Lebensmittel, Hightech, Medizin und Pharma, die BACHMANN PLANTEC AG kümmert sich um Verpackungen im Bereich Pflanzen und Gartenbau, und die BACHMANN DISPLAY AG schliesslich sorgt dafür, dass Parfum-Flacons, Schokoriegel oder Uhren auf der Ladentheke oder im Schaufenster zum Blickfang werden.



Kreative Tiefziehverpackung

Ein Blick in die Werkhallen genügt, um sich davon zu überzeugen, wie innovativ BACHMANN ist: Paletten werden von Robotern beladen, von selbstfahrenden Gabelstaplern abgeholt und aufgetürmt. Trotz Vollautomatisierung im Bereich Logistik ist das BACHMANN-Unternehmen aber auch eine bedeutende und attraktive Arbeitgeberin in der Region. Rund 260 Mitarbeitende, alleamt Spezialistinnen und Spezialisten in ihrem Arbeitsbereich, produzieren teilweise im Vier-Schichtbetrieb rund um die Uhr.

So ist BACHMANN längst Marktleader in der Schweiz und die Ideen und Produkte der Firma sind weltweit gefragt. Vierzig Prozent der Verpackungen gelangen in den Export. Aus dem kleinen Betrieb in einer Garage in Hochdorf hat sich ein global tätiges Hightech-Unternehmen entwickelt. Und die Erfolgsgeschichte des Vaters schreiben die beiden Söhne des Firmengründers weiter – Fortsetzung folgt.



BACHMANN.CH-Gruppe  
BACHMANN FORMING AG  
BACHMANN PLANTEC AG  
BACHMANN DISPLAY AG

An der Ron 4, 6280 Hochdorf

Telefon +41 41 914 72 00  
E-Mail info@bachmann.ch

 [www.bachmann.ch](http://www.bachmann.ch)

# Ganz viel Italianità im historischen Städtchen von Willisau

Das Ristorante italiano da Fusco bietet das Beste von Italien: Trattoria-Ambiente und authentische italienische Küche mit hausgemachten Spezialitäten. Pizza? – Gibt es natürlich auch: aus dem Holzofen.

Dieses Restaurant ist so echt italienisch wie seine Gastgeberin: In Nadia Fuscos Adern fließt neapolitanisches Blut. Entsprechend temperamentvoll und leidenschaftlich setzt sie sich ein für das, was ihr wichtig ist: die italienische und speziell die neapolitanische Küche. Und für das, was zu italienischem Essen einfach dazugehört, nämlich Zeit zum Geniessen und Erleben.

Geniessen kann man im Trattoria-Gasträum oder draussen auf der Terrasse hinterm Haus; für Gesellschaften eignet sich das «Säli». Am Mittag werden eiligeren Gästen vier verschiedene leckere Menus und natürlich knusprige Pizzen angeboten. Wer das «da Fusco» von seiner ganz besonderen Seite kennenlernen möchte, sollte sich die Spezialitäten nicht entgehen lassen, die Nadia Fusco und ihre Küchencrew mit viel Liebe für den besonderen italienischen Genuss allabendlich auf den Tisch zaubern.

Als erfahrene Pizzaiola (sie hat das Metier von ihrem Schwager gelernt) und als ebenso engagierte Mitarbeiterin im sozialen Bereich war es für Nadia Fusco eine kaum lösbare Entscheidung: Sollte sie lieber in der Gastronomie oder doch besser in der Sozialarbeit tätig sein? Nadia Fusco folgte schliesslich ihrer doppelten Berufung: 2014 kaufte sie das Restaurant Schlüssel in Willisau und baute es zum Ristorante italiano um. In Teilzeit beschäftigt sie heute bis zu drei Mitarbeitende mit Beeinträchtigung. «Beeinträchtigung?» – Nadia Fusco hat dazu ihre eigene Meinung: «Jeder Mensch kann irgend etwas so richtig gut. Wenn wir wirklich als Team arbeiten und uns gegenseitig helfen, werden Schwächen ausgeglichen.»



Seit September dieses Jahres leitet Nadia Fusco gemeinsam mit Muzafer Sinani das «da Fusco». Der erfahrene Koch und Küchenchef hat die feine italienische Küche mit ein paar deftigeren Rezepten aus der Schweizer Küche ergänzt. Neben der Grigliata di Mare gibt es nun auch Schweineschnitzel und Rinds-Entrecôte. Ob traditionell italienisch oder doch lieber schweizerisch: Die Speisen sind garantiert frisch und mit der nötigen Liebe und Sorgfalt zubereitet. Das Rindscarpaccio wird von Hand geschnitten, Tagliatelle, Pappardelle und Gnocchi sind ebenso hausgemacht wie die Suppen oder die Lasagne, die es in der klassischen und in einer vegetarischen Variante gibt. Auch werden alle Speisen glutenfrei angeboten. Eine von vielen Besonderheiten auf der Speisekarte ist das «Tiramisù alla Nadia», ein leichtes, eierloses Tiramisù – so leicht, dass es sich lohnt, sich dieses Dessert auch nach einem mehrgängigen, typisch italienischen Essen zu gönnen. Das ist echte Italianità. Mitten in Willisau.



Ristorante italiano da Fusco

Hauptgasse 46, 6130 Willisau

Telefon +41 41 970 01 00

E-Mail info@dafusco.ch

 [www.dafusco.ch](http://www.dafusco.ch)

# Miteinander vorwärts schauen

Familiär und nah am Kunden:  
Das ist die Bühlmann Treuhand AG. Seit 1978 ist die Firma für viele ein unschätzbare Partner – in der Region Wolhusen und weit darüber hinaus. Neben hoher Fachkompetenz überzeugen die Bühlmanns und ihr Team durch den persönlichen Umgang – man kennt einander, man redet miteinander.



Angefangen hat Alois Bühlmann alleine – unterstützt von seiner Frau Martha. Das war 1978, weit vor der digitalen Ära: «Den Vater haben wir damals wenig gesehen», erzählt Inhaber Marco Bühlmann. «Abends nach Büroschluss fuhr er zu einem Kollegen nach Zürich – weil der einen Computer hatte. Er töggelte Belege ein und kehrte dann wieder nach Hause zurück.» Einige Jahre später kam eine Lehrtochter dazu. Brigitte Flury-Engel ist heute noch im Betrieb – jetzt als Treuhänderin. Marco Bühlmann schwört auf sie, ja, auf alle seine Mitarbeitenden: «Wir sind ein grossartiges Team. Da kommt man einfach gerne zur Arbeit.»

Das Beispiel mit Alois Bühlmanns Extraeinsatz am damals ultramodernen Computer und der langjährigen Mitarbeiterin bringen auf den Punkt, was die Wolhuser Firma auszeichnet: Man tut alles für seine Kunden, schaut dabei nach vorne, um fit für die Zukunft zu sein – und geht trotzdem

persönlich und familiär miteinander um. Wer einmal Mitarbeitender oder Kunde ist, bleibt das in der Regel: Rund 250 Buchhaltungen betreut die Firma und 500 Steuererklärungen – hälftig Privat- und Firmenkunden. Und zwar längst nicht nur in der Region, sondern auch national.

Das Erfolgsgeheimnis? Nun, Inhaber und Mitarbeitende sind von ihrem Arbeitsort geprägt. Und zwar im besten Sinne: Wolhusen ist ein Dorf. Da kennt man einander und redet auch miteinander. Weil es einem nicht egal ist, wie es dem anderen geht. Trotz der persönlichen Note wird Professionalität hochgehalten – auch im eigenen Haus. Alois Bühlmann verwaltet(e) auch Immobilien. Für diesen Zweig wurde 1998 eine eigenständige Firma gegründet, die «Bühlmann Inkasso + Immobilien AG». Sie wird von Roger Bühlmann geleitet – Sohn von Alois und Bruder von Marco Bühlmann – damit alles in der Familie und familiär bleibt.



Bühlmann Treuhand AG

Bahnhofstrasse 30, 6110 Wolhusen

Telefon +41 41 492 61 61

E-Mail [info@buehlmann-treuhand.ch](mailto:info@buehlmann-treuhand.ch)

 [www.buehlmann-treuhand.ch](http://www.buehlmann-treuhand.ch)



# Zu Besuch im Käsespeicher – Toni Schmid



Text und Interview: Maximilian Marti

Toni Schmid ist ein Sohn des Luzerner «Wilden Westens» und bekannt als «Alpenpfarrer». Aufgewachsen als Kind einer arbeitsamen Bauernfamilie spürte Toni als junger Mann seine Berufung zum Hirten. Mit dem Segen seiner Eltern studierte er Theologie und zog hinaus in eine Welt, die Leute wie ihn dringend braucht. Sein Kredo: «Wir müssen den Menschen nicht den Glauben bringen, sondern ihnen helfen, ihr Leben zu verbessern». Nach einer abenteuerlichen Odyssee als Priester aus Überzeugung kam er 2002 wieder zurück nach Sörenberg, wurde 1995 pensioniert und hält jetzt Gottesdienste ab für Bürger, Äpler und Bauern. Statt in einem Pfarrhaus wohnt er in demselben Speicher, in dem er einst als Schulentlassener Käse pflegte. Dort besuchte ich ihn und fragte:

## Wann entschieden Sie sich dazu, Priester zu werden?

*Toni Schmid:* Als der Krieg ausbrach, wurden mein Vater und die Knechte eingezogen. Bis Vater wieder entlassen wurde, mussten unsere Mutter, eine Magd, meine sieben Geschwister und ich als Neunjähriger einen Hof mit 36 Kühen bewirtschaften. Wir Brüder besorgten das Melken und ein Nachbar kam zum Käsen. Später wurden ich und mein älterer Bruder mit dem Handel beauftragt, so gingen wir zwei Bauernsöhne von 14 und 16 mit 1000 Franken im Sack an die Märkte und feilschten um Kühe, Schafe und Ziegen. Als mein Wunsch erwachte, mich in geistiger Richtung zu entfalten, führte mich der erste Schritt nach Sarnen ins Internat. Mit Genehmigung des Rektors handelte ich nebenbei mit Vieh und fuhr Traktor usw., wenn der Hof

mich brauchte. Nach der Matura besuchte ich zuerst das Priesterseminar in Luzern, danach fuhr ich nach Paris, wo ich mich endgültig dazu entschied, Priester zu werden.

## Warum in Paris?

Dort lehrten Dominikaner, die in Jerusalem eine Bibelschule eröffneten, weil sie davon überzeugt waren, dass man entgegen dem herrschenden kirchlichen Dogma die Bibel nur verstehen kann, wenn man die Umgebung ihrer Entstehung kennt und die Leute, die in ihre Geschichte involviert sind. Dr. Herbert Haag, damals Professor für Altes Testament in Luzern, sagte: «Für mich ist die neue «Bibel des Jerusalem» der Beweis, dass die Dominikaner die Bibel am besten auslegen». Ich war beeindruckt von seiner Denkweise und bin es immer noch. Wir müssen den Menschen nicht den Glauben bringen, sondern ihnen primär helfen, ihr Leben zu verbessern.

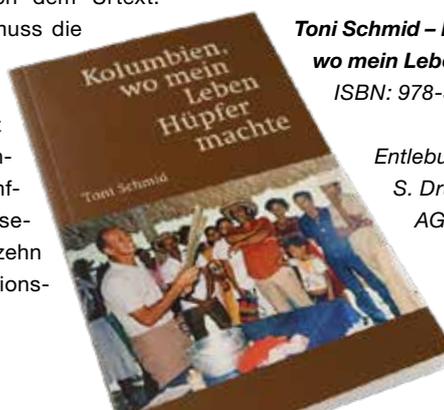
## Deshalb missionierten Sie in Südamerika?

Das kam später. Nach Paris studierte ich noch zwei Jahre in Luzern und Solothurn, dann wurde ich für fünf Jahre Vikar in Luzern, wo ich in der Pfarrei St. Paul Otto Karrer kennen lernte. Dieser Ex-Jesuit, Philosoph und kompetente Theologe war für mich ein prägender Bibellehrer nach dem Urtext. Seine These «Die Kirche muss die Menschen fördern, nicht die Menschen die Kirche» ist bis heute mein Leitsatz geblieben und war besonders hilfreich bei meiner fünfjährigen Arbeit als Jugendseelsorger in Basel, welcher zehn Jahre als Priester und Religions-

lehrer in Hitzkirch folgten. 1968 ging ich an die Uni in Wien zum Studium der Soziologie, wo eine Abfolge von Zufällen begann, die mich schliesslich nach Südamerika brachte.

## Was erlebten Sie dort?

Ich erlebte, was es heisst, mit Diktaturen, Militärjunta, Rebellen, Korruption, Verfolgung, Willkür und Gewalt zu leben. In diesem Umfeld lernte ich die hässlichsten Eigenschaften unserer Spezies kennen. Ich musste zusehen, wie meine Freunde erschossen wurden, nur weil sie das Stück Boden verteidigen wollten, das ihre Familie ernährte. Zuletzt war ich selber in Lebensgefahr und musste aus dem Land fliehen, weil ich mich für die Verlierer einsetzte. Auf der anderen Seite lernte ich mutige, selbstlose Priester und Pfarrer kennen, Ordensschwestern, Ärzte, zivile Helferinnen, Helfer und Organisationen, die alles daran setzten, bedürftigen Menschen zu dem Leben in Frieden zu verhelfen, das für uns Alltag ist. Ich habe erlebt, wie erfüllend es ist, wenn man sieht, dass man jemanden befähigt hat, sein Leben in den Griff zu bekommen und auf eine Zukunft zu blicken, die den Namen verdient. Und ich erlebte, dass es richtig ist, meinen Glauben so zu vertreten, dass andere ihn annehmen können.



**Toni Schmid – Kolumbien,  
wo mein Leben Hüpfen machte.**  
ISBN: 978-3-906832-06-7

Entlebucher Medienhaus  
S. Druckerei Schüpffheim  
AG, 6170 Schüpffheim

# In der «Sunnematte» dürfen alle ganz sie selbst sein.

Seit zwei Jahren gibt es im Alters- und Pflegezentrum Sunnematte in Escholzmatt eine sogenannte «geschützte Wohngruppe» für Menschen mit Demenz. Im respektvollen Umgang sorgen Pflegerinnen und Pfleger mit dafür, dass sich alle Bewohnerinnen und Bewohner in ihren eigenen Wirklichkeiten wohl und aufgehoben fühlen – und sicher sind.



Mimoza Kameri (links Stellvertreterin) und Rebecca Bucher leiten die geschützte Wohngruppe.

Marie-Theres ist eine pflichtbewusste Frau. Sie arbeitet als Serviererin in der nahe gelegenen Dorfbeiz. Deshalb muss sie jetzt gleich aufbrechen, zur Arbeit. Sie wird schon ganz nervös, denn sie will ja nicht zu spät kommen. «Ich begleite dich ein Stück», bietet sich Mimoza an, und die beiden Frauen machen sich auf den Weg. Mimoza Kameri arbeitet als Pflegefachfrau im Alters- und Pflegezentrum Sunnematte. Sie ist stellvertretende Leiterin in der sogenannten «geschützten Wohngruppe», in der Menschen mit Demenz leben. Marie-Theres lebt in dieser Wohngruppe. Sie hat Demenz in der ersten Phase. Zur Arbeit in die Dorfbeiz will sie, weil sie in diesem Moment in ihrer

längst vergangenen Jugendzeit lebt. Die beiden Frauen gehen ein Stück gemeinsam. Irgendwann vergisst Marie-Theres, dass sie eigentlich zur Arbeit wollte. Sie ist jetzt einfach müde vom Spazieren und möchte einen Kaffee trinken. Und das bleibt von ihrem kleinen Ausflug: Marie-Theres ist zufrieden.

## Respektvolles, liebevolles Miteinander

Es ist eine ergreifende Szene. Eine, die typisch ist dafür, wie die Mitarbeitenden in der Sunnematte mit dementen Menschen umgehen: Sie gehen auf sie ein, begegnen ihnen auf Augenhöhe. Sie richten sich nach ihren Bedürfnissen und begleiten die dementen Menschen in der Realität genauso, wie in den Phasen, in denen sie in einer ganz anderen Welt leben. Sie nehmen sie stets ernst, so, wie sie sind. «Wir kennen und respektieren die Gewohnheiten unserer Bewohnerinnen und Bewohner», erklärt Rebecca Bucher, Leiterin der geschützten Wohngruppe. «Die Bewohnenden geben uns den Tagesplan vor und nicht umgekehrt. So ist jeder Tag anders und erfordert eine hohe Flexibilität aller Mitarbeitenden.» Rebecca Bucher arbeitet wie alle Mitarbeitenden hier in privater Kleidung; das verstärkt bei den Menschen in der Wohngruppe das Gefühl der Zugehörigkeit und des Lebens in einer grossen Familie.

## Alles nach Plan – nach demjenigen, der dementen Menschen

Keine Begrenzungen: Die Wohngruppe ist praktisch nie abgeschlossen, und der Garten, ohne Zaun gestaltet, ist frei zugänglich. Auch keine starren Regeln, keine Verbote, stattdessen der jeweiligen Situation angepasste Angebote, liebevolles Einbeziehen und behütetes Gewährenlassen. Seit zwei Jahren gibt es in der Sunnematte diese geschützte Wohngruppe für Menschen mit Demenz. Gearbeitet wird nach dem Prinzip der sogenannten «Integrativen Gerontotherapie». Wenn für Aussenstehende der Eindruck entsteht, dass nichts nach Plan geht, dann ist das Konzept eigentlich aufgegangen: Denn tatsächlich geht hier vieles nach Plan – allerdings nach demjenigen der dementen Menschen. Landwirt Seppi möchte jetzt sein Frühstück haben. Es ist gerade mal halb fünf Uhr in der Früh. Aber Seppi muss schliesslich in den Stall, Kühe melken. Also bekommt Seppi sein Frühstück. Jetzt, um halb fünf.

## Mehr Pflegepersonal – weniger Medikamente

Diese Art konsequenten Eingehens auf die Pläne, Wünsche und Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner in der geschützten Wohngruppe ist aufwändig und stellt hohe Ansprüche an alle Mitarbeitenden. Einfühlsam sind die Leute, die hier arbeiten, wachsam, offen und kreativ. Die



Ruedi Scherrer, Betriebsleiter der Sunnematte



Wie zu Hause: Die Stube in der geschützten Wohngruppe

ihnen anvertrauten dementen Menschen spüren, dass sie ernst genommen werden. Sie sind deshalb zufriedener und benötigen letztlich weniger Medikamente. — Auch die Angehörigen werden einbezogen: «Wir erklären genau, wie wir mit ihren Müttern und Vätern umgehen, fragen viel nach und informieren uns über frühere Gewohnheiten ihrer Eltern. Die Angehörigen sollen die Gewissheit haben, dass wir wirklich alles für ihre Lieben tun.»

**Innere und äussere Freiheit,  
Selbstbestimmtheit, Geborgenheit**

Seppi läuft. Er läuft oft. Wortlos, mit sicherem Schritt. In seiner Wirklichkeit läuft er wohl über die Felder, schaut nach seinen Kühen. Tatsächlich geht er immer wieder den Flur entlang und durch den Garten. Demente Menschen haben oft enormen Bewegungsdrang. Im sogenannten «Endlos-Garten» können sie viele verschlungene Pfade gehen, die letztlich wieder zurück ins Haus führen. So können sie sich in ihren Gedanken verlieren, ohne dabei selbst verloren zu gehen.

**Sinnhaftigkeit und Zufriedenheit**

«Unruhe oder das Bedürfnis, weggehen zu wollen, sind häufig Zeichen dafür, dass ein Mensch nach einem Sinn in seinem Alltag sucht. Formulieren können demente Menschen diesen Wunsch nach Sinnhaftigkeit zumeist nicht mehr. Also ist es unsere Aufgabe, diesen Wunsch zu erkennen und etwas zu finden, das den Menschen die Sinnhaftigkeit wiedergibt», erklärt Ruedi Scherrer, Betriebsleiter des Alters- und Pflegezentrums Sunnematte.

«Was bedeutet das, geschützte Wohngruppe?», möchte Hedi wissen. Die 93jährige wirkt dabei verunsichert. Pflegefachfrau Mimoza braucht einen kurzen Moment des Innehaltens, ehe sie erklärt: «Das ist eine Gruppe, in der man ganz so sein darf, wie man ist und wie man sich gerade fühlt. Wenn du Lust hast zu tanzen, dann tanzt du. Und wenn dir nach Weinen zumute ist, dann weinst du.» — Hedi gefällt diese Erklärung. Sie ist sichtlich erleichtert. Und zufrieden.



Alters- und Pflegezentrum Sunnematte  
 Sunnematte 1, 6182 Escholzmatt  
 Telefon +41 41 487 70 70  
 E-Mail info@sunnematte.ch

[www.sunnematte.ch](http://www.sunnematte.ch)

# Tropenhaus Wolhusen

Ein Tropengarten mitten in der sanft hügeligen Moränenlandschaft von Wolhusen: Ob für den Familien- oder Vereinsausflug, den Firmen-Event, die Thinktank-Sitzung, das romantische Tête-à-Tête – das Tropenhaus Wolhusen bietet sich als Gastgeberin und Veranstalterin an, garantiert eindrückliche Erlebnisse und karibische Gefühle.

Ein Sommerspaziergang im Tropenwald: Die Luft angenehm feuchtwarm, erfüllt von süsslich-würzigem Duft. Leises Rascheln bewegter Blätter von Bananenstauden, von Ferne das Plätschern eines Gewässers. Ein Sommerspaziergang wie er schöner nicht sein könnte – erlebt im feuchtkalten, nebelgrauen Zentralschweizer Spätherbst: ein Spaziergang durch das Tropenhaus Wolhusen. Wohltuend entspannend, Geist und Sinne anregend.

Seit 2010 bietet das Tropenhaus Wolhusen die Möglichkeit, dem Alltag zu entfliehen, sich eine kurze Auszeit zu gönnen und dabei eine andere, eine tropische Welt zu erleben. Und das nicht nur an nebelgrauen Tagen und auf Spaziergängen: Das Tropenhaus ist Erlebnisgarten, Event-Location für Firmenfeste, Hochzeiten und Geburtstage sowie Feinschmecker-Restaurant mit exotischem Ambiente. Es kann aber auch ein (wohltemperiertes) Sitzungszimmer sein, dessen besondere Lage die guten Ideen schnell wachsen lässt...

Der Tropengarten ist Erholungs-, Lern- und Erlebnislandschaft für Kinder und Erwachsene. Auf verschlungenen Pfaden kann man zwischen mehr als 120 verschiedenen tropischen Nutzpflanzen spazieren und sich an aussergewöhnlichen Blattformen und wenig bekannten exotischen Früchten sattsehen. An Informationsstationen kann man Wissenswertes lesen, samtene, glatte oder raue



Naturmaterialien ertasten, Zitroniges, Süssliches, Würziges riechen – alles mit vielen Sinnen erleben und aufnehmen. Für Wissenshungrige gibt es öffentliche Führungen, und wer sich ein ganz spezielles Erlebnis wünscht, kann in einem Workshop z.B. lernen, was feinen Kaffee ausmacht. Im Salsa-Crashkurs im Tropengarten tanzt man zu kubanischer Musik und im Curry-Workshop mischt man unter Anleitung so lange verschiedene Gewürze, bis das Curry dem persönlichen Geschmack entspricht. Inselträumer können in einer hawaiianischen Nacht den ganz besonderen Aloha-Spirit erleben und Romantiker im flackernden Licht der Fackeln unter einem Blätterdach tropischer Pflanzen ein edles Dinner genießen. Sowieso kommen Feinschmecker im Tropenhaus auf ihre Rechnung: Der experimentierfreudige Küchenchef im Restaurant MAHOI tüftelt stetig an neuen Rezepten, kombiniert Exotisches mit Einheimischem, lässt sich von der afrikanischen, indonesischen oder thailändischen Küche inspirieren und zaubert so ganz eigene, überraschende

Köstlichkeiten. Nicht umsonst ist die Küche des MAHOI mit vierzehn Gault-Millau-Punkten ausgezeichnet!

Die meisten Zutaten für diese Köstlichkeiten kommen aus der unmittelbaren Umgebung: Im eigentlichen Produktionshaus, konzipiert nach dem Vorbild klassischer holländischer Gewächshäuser, liegt das Paradies für jeden Koch. Hier wird Reis nach neusten ökologischen Erkenntnissen angebaut, wachsen Papayas, Zitronengras, unzählige Sorten von Tomaten. Und Chilis. Klein, länglich und rot, wie man sie kennt, aber auch kugelförmige, gelbe Chilis, orangefarbene, bizarr geformte Chilis, eine tropische Vielfalt, wie man sie vielleicht nicht einmal auf Martinique oder Guadeloupe in solcher Nachbarschaft findet. Früchte, Gemüse und Gewürze werden zu edlen Lebensmitteln weiterverarbeitet, zum Beispiel zu einem laktosefreien Curry-Papaya-Frischkäse, einer leicht salzig scharfen Chili-Milchschokolade, einer Sternfrucht-Apfel-Konfitüre oder einem Tomaten-Kokos-Dip.



«Alles, was gegen die Natur ist, hat auf Dauer keinen Bestand» – dieses Zitat von Charles Darwin hat sich das Tropenhaus nicht nur auf die Fassade im Eingangsbereich, sondern damit quasi auch auf die eigenen Fahnen geschrieben. Auch wenn es im wahrsten Sinne des Wortes exotisch sein mochte, ein Tropenhaus ausgerechnet in Wolhusen zu bauen, so ist dieses Tropenhaus doch ein Ort in der Natur, mit der Natur und letztlich für die Natur. Die Wärme gibts dabei sozusagen gratis: Beheizt mit Sonnenenergie und der Abwärme aus dem naheliegenden Gasverdichtungswerk und temperiert mit einem ausgeklügelten Belüftungssystem nutzt das Tropenhaus vor Ort vorhandene Energiequellen und erzeugt nur wenig zusätzlichen Energieaufwand. Denn Nachhaltigkeit ist im

Tropenhaus kein Modewort: Alles wird verwendet, veredelt oder recycelt.

Der karibische Sommerabend, der Tropenwaldspaziergang, der Workshop – irgendwann sind sie zu Ende. Zweifellos bleiben diese Erlebnisse in Erinnerung – eben auch nachhaltig. Und mit etwas Galgant-Zitronengras-Schokolade aus dem Tropenhaus-Shop oder einer Thai-Lemonbasilikum-Pflanze für den eigenen Kräutergarten kann sich jede Besucherin, jeder Besucher zusätzlich noch ein Stück Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Öffnungszeiten, Preise und zusätzliche Infos:  
[www.tropenhaus-wolhusen.ch](http://www.tropenhaus-wolhusen.ch)



Letzte Gelegenheit!  
 Das Tropenhaus schliesst  
 per 30. Juni 2019.  
 Infos über die Gründe:  
[www.tropenhaus-wolhusen.ch](http://www.tropenhaus-wolhusen.ch)



Tropenhaus Wolhusen  
 .....  
 Hiltenberg 4, 6110 Wolhusen  
 Telefon +41 41 925 77 99  
 Fax +41 41 925 77 98  
 E-Mail [info@tropenhaus-wolhusen.ch](mailto:info@tropenhaus-wolhusen.ch)  
 .....

[www.tropenhaus-wolhusen.ch](http://www.tropenhaus-wolhusen.ch)

# Ihr regionaler Elektrodienstleister: Illi Elektro

Dank Zuverlässigkeit und hoher Fachkompetenz in allen Bereichen der Elektroinstallation ist Illi Elektro mit Standorten in Willisau und Nebikon seit 1978 beliebter Ansprechpartner für sämtliche Elektro-Dienstleistungen.

Illi Elektro bietet den Kunden die umfassende Dienstleistungs-Palette an: Planung, Projektierung und Ausführung sämtlicher Installationen in Wohn-, Geschäfts- und Industriebauten, dazu Gebäudeautomatiken KNX, Photovoltaikanlagen, ICT Solutions und Elektro-Kontrollen.

## Kompetent in allen Bereichen der Elektroinstallation

Illi Elektro steht für seine Kunden unter Strom: Den vielfältigen Herausforderungen im Elektro-Bereich stellt sich das 45-köpfige Team hoch motiviert und findet dank enormer Fachkompetenz garantiert die beste Lösung. In Notfällen steht Illi Elektro den Kunden mit dem 24h-Elektro-Service rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr zur Seite.

## Hochqualifizierte, motivierte Mitarbeitende

Das kompetente Mitarbeiter-Team wird laufend weitergebildet und mit weiteren Fachleuten optimal ergänzt. Auch auf die Lehrlingsausbildung legt Illi Elektro grossen Wert. Im Betrieb können sich junge Fachleute in den Berufen Elektroinstallateur EFZ, Telematiker EFZ und Montageelektriker EFZ ausbilden lassen. Die Geschäftsinhaber von Illi Elektro sind überzeugt: «Mit gut



ausgebildeten Mitarbeitenden legen wir den Grundstein für unsere erfolgreiche Zukunft.»

## Gebäudeautomation

Mit der Planung und Installation von intelligenten Steuerungen und entsprechenden Überwachungen stellt sich Illi Elektro den wachsenden Ansprüchen im Bereich der Gebäudeautomation. Das Management von Beleuchtung, Zugangskontrolle und Klimatisierung wird vereinfacht, der Energieverbrauch gleichzeitig optimiert.

## ICT-Solutions

Illi Elektro entwickelt auch Ideen für kluge Gesamtinstallationen in den Bereichen Telefonie, Informatik- und Netzwerkeinrichtungen sowie Sicherheitsanlagen. Die Fachleute von Illi ICT Solutions beraten die Kunden und projektieren und installieren schliesslich die geeigneten Anlagen. Unterhalt, Support und 7x24h-Service gehören mit zu den Stärken des qualifizierten ICT-Teams.



## Photovoltaik

Illi Elektro plant und installiert passende Solaranlagen; für Einfamilienhäuser ebenso wie für Industriegebäude. Mit geeigneten Energiespeichersystemen kann der selbst produzierte Strom zu 80% und mehr für den Eigenverbrauch genutzt werden. Liegenschaftsbesitzer können mit einer solchen Photovoltaikanlage einen optimalen Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten.

**illi** ELEKTRO

Elektro Illi AG

Seewag 2, 6130 Willisau

Telefon +41 41 972 70 20

Gschwäbring 19, 6244 Nebikon

Telefon +41 62 756 30 50

E-Mail [info@elektro-illi.ch](mailto:info@elektro-illi.ch)

 [www.elektro-illi.ch](http://www.elektro-illi.ch)

**Wir überzeugen durch  
unsere Qualitätsprodukte  
Made in Switzerland  
wie auch durch unsere  
hochwertige Servicearbeit  
und Dienstleistung.**



**ECOMATIC AG · GETRÄNKE-AUTOMATEN-SERVICE**

Aumühlestrasse 17 · 6373 Ennetbürgen

Fon 041 620 41 21 · Fax 041 620 44 75 · [info@ecomatic.ch](mailto:info@ecomatic.ch) · [www.ecomatic.ch](http://www.ecomatic.ch)



# Kulturblüte – Theater Duo Fischbach

Text und Interview: Maximilian Marti

Wer das Duo Fischbach je in Aktion erlebt hat, wird die zwei miteinander verheirateten Streithähne nie mehr vergessen. 1987 vom Künstlerpaar Antonia Limacher und Peter Freiburghaus erarbeitet, wurden die Figuren Lilian und Ernst Fischbach national zum Synonym des kleinkarierten, biederschrulligen Ehepaares. Sie mit Haarnetz und grimmigem Blick, er mit Zipfelmütze und Stumpfen, standen sie im Brockenhauslook Seite an Seite, aneinandergefesselt durch Gewohnheit, meilenweit voneinander getrennt durch ihr gegenseitiges Misstrauen und ihre starrköpfigen Ansichten. Im September 2008 wurde die Erfolgsgeschichte gekrönt mit der Eröffnung des eigenen Theater Duo Fischbach in Küssnacht, geführt von Inhaberin und Initiantin Jeannette Tanner. Zusammen mit einem selbstlosen Team von Mitarbeitenden hält sie mit Herzblut und nimmermüdem Engagement am Blühen, was das Duo Fischbach gesät hat. Ich besuchte die Theater-Lady im lauschigen Backstage-Bereich und fragte:

## Frau Tanner, wie kamen Sie zu diesem Theater?

*Jeannette Tanner:* Wie die Jungfrau zum Kind. Ich komme aus der Hotel- und Tourismusbranche. Nach vielen Jahren Tätigkeit in verschiedenen Bereichen hatte ich Lust auf Veränderung und beantwortete ein Inserat: «Tierliebende Persönlichkeit gesucht für zehn Stunden Stallarbeit die Woche». So landete ich beim Duo Fischbach, das ich vorher nicht kannte. Drei Tage später verkündeten mir die beiden, sie seien des Wanderns müde, hätten aber noch einiges in petto. Auf der Fahrt zur Besichtigung der alten Schlosserei in Küssnacht erzählte mir Peter, was das Duo Fischbach bisher gemacht und welches Renommee sie sich in 25 Jahren erschaffen hatten.

## Und Sie hatten tatsächlich noch nie vom Duo Fischbach gehört?

Für Kultur hatte ich damals weder Zeit noch Geld. Als ich das Gebäude hier sah und hören musste, dass das Resultat von 25 Jahren Arbeit einfach verschwinden sollte, machte ich Peter den Vorschlag, hier ein Theater für Kleinkunst einzurichten. Er zeigte zwar Interesse, aber auch grosse Bedenken



angesichts der chaotisch überstellten Räume. Nach drei Stunden Hin und Her beschlossen wir, von einem Komponisten und Musiker aus meinem Freundeskreis die Akustik prüfen zu lassen. Sein OK war für mich der Startschuss und auch Peter sah Licht am Horizont, also begannen wir mit Planen, Organisieren und Installieren. Das war im März 2008 und am 22. September war die Eröffnung, das gelungene Resultat einer Zusammenarbeit zwischen Macher und Künstler.

## Wie haben Sie das Ganze finanziert?

Wir wollten ohne fremde Hilfe starten, also verkaufte ich mein Auto und arbeitete für einen absoluten Minimallohn. Das Duo Fischbach probte in dieser Zeit drei neue Produktionen, hier uraufgeführt, und machte fünf Jahre lang unbezahlt Auftritte. Die gesammelte Erfahrung aus meiner Gastronomie- und Tourismuszeit kamen der Effizienz unserer Administration und dem Barbetrieb zugute. Der legendäre Ruf der Fischbachs, das einmalige Ambiente und eine wohlüberlegte, dem regionalen kulturellen Anspruch angepasste Programmgestaltung waren und sind unsere beste Reklame.

Die fleissige Arbeit vieler wohlgesonnener Hände löste eine Menge kleiner anfallender Probleme und tut das immer noch. Langsam aber stetig kamen wir auf Erfolgskurs und

das Theater Duo Fischbach gehört heute zu den Highlights der Kleinkunsth Bühnen, auf denen viel Grossartiges passiert. Nach fünf Jahren konnten wir ein Konzept vorweisen, welches das Vertrauen der heutigen Trägerschaft verdient, eine dieser Institutionen, ohne die in der Schweiz kein Theater überleben kann.

## Was unterscheidet Ihr Theater von anderen?

Unser hoher Anspruch an den qualitativen Inhalt der Vorführungen, der vielfältige Program-Mix, der Bekanntheitsgrad unserer Künstler, unsere gemütliche Lounge, die freundliche Belegschaft, der ausgezeichnete Ruf des Namens und aus der Sicht der Künstler unsere wohnlich eingerichteten Garderoben. Dazu kommen natürlich die vielen Komplimente all jener, die unser originelles, technisch gut ausgerüstetes Theater Duo Fischbach für private Anlässe gemietet haben.

[www.duofischbach.ch](http://www.duofischbach.ch)



# IT, ein Kinderspiel

Maximale Energie fürs Kerngeschäft, minimaler Stress und Zeitaufwand für Computer, Server, Software und die ganze Digitaltechnik – dank NCOMM: massgeschneiderte IT-Dienstleistungen für KMU und Einzelfirmen zu ausgezeichneten Konditionen.

KMULer aus verschiedensten Branchen haben meistens eines gemeinsam: Sie haben es gerne handfest, mit sichtbaren Problemen, die im Direktkontakt und dem richtigen Handgriff schnell gelöst werden. Nicht so bei der IT. Wenn der Drucker nicht funktioniert, der Datenzugriff im Gletschertempo vor sich geht, die Hardwaretemperatur zum Spiegeleierbraten ist, treibt das denselben KMULer schnell zur Weissglut: weil das Problem unsichtbar bleibt, die damit verbundene Lösung nicht greifbar ist.

Solche Fälle lassen Christoph Hölscher und sein Team von der NCOMM AG zu Hochform auflaufen. Zudem wird ein umfassender Service geboten – damit es gar nicht erst zur Panne kommt. «Wir bieten Beratung und Analyse und zwar bedarfsgerecht», erklärt der Inhaber. «So verkaufen wir etwa einem Sanitär, der sich gerade selbstständig gemacht hat, genau das, was er braucht.



Engagiert, flexibel, fair, professionell:  
Sie kümmern sich um Ihr Kerngeschäft – NCOMM kümmert sich um Ihre IT



Christoph Hölscher, Geschäftsführer

Der muss Offerten und Abrechnungen schreiben können und benötigt vielleicht eine einfache Website. Das richten wir alles ein.»

Der Schlüssel im Umgang mit seinen Kunden ist für Christoph Hölscher die Neugier am Gegenüber. Statt diesem irgendeine Standardlösung aufzudrängen, stellt er

Fragen, «um präzise Bedürfnisse zu erkennen.» Denn wer sich für die NCOMM AG entscheidet, kommt in den Genuss von umfassendem Support – nicht nur bei Problemen. «Die will ich antizipieren können», so Christoph Hölscher. «Deshalb schaue ich sporadisch gerne beim Kunden vorbei. Bei einem Kaffee erzählt dieser mir, wie es mit der IT so läuft. Ich will ein Gespür für das jeweilige KMU kriegen und erfahren, wohin die Reise geht. Nur so kann ich gut beraten.»

Denn mit der NCOMM AG denkt man in die Zukunft. Kreativität wird grossgeschrieben: «Wenn ich weiss, in welche Richtung ein Kunde seine Firma bringen will, kann ich ihn vorwärtsbringen. Das bedeutet natürlich auch Investitionen, die sich aber längerfristig lohnen.» Gesetzt wird dabei auch auf eine innovative stromsparende Hardware. Die ist – man höre und staune – made in Switzerland.



NCOMM AG IT-Dienstleistungen

Büro Stans  
Breitenweg 10, 6370 Stans

Telefon +41 41 530 25 77  
E-Mail info@ncomm.ch

 [www.ncomm.ch](http://www.ncomm.ch)

# Modelust statt Kleiderfrust

Im grosszügigen Store in Alpnach Dorf bietet XL Fashion Modisches in Übergrössen an. Exklusiv für Herren mit mehr Format.

Geophysiker Stefan ist nicht nur ein intellektuelles Schwergewicht: Er trägt Kleider der Grösse 4XL. Wenn er sich neu einkleiden will, fährt er nach Alpnach Dorf zu XL Fashion. Weil er weiss, dass er da eine Hose findet, die ebenso bequem wie form-schön ist. Und dazu bekommt er auch das passende Hemd fürs Büro-Outfit oder den Sweater für die Freizeit.

Der Verkaufsraum von XL Fashion ist modern im urbanen Stil eingerichtet und bietet erfreulich viel Platz. Auf schönen, massiven Holztischen sind Hosen, Pullover, Hemden und Sweater fein geordnet ausgelegt; an Eisenstangen hängen Jacken und Mäntel. Alle Kleidungsstücke gibt es in aktuellen Farben und Mustern. XL Fashion wählt aus den neusten Modetrends sorgfältig aus, was sich für Herren, die Übergrösse tragen, eignet. Entsprechend wird auf aktuell angesagte, aber taillierte Schnitte konsequent verzichtet. Modische Akzente werden stattdessen mit Farben, Mustern und Materialien gesetzt. Die gewichtigeren Herren sollen sich in ihrer Kleidung wohlfühlen und einfach gut aussehen.

## Trendiges für Schwergewichte

XL Fashion-Inhaber Martin Peter kennt aus seiner Zeit als Angestellter bei einem grossen Herrenmode-Anbieter die Nöte von Männern, die Übergrösse tragen. «Es frustrierte mich, wenn ich einem Kunden sagen musste, dass die Hose, die ihm gefällt, in seiner Grösse leider nicht zu haben sei.» Kurzerhand machte er sich zusammen mit seiner Frau selbstständig: Die beiden gründeten XL Fashion und kümmerten sich fortan nur noch um Modisches jenseits der Grösse L. XL Fashion hat unter anderem stil-sicher Smartes von Brax, sportlich Unkompliziertes von Casamoda, urban Elegantes von Calamar und feine Strickwaren von Ragman im Angebot.



Auch Beat, Bankangestellter aus Luzern, hat XL Fashion für sich entdeckt und kauft in Alpnach Dorf die für seinen Beruf notwendigen Anzüge. Damit die wirklich wie massgeschneidert sitzen, lässt er Anpassungsänderungen auch gleich bei XL Fashion ausführen.

## Einkaufen vor Ort – oder im Onlineshop

Service und Angebot von XL Fashion sind perfekt: Wer gerne online einkauft, kann sich im übersichtlich gestalteten Onlineshop umschauen und dort bestellen. Wer lieber im Store in Alpnach Dorf stöbert, wird bestimmt fündig. Und wer sich gerne von Martin Peter bezüglich Kleidungsstil inspirieren und beraten lassen möchte, kann dies

sogar ausserhalb der üblichen Öffnungszeiten tun: «Gerne können Kunden mit mir einen Termin vereinbaren.»

Schicke Mode, kundenfreundliche Dienstleistungen, massgeschneiderte Beratung: Die Angebote von XL Fashion haben Format. Genau wie die Kunden, die hier einkaufen.



**XL FASHION.ch**  
MODE MIT FORMAT



XL Fashion

Hofmättelstrasse 6, 6055 Alpnach Dorf

Telefon +41 41 671 08 08

E-Mail [info@xl-fashion.ch](mailto:info@xl-fashion.ch)

[www.xlfashion.ch](http://www.xlfashion.ch)

# Batcon Oberflächentechnik GmbH – zuverlässig und professionell

Für Lösungen im Bereich der Oberflächentechnik. Angeboten werden Beratung, Verkauf, Montage und Serviceleistungen – alles aus einer Hand. Für komplette Lackieranlagen wie auch spezialisierte Kleinanlagen zur Erfüllung unterschiedlicher und universeller Anforderungen.

Steht bei Ihnen zu Hause auch ein ganz besonderes Möbelstück? Ein Sideboard etwa, ein Büchergestell, ein Massivholztisch? Sie verspüren ein Wohlgefühl, wenn Sie es anschauen. Glücksmomente, wenn Sie es streicheln und den schimmernden Lack befühlen. Sie haben die Gewissheit: Da hat jemand ausgezeichnete Arbeit geleistet – extra für mich. Es ist erstklassiges Schweizer Handwerk – professionell und zuverlässig ausgeführt.



Roger Michel, Geschäftsführer

Diese Begriffe blieben ohne Leute wie Roger Michel und seine Firma Batcon Oberflächentechnik GmbH Schall und Rauch. Er trägt wesentlich dazu bei, dass die Hersteller gleichbleibend hohe Qualität garantieren können. Roger Michels Batcon versorgt nämlich Schreiner und Möbelfabriken mit Lackieranlagen. Der Firmeninhaber reist landauf und landab, von der Broye über den Oberaargau bis ins Toggenburg und berät seine Kunden: «Ich schaue mir deren Räumlichkeiten an – meistens handelt es sich um KMU – analysiere die Situation und konzipiere mit dem Kunden eine Anlage, die exakt auf seine Bedürfnisse abgestimmt ist.» Die Anlagen bzw. deren einzelne Teile stellt Roger Michel nicht

selber her, sondern bezieht sie von der «Giardina Group» oder von anderen Herstellern aus Italien und Deutschland.

Oberflächlich betrachtet könnte man den Batcon-Inhaber einfach für einen Vertreter halten. Doch Roger Michel ist viel mehr. Das weiss der Endkunde im Oberaargau und das weiss auch der italienische Konzern. Sie betrachten Roger Michel und seine Batcon als unabdingbaren Partner. Denn Anlagen für Oberflächentechnik sind für jedes KMU eine beträchtliche Investition. Für die Batcon-Kunden macht es auch keinen Sinn, eine fixfertige Anlage ab Stange zu kaufen: «Die Räumlichkeiten lassen das vielleicht nicht zu und bestimmte Funktionen der Standard-Anlage braucht der Kunde unter Umständen gar nicht», erklärt Roger Michel. Dank seiner Expertise ist es dem Oberaargauer Schreiner möglich, die Anlage so zusammenzustellen, dass sie wie massgeschneidert wirkt. Bei den Abklärungen, welche Komponenten wie beschaffen sein müssen, gehört noch ein dritter Partner (neben der Batcon und dem Endkunden) zwingend an den Tisch: der Lackhersteller. «Dessen Produkte müssen auf der Anlage verarbeitbar sein», so Roger Michel. «Manchmal ist dazu ein gewisses Fine-Tuning nötig, damit das Package Lack und Maschine zur Zufriedenheit des Kunden arbeitet. Dieses Fine-Tuning wird, ebenso wie die Maschinenpräsentation, vorgängig bei Tests im Technikum der Lieferanten abgeklärt.»

Für diese Mittlerfunktion ist Roger Michel aufgrund seiner beruflichen Vorgeschichte prädestiniert. Er ist ausgebildeter Lack- und Kunststofftechniker und war Leiter in einem Entwicklungslabor, bevor er sich selbstständig machte. Ihn fasziniert die Komplexität und Vielfalt in der Herstellung der verschiedenen Flüssigkeiten und Pulver. «Ein Lack funktioniert wie der menschliche Körper. Das Bindemittel übernimmt dabei die Rolle des Rückgrates, die anderen Komponenten wie Pigmente, Füllstoffe und Farbmittel geben dem Lack den Charakter.»

Auf der technischen Seite war Roger Michel als Angestellter früher immer wieder mit den Maschinen konfrontiert, die er heute vertreibt. Er entwickelte dabei ein Gefühl dafür, ob seine Chefs ihr Geld richtig investiert hatten oder über den Tisch gezogen wurden. Dieses



giardinagroup FINISHING SOLUTIONS 1972

Wissen macht Roger Michel mit seiner Firma heute seinen Kunden zugänglich: «Wenn ich feststelle, dass sie bestimmte Funktionen nicht unbedingt benötigen, rate ich ihnen davon ab. Das gesparte Geld können sie dann als Rücklage verwenden, um die Maschine in Schuss zu halten.» Kurzfristig streicht Roger Michel dann zwar weniger Geld ein. Aber die Vorteile dieses Denkens überwiegen – Roger Michel schafft so Vertrauen. Wer einmal mit der Batcon Oberflächentechnik GmbH geschäftet, kommt zurück und empfiehlt die Firma weiter. Zudem ist Roger Michels Arbeit mit der Installation nicht getan – hier arbeitet er mit einem Monteur zusammen. «Der Kunde muss Erfahrungen mit seiner neuen Anlage sammeln. Da stehe ich ihm zur Seite, nehme Justierungen vor.» Hier wird deutlich, dass es Roger Michel mit seiner Batcon Oberflächentechnik GmbH nicht ums schnelle Geld geht, auch nicht um sein Ego: «Wenn der Kunde zufrieden ist, bin ich es auch. So einfach ist das.»

**batcon**  
Oberflächentechnik

Batcon Oberflächentechnik GmbH

Althardstrasse 10, 8105 Regensdorf

Telefon +41 43 521 61 66

E-Mail info@batcongmbh.ch

www.batcongmbh.ch

# Hotel Kurhaus am Sarnersee – Quelle der Kraft

Wer zur Kur hier war, kehrt oft als Feriengast zurück. Denn im «Hotel Kurhaus am Sarnersee» fühlt man sich umsorgt und geborgen. Dank Gastronomie für jeden Gaumen, erstklassiger medizinischer Versorgung und einladend familiärer Atmosphäre.

Am weiss gedeckten Tisch im gemütlichen Restaurant, von Leckereien der Küche verwöhnt, schweift der Blick in die Ferne über den Sarnersee, wo Sonnenstrahlen auf dem Wasser tanzen. Dahinter entfaltet sich ein Bergpanorama unter topfblauem Himmel. Vogelzwitschern und das sanfte Rauschen des Kursschiffes, das die Wellen durchpflügt, bilden die Geräuschkulisse. Sonst herrscht Stille. Ja, im Hotel Kurhaus am Sarnersee lässt es sich leben. Hier fühlen sich die Gäste aufgehoben. Für eine Kur oder für ganz normale Ferien. Das eine schliesst das andere nicht aus, wie Diego Bazzocco, der Leiter, nicht ohne Stolz erzählt: «Die meisten Kurgäste fühlen sich bei uns so wohl, dass sie zu uns zurückkehren. Dann aber als Feriengäste.»

Wer durch die luftig-hellen, in heiteren Farben gestrichenen Räume geht, glaubt das sofort. Denn hier herrscht keine klinische Spitalatmosphäre wie es Stätten der Erholung und Regeneration sonst kennzeichnet. Trotzdem wird Gästen, die nach Operation oder Krankheit zur Regeneration hierher kommen, eine professionelle Betreuung angeboten, die kaum etwas zu wünschen übrig lässt. Die medizinische Versorgung ist dank kundigem Fachpersonal gewährleistet. Auch ein Arzt ist zweimal pro Woche für Visiten vor Ort und steht ansonsten auf Abruf bereit. Es werden Physio-, Ergo- und Neurotherapie sowie medizinische Massagen angeboten. Das ganze Gelände ist rollstuhlgängig, die Fusswege sind asphaltiert, bis zum hoteleigenen Schiffsanlegesteg.

Das Hotel Kurhaus am Sarnersee ist ein hochmoderner Betrieb. Doch es steht in einer langen Tradition. Die Ärztesfamilie Stockmann setzt sich seit bald zweihundert Jahren für



Nachhaltigkeit im medizinischen Wirken ein. So gründeten sie eine Schwesternschule, die zuletzt im Gebäude des heutigen Kurhauses untergebracht wurde. Eine schöne und besinnliche Erinnerung an diese Zeit ist die hauseigene Kapelle. «Sie steht allen Gästen zur Verfügung, die einen Ort der Besinnlichkeit suchen», betont Diego Bazzocco. «Alle Konfessionen sind bei uns willkommen.»

Dass aus Kurgästen Stammgäste werden, hat neben der familiären Atmosphäre auch mit dem kulinarischen Angebot zu tun: «Wir decken das ganze Spektrum ab: Von gutbürgerlichen Gerichten bis zur Feinschmecker-

küche, von der Diät bis zum vegetarischen Genuss wird alles geboten.» Dass man im Kurhaus fein isst, hat sich herumgesprochen. So wird das Haus zunehmend häufig für Anlässe gebucht wie Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Klassenzusammenkünfte, Wandergruppen und Seminare. Auch der Veranstaltungskalender lässt sich sehen.

Das Angebot ist reichhaltig, die medizinische Versorgung erstklassig, die Atmosphäre familiär. Man fühlt sich einfach rundum geborgen im Hotel Kurhaus am Sarnersee.



Diego Bazzocco + Natascha Stuker  
Leitung Kurhaus



Hotel Kurhaus am Sarnersee

Wilerstrasse 35, 6062 Wilen/Sarnen

Telefon +41 41 666 74 66

E-Mail [info@kurhaus.info](mailto:info@kurhaus.info)

[www.kurhaus.info](http://www.kurhaus.info)

# Wenn es ums Dach geht: Bautherm Flachdach Spenglerei AG

Die Bautherm Flachdach Spenglerei AG löst die Anliegen der Kunden kompetent und zuverlässig.

«Alles aus einer Hand» ist eine der Leistungen für den Kunden, die sich Andreas Schenk und sein Team auf die Fahne geschrieben haben. Seit 2009 ist er Geschäftsführer und seit dem 1. Januar 2011 Inhaber der Bautherm Flachdach Spenglerei AG mit Sitz in Aarburg und Olten.

Die Firma ist in den letzten Jahren gesund gewachsen und beschäftigt derzeit 30 kompetente und motivierte Mitarbeitende. «Wir sind flexibel und können auch grössere Aufträge in kurzer Zeit starten», erklärt Andreas Schenk.

Der Hauptsitz wurde von Olten nach Aarburg verlegt und befindet sich seit 2016 in einem neuen, modernen Gebäude an der Fliederstrasse 26 im aargauischen Aarburg. Das Einzugsgebiet reicht von Baden/Brugg in Richtung Solothurn über Huttwil bis ins Luzernische.

## Neubauten, Umbauten und Sanierungen

Die Bautherm-Mitarbeitenden sind kompetent in Flachdach- und Spenglerarbeiten sowohl an Neubauten als auch an Umbauten und Sanierungen mit Polymerbitumen-Dachbahnen, hochpolymeren Abdichtungsbahnen (TPO/PVC) und EPDM- Kunststoff. Auf spezifische Wünsche geht das Bau-



Seit Herbst 2016 befindet sich die Firma Bautherm Flachdach Spenglerei AG im neuen Büro- und Werkstattneubau an der Fliederstrasse in Aarburg.

### Das Bautherm-Team ist auf folgende Arbeiten spezialisiert:

- Attika und Terrassen mit Plattenbelägen, Holzböden bis hin zu Wohlfühloasen
- Komplett Spenglerarbeiten im Flachdach- und Steildachbereich
- Neuinstallationen und Erweiterungen von Blitzschutzanlagen
- Absturzsicherungs-Systeme und Anschlagpunkte zur Arbeitssicherheit
- Extensive Dachbegrünungen
- Montage von Photovoltaikanlagen
- Oblicht-Einbauten
- Service-, Unterhalts- und Reparaturarbeiten

therm-Team gerne ein. «Das Wichtigste ist, dass unsere Kunden zufrieden sind», betont Andreas Schenk.



Kompetent und motiviert: das Team der Bautherm Flachdach Spenglerei AG

# BT

**BAUTHERM**  
FLACHDACH SPENGLEREI AG

Bautherm  
Flachdach Spenglerei AG

Fliederstrasse 26, 4663 Aarburg

Telefon +41 62 207 40 70  
E-Mail info@bautherm-dach.ch

 [www.bautherm-dach.ch](http://www.bautherm-dach.ch)

«Einsteigen bitte!» Mit  
der Zentralbahn wird die  
Fahrt zum Ziel.

 SBB CFF FFS

Luzern–Interlaken Express und Luzern–Engelberg Express.

# Steigen Sie ein und erleben Sie eine unvergessliche Panoramafahrt im Herzen der Schweiz.

[www.zentralbahn.ch/panorama](http://www.zentralbahn.ch/panorama)



Panoramazug  
nach Engelberg



Globi-Express  
von Luzern nach Engelberg



Gemütliches Bistro  
über den Brünig



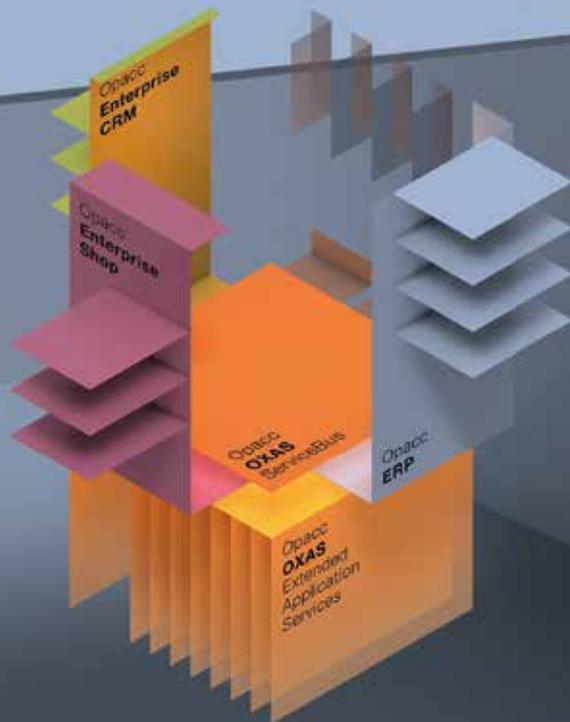
Brünig Safari  
von Mai bis Oktober

**Opacc**

Extended  
Enterprise  
Software

# Die Opacc Produktwelt

In Ihrem Unternehmen einzeln  
oder kombiniert einsetzbar



**Opacc**ERP®

**Opacc**EnterpriseShop®

**Opacc**EnterpriseCRM®

**Opacc**OXAS®

servicebasiert SOA | webbasiert | cloudready |  
updatefähig | skalierbar | swissmade

[www.opacc.ch](http://www.opacc.ch)



30 Jahre Opacc  
2018